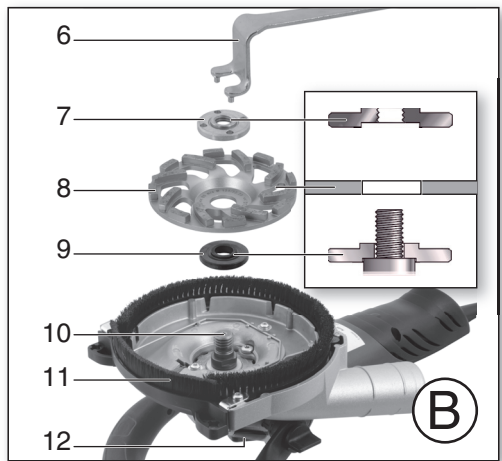
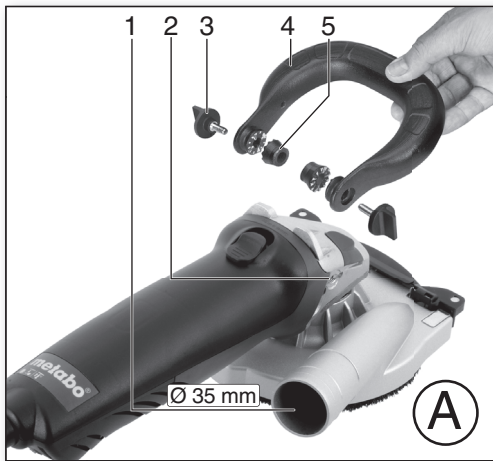


RS 14-125
RS 17-125



de Originalbetriebsanleitung 4
en Original instructions 9
fr Notice d'utilisation originale 14
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing 20
it Istruzioni per l'uso originali 25
es Manual original 31
pt Manual original 37
sv Bruksanvisning i original 42

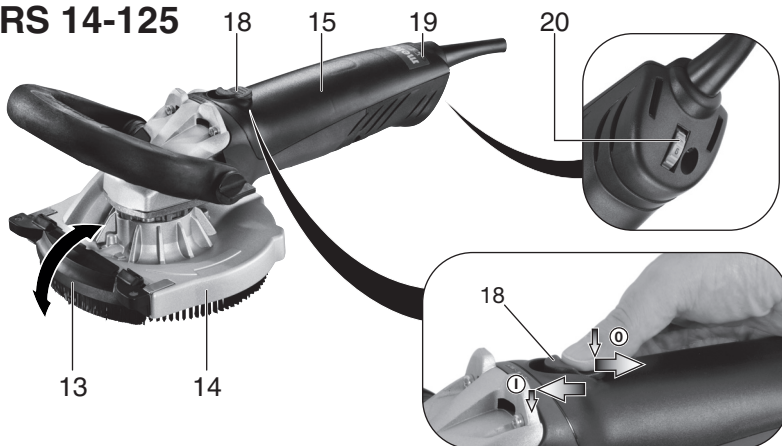
fi Alkuperäinen käyttöopas 47
no Originalbruksanvisning 52
da Original brugsanvisning 57
pl Originalna instrukcja obsługi 62
el Πρωτότυπες οδηγίες λειτουργίας 68
hu Eredeti használati utasítás 74
ru Оригинальное руководство по эксплуатации 79






RS 17-125



RS 14-125



		RS 14-125 *1) Serial Number: 03824..	RS 17-125 *1) Serial Number: 03822..
D_{max}	mm (in)	125 (5)	125 (5)
t_{max1}	mm (in)	10 (³ / ₈)	10 (³ / ₈)
 M / I	- / mm (in)	M 14 / 19 (³ / ₄)	M 14 / 20 (²⁵ / ₃₂)
n	min ⁻¹ (rpm)	2000 - 7000	8500
P₁	W	1450	1700
P₂	W	830	950
m	kg (lbs)	3,6 (7.9)	4,8 (10.6)
a_{h,S}/K_{h,S}	m/s ²	4 / 1,5	3,8 / 1,5
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	92 / 3	93 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	103 / 3	104 / 3


*2) 2004/108/EC (-> 19.04.2016) / 2014/30/EU (20.04.2016 ->), 2006/42/EC, 2011/65/EU
*3) EN 60745-1:2009+A11:2010, EN 60745-2-3:2011+A2:2013

ppac. 

2016-02-10, Volker Siegle
Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)
*4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Renovierungsschleifer, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 3.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist mit original Metabo-Zubehör geeignet zum Anschleifen und Abtragen von Beton, Estrich und Beschichtungen mit Diamanttopfscheiben.

Nicht verwenden zum Trennschleifen, Schruppschleifen, Sandpapierschleifen, Polieren und Arbeiten mit Fächerschleifscheiben.

Nur zur Verwendung ohne Wasser.

Hinweis: Beim Bearbeiten von thermoelastischen Materialien kann der Bürstenkranz verkleben.

Bestimmt für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk.

Nur mit geeigneter Staubabsaugung arbeiten: Einen Sauger (der Klasse M) am Absaugstutzen (1) anschließen.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beilegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG Lesen Sie alle **Sicherheitshinweise und Anweisungen**. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen:

Anwendung

a) **Dieses Elektrowerkzeug ist bestimmt zum Schleifen von Oberflächen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.

b) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Fräsen, Polieren, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Schruppschleifscheiben, Drahtbürsten, Trennschleifscheiben und Fächerschleifscheiben.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

c) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

d) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

e) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

f) **Flansche, Diamanttopfscheiben oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung.** Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen

Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

j) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

k) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

m) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

n) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse.

o) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.

p) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

4.1 Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.

c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle.

d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

4.2 Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen mit Diamanttopfscheiben:

a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

b) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht sein. Elektrowerkzeug immer so führen, dass der Schleifkörper nicht offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.

c) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden.**

d) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählten Einsatzwerkzeuge.** Geeignete Flansche stützen die Einsatzwerkzeuge.

4.3 Weitere Sicherheitshinweise:

WARNUNG – Tragen Sie immer eine Schutzbrille.





Tragen Sie eine geeignete Staubschutzmaske.

Angaben des Einsatzwerkzeug- oder Zubehöherstellers beachten! Einsatzwerkzeuge vor Fett und Schlag schützen!

Einsatzwerkzeuge müssen sorgsam nach Anweisungen des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.

Das Werkstück muss fest aufliegen und gegen Verrutschen gesichert sein, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen. Große Werkstücke müssen ausreichend abgestützt werden.

Werden Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz verwendet, darf das Spindelende den Lochboden des Schleifwerkzeugs nicht berühren. Darauf achten, dass das Gewinde im Einsatzwerkzeug lang genug ist, um die Spindellänge aufzunehmen. Das Gewinde im Einsatzwerkzeug muss zum Gewinde auf der Spindel passen. Spindellänge und Spindelgewinde siehe Seite 3 und Kapitel 14. Technische Daten.



Eintretende Fremdkörper können ein Blockieren des

Schaltmechanismus verursachen. Deshalb ist es notwendig, bei laufender Maschine regelmäßig, häufig und gründlich die Maschine durch die hinteren Lüftungsschlitze mit Druckluft auszublasen. Dabei muss die Maschine sicher gehalten werden.

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Quarz, Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel).

- Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten Metabo-Sauger (der Klasse M) gemeinsam mit diesem Elektrowerkzeug

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

Sorgen Sie dafür, dass beim Arbeiten unter Staubbedingungen die Lüftungsöffnungen frei sind. Falls es erforderlich werden sollte, den Staub zu entfernen, trennen Sie zuerst das Elektrowerkzeug vom Stromversorgungsnetz (verwenden Sie nichtmetallische Objekte) und vermeiden Sie das Beschädigen innerer Teile.

Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden.

Schäden an Gas- oder Wasserrohren, elektrischen Leitungen und tragenden Wänden (Statik) vermeiden.

Bei Verwendung der Maschine im Freien: FI-Schutzschalter mit max. Auslösestrom (30 mA) vorschalten!

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung oder Wartung vorgenommen wird.

Ein beschädigter oder rissiger Zusatzgriff ist zu ersetzen. Maschine mit defektem Zusatzgriff nicht betreiben.

Eine beschädigte oder rissige Schutzhaube ist zu ersetzen. Maschine mit defekter Schutzhaube nicht betreiben.

Nur Einsatzwerkzeuge verwenden, die von den Bürsten der Schutzhaube überragt werden.

5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Absaugstutzen
- 2 Gewindebohrungen am Getriebegehäuse (beidseitig)
- 3 Flügelschrauben
- 4 Zusatzgriff
- 5 Rastscheiben
- 6 Zweilochschlüssel
- 7 Spannmutter
- 8 Diamanttopfscheibe *
- 9 Stützflansch
- 10 Spindel
- 11 Gefederter Bürstenkranz
- 12 Spindelarretierknopf
- 13 Segment zum aufklappen (für wandnahes Arbeiten)
- 14 Schutzhaube
- 15 Handgriff
- 16 Sperre (gegen unbeabsichtigtes Einschalten, ggf. zur Dauereinschaltung)*
- 17 Schalterdrücker (zum Ein-/Ausschalten) *
- 18 Schaltschieber (zum Ein-/Ausschalten) *
- 19 Elektronik-Signal-Anzeige
- 20 Stellrad zur Drehzahleinstellung

* ausstattungsabhängig / nicht im Lieferumfang

6. Inbetriebnahme



Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

6.1 Zusatzgriff anbringen



Nur mit angebrachtem Zusatzgriff (4) arbeiten! Den Zusatzgriff wie gezeigt anbringen.

Siehe Seite 2, Abbildung A.

- Rastscheiben (5) links und rechts auf das Getriebegehäuse stecken.
- Zusatzgriff (4) am Getriebegehäuse anbringen.
- Flügelschrauben (3) links und rechts in den Zusatzgriff (4) einstecken und leicht einschrauben.

- Gewünschten Winkel des Zusatzgriffs (4) einstellen.
- Flügelschrauben (3) links und rechts von Hand kräftig festziehen.


6.2 Staubabsaugung

 Nur mit geeigneter Staubabsaugung arbeiten: Einen Sauger (der Klasse M) am Absaugstutzen (1) anschließen.

Verwenden sie für eine optimale Absaugung die Anschlussmuffe 6.30796.

Wir empfehlen die Verwendung eines antistatischen Saugschlauchs Ø 35 mm.

7. Einsatzwerkzeug anbringen

 Vor allen Umrüstarbeiten: Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Maschine muss ausgeschaltet sein und die Spindel stillstehen.

7.1 Spindel arretieren

 Spindelarretierknopf (12) nur bei stillstehender Spindel eindrücken!

- Spindelarretierknopf (12) eindrücken und Spindel (10) von Hand drehen, bis der Spindelarretierknopf spürbar einrastet.

7.2 Diamanttopfscheibe anbringen/ abnehmen

Siehe Seite 2, Abbildung B.

Anbringen:


- Stützflansch (9) auf die Spindel (10) aufsetzen. Er ist richtig angebracht wenn er sich auf der Spindel nicht verdrehen lässt.
- Diamanttopfscheibe (8) auf den Stützflansch (9) auflegen. Sie muss gleichmäßig auf dem Stützflansch aufliegen.
- Die 2 Seiten der Spannmutter (7) sind unterschiedlich. Die Spannmutter so auf die Spindel aufschrauben, dass der Bund der Spannmutter (7) nach oben zeigt.
- Spindel arretieren (siehe Kapitel 7.1). Die Spannmutter (7) mit dem Zweilochschlüssel (6) im Uhrzeigersinn festziehen.


Abnehmen:

- Spindel arretieren (siehe Kapitel 7.1). Die Spannmutter (7) mit dem Zweilochschlüssel (6) gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

8. Benutzung

8.1 Wandnahes Arbeiten

 Zum Auf- und Zuklappen: die Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen. Das Einsatzwerkzeug muss stillstehen.

 Nur für wandnahes Arbeiten das Segment (13) hochklappen. Für alle anderen Arbeiten muss das Segment nach unten geklappt sein.


Der geöffnete Bereich der Schutzhaube muss in Richtung Wand zeigen.


8.2 Drehzahl einstellen (RS 14-125)


Die optimale Drehzahl je nach Anwendungsfall am Stellrad (20) einstellen.


Für die meisten Anwendungsfälle eignet sich eine Stellradstellung zwischen 4 und 6.


8.3 Ein-/Ausschalten

 Maschine immer mit beiden Händen führen.

 Erst einschalten, dann das Einsatzwerkzeug an das Werkstück bringen.

 Es ist zu vermeiden, dass die Maschine zusätzlichen Staub und Späne einsaugt. Beim Ein- und Ausschalten die Maschine von abgelagertem Staub fernhalten. Maschine nach dem Ausschalten erst dann ablegen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.

 Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Maschine ausschalten, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.

 Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

RS 14-125:

Einschalten: Schaltschieber (18) nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen bis er einrastet.

Ausschalten: Auf das hintere Ende des Schaltschiebers (18) drücken und loslassen.

RS 17-125:

Momenteinschaltung:

Einschalten: Sperre (16) eindrücken und dann Schalterdrücker (17) drücken. Sperre (16) loslassen.

Ausschalten: Schalterdrücker (17) loslassen.

Dauereinschaltung:

Einschalten: Sperre (16) eindrücken und gedrückt halten. Schalterdrücker (17) drücken und gedrückt halten. Maschine ist nun eingeschaltet. Jetzt Schalterdrücker (17) loslassen und erst dann die Sperre (16) loslassen um zu arretieren (Dauereinschaltung).

Ausschalten: Schalterdrücker (17) drücken und loslassen.

9. Reinigung, Wartung

Motorreinigung: Die Maschine regelmäßig, häufig und gründlich durch die Lüftungsschlitze mit einem geeigneten Sauger aussaugen. Dabei muss die Maschine sicher gehalten werden.

Gefederter Bürstenkranz erneuern: Abgenutzte Bürsten für eine optimale Absaugung erneuern. Ersatzbürstenset: Best.-Nr. 6.28214.

10. Störungsbeseitigung

RS 14-125:

 **Die Elektronik-Signal-Anzeige (19) leuchtet und die Lastdrehzahl nimmt ab.**
Die Wicklungstemperatur ist zu hoch!
Maschine im Leerlauf laufen lassen, bis die Elektronik-Signal-Anzeige erlischt.

 **Die Elektronik-Signal-Anzeige (19) blinkt und die Maschine läuft nicht.** Der Wiederanlaufschutz hat angesprochen. Wird der Netzstecker bei eingeschalteter Maschine eingesteckt oder ist die Stromversorgung nach einer Unterbrechung wieder hergestellt, läuft die Maschine nicht an. Die Maschine aus- und wieder einschalten.

RS 17-125:

- **Wiederanlaufschutz:** Wird der Netzstecker bei eingeschalteter Maschine eingesteckt oder ist die Stromversorgung nach einer Unterbrechung wieder hergestellt, läuft die Maschine nicht an. Die Maschine aus- und wieder einschalten.
- **Überlastschutz: Die Lastdrehzahl nimmt ab. Die Wicklungstemperatur ist zu hoch!** Maschine im Leerlauf laufen lassen, bis die Maschine abgekühlt ist.
- Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten. Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,4 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.

11. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Katalog.

12. Reparatur

 Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

13. Umweltschutz

Der entstehende Schleifstaub kann Schadstoffe enthalten: Nicht über den Hausmüll, sondern sachgerecht an einer Sammelstelle für Sondermüll entsorgen.

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling

ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Schützen Sie die Umwelt und werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll. Befolgen Sie nationale Vorschriften zu getrennter Sammlung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

14. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

D_{\max} = max. Durchmesser des Einsatzwerkzeugs

$t_{\max,1}$ = max. zulässige Dicke des Einsatzwerkzeugs im Spannungsbereich bei Verwendung von Spannmutter (7)

M = Spindelgewinde

l = Länge der Schleifspindel

n^* = Leerlaufdrehzahl (Höchstzahl)

P_1 = Nennaufnahmeleistung

P_2 = Abgabeleistung

m = Gewicht ohne Netzkabel

Messwerte ermittelt gemäß EN 60745.

 Maschine der Schutzklasse II

~ Wechselstrom

* Energiereiche hochfrequente Störungen können Drehzahlschwankungen hervorrufen. Diese verschwinden wieder, sobald die Störungen abgeklungen sind.

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechender angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

$a_{h,s}$ = Schwingungsemissionswert (Schleifen)

$K_{h,\dots}$ = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA}, K_{WA} = Unsicherheit

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



Gehörschutz tragen!

Original instructions

1. Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility: These concrete grinders, identified by type and serial number *1), comply with all relevant requirements of the directives *2) and standards *3). Technical file at *4) - see page 3.

2. Specified Use

When fitted with original Metabo accessories, the machine is suitable for grinding and removing concrete, screed and coatings with diamond cup wheels.

Do not use for abrasive cutting-off operations, roughing work, sanding, polishing or flap disc work. The machine must not be used with water.

Note: The ring brush may stick when thermoelastic materials are processed.

The machine is suitable for commercial use in trade and industry.

Always use a suitable dust extraction system: Connect a vacuum cleaner (M-class) to the extractor connection piece (1).

The user bears sole responsibility for any damage caused by improper use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General safety instructions



For your own protection and for the protection of your power tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all safety warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety instructions and information for future reference.

Pass on your electrical tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

General safety instructions for grinding: Use

a) **This power tool is designed for surface grinding. Refer to all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all the instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

b) **This power tool is not suitable for routing, polishing, sanding, working with roughing discs, wire brushes, parting grinder discs or flap discs.** Using the power tool for tasks for which it was not designed may create a hazard and cause personal injury.

c) **Do not use accessories that are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because an accessory can be attached to your power tool does not mean safe operation is guaranteed.

d) **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.

e) **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately protected or controlled.

f) **The arbour size of flanges, diamond cup wheels or any other accessory must properly fit the spindle of the power tool.** Accessories with arbour holes that do not match the mounting hardware of the power tool will rotate unevenly, vibrate excessively and may cause loss of control.

g) **Do not use a damaged accessory. Before use, always check accessories for splinters or cracks and check grinding wheels for cracks or signs of severe wear and tear. If a power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.

h) **Wear personal protective equipment. Depending on the application, use a face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear a dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.

i) **Keep bystanders a safe distance away from your work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.**

Fragments of a workpiece or broken accessory may fly into the air and cause injury beyond the immediate area of operation.

j) **Hold power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** A cutting accessory that comes in contact with a "live" wire may

render exposed metal parts of the power tool "live" and give the operator an electric shock.

k) **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.

l) **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may catch the surface and pull the power tool out of your control.

m) **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.

n) **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan draws dust into the housing.

o) **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.

p) **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

4.1 Kickback and Related Warnings

Kickback is the sudden response to an accessory pinching or jamming while rotating. Pinching or jamming causes the rotating accessory to stop abruptly, which in turn forces the uncontrolled power tool in the direction against the accessory's rotation at the point of jamming.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. It can be avoided by taking proper precautions as given below.

a) **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use the auxiliary handle for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.

b) **Never place your hand near the rotating accessory.** The accessory may kickback over your hand.

c) **Do not allow your body to enter the area where the power tool would move if kickback occurs.** Kickback will propel the power tool in the opposite direction of the accessory's movement at the point of jamming.

d) **Use special care when working around corners, sharp edges etc. You must prevent accessories from bouncing off the power tool and becoming jammed.** A rotating accessory tends to jam around corners and sharp edges and also if bouncing occurs, thus causing loss of control or kickback.

e) **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

4.2 Safety Warnings Specific for Grinding with Diamond Cup Wheels:

a) **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.

b) **The safety guard must be securely attached to the power tool. Always direct the power tool so that the wheel is not openly exposed to the operator.** The guard helps to protect the operator from broken fragments, accidental contact with the wheel and sparks that could ignite clothing.

c) **Wheels must be used only for recommended applications.**

d) **Always use undamaged wheel flanges that are the correct size and shape for your selected accessories.** The correct flanges support the accessories.

4.3 Additional Safety Instructions



WARNING – Always wear protective goggles.



Wear a suitable dust protection mask.

Observe the specifications of the accessory manufacturer! Protect the accessories from grease and physical impact.

Accessories must be stored and handled with care in accordance with the manufacturer's instructions.

The workpiece must be seated firmly and be secured against slipping, e.g. using clamps. Large workpieces must be supported adequately.

If accessories with threaded inserts are used, the end of the spindle may not touch the base of the hole on the grinding tool. Make sure that the thread in the accessory is long enough to accommodate the full length of the spindle. The thread in the accessory must match the thread on the spindle. See page 3 and chapter 14. Technical Specifications for more information on the spindle length and thread.



Impurities that manage to enter the machine may block the switching mechanism. This is why, when the machine is running, it is necessary to blow compressed air through the rear ventilation slots of the machine regularly, frequently and thoroughly. The machine must be held firmly in this case.

Dust from material such as paint containing lead, some wood species, minerals and metal may be harmful. Contact with or inhalation of the dust may cause allergic reactions and/or respiratory diseases to the operator or bystanders.

Certain kinds of dust are classified as carcinogenic, such as quartz, oak and beech dust, especially in conjunction with additives for wood conditioning (chromate, wood preservative).

- **For efficient dust collection, use a suitable Metabo (M-class) vacuum cleaner together with this power tool.**

- The workplace must be well ventilated.
- The use of a dust mask of filter class P2 is recommended.

Follow national requirements for the materials you want to work with.

Material containing asbestos must only be treated by specialists.

When working in dusty conditions, ensure that ventilation openings are not blocked. If it becomes necessary to remove dust, first disconnect the power tool from the mains supply (use non-metallic objects) and avoid damaging internal components.

Damaged, eccentric or vibrating tools must not be used.

Avoid damage to gas or water pipes, electrical cables and load-bearing walls (static).

Connect a FI circuit-breaker with max. release current (30 mA) upstream when using the machine outdoors.

Pull the plug out of the socket before making any adjustments, converting or servicing the machine.

A damaged or cracked auxiliary handle must be replaced. Never operate a machine with a defective auxiliary handle.

A damaged or cracked safety guard must be replaced. Never operate a machine with a defective safety guard.

Only use accessories that are surmounted by brushes of the safety guard.

5. Overview

See page 2.

- 1 Extractor connection piece
- 2 Threaded holes on gear housing (both sides)
- 3 Thumb screws
- 4 Auxiliary handle
- 5 Locking discs
- 6 2-hole spanner
- 7 Adjusting nut
- 8 Diamond cup wheel*
- 9 Support flange
- 10 Spindle
- 11 Spring-mounted ring brush
- 12 Spindle locking button
- 13 Opening segment (for working close to walls)
- 14 Safety guard
- 15 Handle
- 16 Lock (to prevent the machine from being switched on unintentionally, or for continuous operation)*
- 17 Trigger (for switching on and off)
- 18 Slide switch (for switching on/off) *
- 19 Electronic signal indicator
- 20 Speed adjustment wheel

* depending on equipment/not in scope of delivery

6. Initial Operation



Before plugging in the machine, check that the rated mains voltage and mains frequency, as specified on the rating label, match your power supply.



Australia: Always use a residual current device (RCD) protected supply with a rated residual current of 30 mA or less.

6.1 Attaching the auxiliary handle



Always work with the auxiliary handle attached (4)! Attach the auxiliary handle as shown.

See illustration A on page 2.

- Fit locking discs (5) to the left and right of the gear housing.
- Fit the auxiliary handle (4) on the gear housing.
- Insert the thumb screws (3) to the left and right of the auxiliary handle (4) and turn gently.
- Adjust the auxiliary handle to the required angle (4).
- Manually tighten the thumb screws (3) to the left and right.

6.2 Dust extraction



Always use a suitable dust extraction system: Connect an M-class vacuum cleaner to the extractor connection piece (1).

For optimal dust extraction, use the connecting sleeve 6.30796.

We recommend using an antistatic suction hose with diameter 35 mm.

7. Attaching the accessory



Disconnect the mains plug before changing any accessories. The machine must be switched off and the spindle must be at a standstill.

7.1 Locking the spindle



Press in the spindle locking knob (12) only when the spindle is stationary!

- Press in the spindle locking button (12) and turn the spindle (10) by hand until you feel the spindle locking button engage.

7.2 Fitting/removing the diamond cup wheel

See illustration B on page 2.

To fit:


- Fit the support flange (9) on the spindle. (10) The flange should not turn on the spindle when properly attached.
- Lay the diamond cup wheel (8) on the support flange (9) so that it lies flat along the support flange.
- The two sides of the clamping nut (7) are different. Screw the clamping nut onto the spindle so that the band of the clamping nut (7) is facing upward.
- Lock the spindle (see chapter 7.1). Turn the clamping nut (7) clockwise using the 2-hole spanner (6) to secure.

To remove:

- Lock the spindle (see chapter 7.1). Turn the clamping nut (7) anticlockwise using the 2-hole spanner (6) to unscrew.

8. Use

8.1 Working close to walls

 To open and close the segment: switch off the machine and pull the mains plug. The accessory must be stationary.

 Only raise the segment (13) when working close to walls. Otherwise, the segment must be lowered.


The open area of the safety guard must face the direction of the wall.


8.2 Setting the speed (RS 14-125)


Set the optimum speed on the setting wheel (20), depending on the application.


A wheel setting of between 4 and 6 is suitable for most applications.


8.3 Switching On and Off

 Always guide the machine with both hands.

 Switch on first, then guide the accessory towards the workpiece.

 The machine must not be allowed to draw in additional dust and shavings. When switching the machine on and off, keep it away from dust deposits. After switching off the machine, only set it down when the motor has come to a standstill.

 Avoid inadvertent starts: always switch the tool off when the plug is removed from the mains socket or if there has been a power cut.

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore, always hold the machine with both hands using the handles provided, stand in a safe position and concentrate on the work.

RS 14-125:

Switching on: Push the slide switch (18) forward.

For continuous activation, now tilt downwards until it engages.

Switching off: Press the rear end of the slide switch (18) and release.

RS 17-125:

Momentary activation

Switching on: Press in lock (16) and then press trigger (17). Release the lock (16).

Switching off: Release the trigger (17).

Continuous operation:

Switching on: Press in lock (16) and hold in. Press and hold in trigger (17). The machine is now switched on. Now release the trigger (17). Then release the lock (16) to hold the trigger in position and prevent deactivation (continuous operation).

Switching off: Press the trigger (17) and release.


9. Cleaning, Maintenance


Motor cleaning: The machine must be vacuumed regularly, frequently and thoroughly through the ventilation slots using a suitable vacuum cleaner. The machine must be held firmly in this case.

Replacing the spring-mounted ring brush: Replace worn brushes for optimal dust extraction. Replacement brush set: Order No. 6.28214.

10. Troubleshooting

RS 14-125:

 **The electronic signal display (19) lights up and the load speed decreases.** The coil temperature is too high! Run the machine in idling mode until the electronics signal indicator switches off.

 **The electronic signal display (19) flashes and the machine does not start.** The restart protection is active. If the mains plug is inserted with the machine switched on, or if the current supply is restored following an interruption, the machine does not start up. Switch the machine off and on again.

RS 17-125:

- **Restart protection:** If the mains plug is inserted with the machine switched on, or if the current supply is restored following an interruption, the machine does not start up. Switch the machine off and on again.

- **Overload protection: There is a reduction in load speed. The coil temperature is too high!** Allow the machine to run at idle speed until it has cooled down.

- Switching on the machine reduces the voltage briefly. Unfavourable mains power conditions may have a detrimental effect on other machines. Network impedances less than 0.4 ohms should not cause malfunctions.


11. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories that fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

For a complete range of accessories, see www.metabo.com or the catalogue.

12. Repairs

 Repairs to electrical tools must be carried out by qualified electricians ONLY!

If you have Metabo electrical tools that require repairs, please contact your Metabo service centre. For addresses see www.metabo.com.

You can download spare parts lists from www.metabo.com.

13. Environmental Protection

The sanding dust generated may contain hazardous materials: do not dispose of this dust with household waste, but at a special collection point for hazardous waste.

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.



To protect the environment, do not dispose of power tools with household waste. Observe national regulations on separated collection and recycling of disused machines, packaging and accessories.

During operation the noise level can exceed 80 dB(A).



Wear ear protectors!

14. Technical specifications

Explanation of details on page 3. Subject to change in line with technical advances.

- D_{\max} = max. diameter of accessory
 $t_{\max,1}$ = Max. permitted thickness of clamping shank on accessory when using clamping nut (7)
 M = Spindle thread
 l = Length of the grinding spindle
 n^* = No-load speed (maximum speed)
 P_1 = Nominal power input
 P_2 = Power output
 m = Weight without mains cable

Measured values determined in conformity with EN 60745.

Machine in protection class II

~ Alternating current

* Energy-rich, high-frequency interference can cause fluctuations in speed. However, the fluctuations disappear as soon as the interference fades away.

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).



Emission values

Using these values, you can estimate the emissions from this power tool and compare these with the values emitted by other power tools. The actual values may be higher or lower, depending on the particular application and the condition of the accessory or power tool. In estimating the values, you should also include work breaks and periods of low use. Based on the estimated emission values, specify protective measures for the user - for example, any organisational steps that must be put in place.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

$a_{h,s}$ = Vibration emission level (grinding)

$K_{h,...}$ = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels::

L_{pA} = Sound pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pA}, K_{WA} = Uncertainty

Notice d'utilisation originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre seule responsabilité : Ces meuleuses pour béton, identifiées par le type et le numéro de série *1), sont conformes à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir page 3.

2. Utilisation conforme aux prescriptions

La machine est appropriée, avec des accessoires d'origine Metabo, au ponçage et décapage de béton, de chape et de revêtements avec des meules boisseaux diamantées.

Ne pas utiliser pour le tronçonnage, le meulage de dégrossissage, le ponçage au papier de verre, le polissage et les travaux avec des meules en éventail.

Uniquement pour une utilisation sans eau.

Remarque : La couronne de brosse peut coller lors du traitement de matériaux thermoélastiques.

Conçue pour une utilisation professionnelle dans l'industrie et l'artisanat.

Travailler uniquement avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié : raccorder un aspirateur (de la classe M) à la tubulure d'aspiration (1).

L'utilisateur est entièrement responsable de tous dommages résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

Il est impératif de respecter les directives de prévention des accidents reconnues et les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes de sécurité générales



Pour des raisons de sécurité et afin de protéger l'outil électrique, respecter les passages de texte repérés par ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessures.



AVERTISSEMENT Lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut être à l'origine d'un choc électrique, d'un incendie et/ou de blessures graves.

Conserver toutes les consignes de sécurité et instructions.

Transmettre uniquement l'outil électrique accompagné de ces documents.

4. Consignes de sécurité spéciales

Consignes de sécurité communes concernant le meulage :

Application

a) **Cet outil électrique est conçu pour le meulage de surfaces. Observez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et spécifications fournies avec cet appareil.** La non-observation de toutes les consignes ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

b) **Cet outil électrique n'est pas approprié pour le fraissage, le polissage, le ponçage au papier de verre, les travaux avec des meules de dégrossissage, des brosses métalliques, des meules de tronçonnage et des meules en éventail.** Les opérations pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu peuvent provoquer un danger et occasionner des blessures.

c) **Ne pas utiliser d'accessoires non conçus spécifiquement et recommandés pour cet outil électrique par le fabricant de l'outil.** Le simple fait que l'accessoire puisse être fixé à votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement en toute sécurité.

d) **La vitesse admissible de l'outil de travail doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** Les accessoires tournant plus vite que leur vitesse admissible peuvent se rompre et être projetés.

e) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil de travail doivent correspondre aux indications de dimensions de votre outil électrique.** Les outils de travail dimensionnés de façon incorrecte ne peuvent pas être protégés ou contrôlés de manière appropriée.

f) **Les flasques, meules boisseaux diamantées et tout autre accessoire doivent être parfaitement adaptés à la broche porte-meule de votre outil électrique.** Les outils de travail qui ne s'adaptent pas avec précision à la broche porte-meule fonctionnent de façon irrégulière, vibrent excessivement et peuvent conduire à une perte de contrôle.

g) **Ne pas utiliser des outils de travail endommagés. Contrôlez avant chaque utilisation que les outils de travail utilisés ne présentent pas de traces d'effritement et de fissures et que le plateau de ponçage ne présente pas de fissures ou de forte usure.** Si l'outil électrique ou l'outil de travail a subi une chute, examiner les dommages éventuels ou utiliser un outil de travail non endommagé. Après le contrôle et le montage d'un outil de travail, maintenir toutes les personnes présentes à distance du plan de l'outil de travail en rotation et faire fonctionner l'appareil à vitesse maximale pendant une minute. Les outils de travail endommagés se

rompent normalement pendant cette période d'essai.

h) Porter un équipement de protection individuelle. En fonction de l'application, utiliser un masque intégral, une protection oculaire ou des lunettes de sécurité. Le cas échéant, utiliser un masque anti-poussières, une protection acoustique, des gants de protection ou un tablier spécial contre les particules abrasives ou les particules de matière. Les yeux doivent être protégés contre les corps étrangers projetés, résultant des diverses applications. Le masque anti-poussières ou le masque de protection respiratoire doit être capable de filtrer les particules produites lors des travaux. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.

i) Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail. Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Des fragments de la pièce à usiner ou d'un outil de travail cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures aussi à l'extérieur de la zone de travail immédiate.

j) Tenir l'appareil uniquement par les surfaces de préhension isolantes, pendant les opérations au cours desquelles l'outil de travail peut être en contact avec des conducteurs cachés ou avec son propre câble. Le contact avec un conducteur électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer un choc électrique.

k) Maintenir le câble éloigné de l'outil de travail en rotation. En cas de perte de contrôle de l'appareil, le câble d'alimentation peut être sectionné ou être happé et votre main ou votre bras peut parvenir au niveau de l'outil de travail en rotation.

l) Ne jamais déposer l'outil électrique avant que l'outil de travail ne soit complètement immobilisé. L'outil de travail en rotation peut parvenir en contact avec la surface de dépôt et vous risquez de perdre le contrôle de l'outil électrique.

m) Ne pas laisser fonctionner l'outil électrique pendant que vous le portez. Un contact accidentel avec l'accessoire en rotation pourrait happer vos vêtements et l'accessoire pourrait se planter dans votre corps.

n) Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique. La soufflante du moteur aspire de la poussière à l'intérieur du carter.

o) Ne pas faire fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables. Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.

p) Ne pas utiliser d'outils de travail qui nécessitent des réfrigérants liquides. L'utilisation d'eau ou d'autres réfrigérants liquide peut conduire à une électrocution ou un choc électrique.

4.1 Rebonds et consignes de sécurité correspondantes

Le rebond est une réaction soudaine au pincement ou à l'accrochage d'un outil de travail en rotation. Un pincement ou un accrochage entraîne un arrêt

soudain de l'outil de travail en rotation. De ce fait, un outil électrique incontrôlé est accéléré dans le sens contraire au sens de rotation normal de l'outil de travail au point de blocage.

Le rebond est la conséquence d'une utilisation incorrecte de l'outil électrique et peut être évité en prenant les précautions appropriées spécifiées ci-dessous.

a) Maintenir fermement l'outil électrique et placer le corps et les bras de manière à pouvoir résister aux forces de rebond. Toujours utiliser une poignée auxiliaire, pour une maîtrise maximale du rebond ou de la réaction de couple au cours du démarrage. L'utilisateur peut maîtriser les couples de réaction ou les forces de rebond, si les précautions qui s'imposent sont prises.

b) Ne jamais placer la main à proximité de l'outil de travail en rotation. L'outil de travail peut effectuer un rebond sur votre main.

c) Ne pas vous placer dans la zone où l'outil électrique se déplacera en cas de rebond. Le rebond entraîne l'outil électrique dans le sens opposé au mouvement de l'outil de travail au point de blocage.

d) Travailler avec une précaution particulière dans la zone des coins, des arêtes vives, etc. Éviter les rebonds de l'outil de travail de la pièce et par conséquent un blocage. L'outil de travail en rotation a tendance à se bloquer dans les coins, au niveau des arêtes vives ou en cas de rebond. Ceci occasionne une perte de contrôle ou un rebond.

e) Ne pas utiliser de lame de scie à chaîne ou de lame de scie dentée. De telles lames provoquent des rebonds fréquents et des pertes de contrôle.

4.2 Consignes de sécurité particulières concernant le meulage avec des meules boisseaux diamantées :

a) Utiliser exclusivement des meules admissibles pour votre outil électrique et le capot de protection prévu pour ces meules. Les meules pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu ne peuvent pas être protégées de façon suffisante et sont dangereuses.

b) Le capot de protection doit toujours être solidement monté sur l'outil électrique. Guider l'outil électrique toujours de sorte que l'opérateur ne soit pas exposé à la meule. Le capot de protection contribue à protéger l'utilisateur contre les fragments, le contact accidentel avec la meule, ainsi que contre les étincelles, qui pourraient enflammer les vêtements.

c) Les meules doivent être utilisées uniquement pour les applications recommandées.

d) Toujours utiliser des brides de serrage non endommagées qui sont de taille et de forme appropriées pour les outils électriques choisis. Des brides appropriées supportent les outils de travail.

4.3 Autres consignes de sécurité :



AVERTISSEMENT – Toujours porter des lunettes de protection.



Porter un masque anti-poussière approprié.

Respecter les indications du fabricant de l'outil de travail ou de l'accessoire ! Protéger les outils de travail contre la graisse et les chocs !

Les outils de travail doivent être conservés et manipulés avec soin, conformément aux instructions du fabricant.

La pièce à usiner doit être fermement fixée de sorte à ne pas glisser, par exemple à l'aide de dispositifs de serrage. Les pièces à usiner de grande taille doivent être suffisamment soutenues.

Si les outils de travail sont utilisés avec un insert fileté, l'extrémité de la broche ne doit pas toucher le fond perforé de l'outil de meulage. S'assurer que le filetage dans l'outil de travail soit suffisamment long pour le logement de la longueur de broche. Le filetage dans l'outil de travail doit être adapté au filetage de la broche. Voir la longueur et le filetage de la broche à la page 3 au chapitre 14. "Caractéristiques techniques".



La pénétration de corps étrangers peut occasionner un blocage du mécanisme de commutation. Pour cette raison, il est impératif de nettoyer la machine régulièrement, fréquemment et soigneusement, en soufflant de l'air comprimé à travers les fentes d'aération à l'arrière pendant que la machine tourne. Veiller à bien maintenir la machine à cette occasion.

Les poussières de matériaux tels que les peintures au plomb, certains types de bois, de minéraux et de métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé. Le fait de toucher ou d'inhaler ces poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires chez l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières par exemple du quartz, poussière de chêne ou de hêtre sont considérées comme étant cancérigènes, particulièrement lorsqu'elles sont associées à des adjuvants de traitement du bois (chromate, produit de protection du bois).

- **Pour obtenir un degré élevé d'aspiration, utiliser un aspirateur Metabo (de la classe M) approprié en association avec cet outil électrique**

- Veiller à une bonne ventilation au poste de travail.
- Il est recommandé de porter un masque anti-poussières avec filtre de classe P2.

Respecter les directives nationales en vigueur relatives aux matériaux à traiter.

Seuls des spécialistes sont habilités à traiter les matériaux contenant de l'amiante.

Si le travail à effectuer génère des poussières, veiller à ce que les orifices d'aération soient dégagés. S'il devient nécessaire d'enlever les poussières, déconnecter tout d'abord l'outil électrique du secteur (utiliser des objets non métal-

liques) et éviter d'endommager des composants internes.

Ne pas utiliser d'outils endommagés, présentant des faux-ronds ou des vibrations.

Eviter les dommages sur les conduites de gaz ou d'eau, les câbles électriques et les murs porteurs (statiques).

Si la machine est utilisée en extérieur : monter en amont un interrupteur de protection FI avec un courant de fuite max. 30 mA !

Débrancher le cordon d'alimentation de la prise de courant avant toute opération de réglage, de changement d'outil de travail ou de maintenance.

Une poignée supplémentaire endommagée ou fissurée doit être remplacée. Ne pas utiliser la machine si la poignée supplémentaire est défectueuse.

Un carter de protection endommagé ou fissuré doit être remplacé. Ne pas utiliser la machine si le carter de protection est défectueux.

Utiliser exclusivement des outils de travail qui sont en retrait par rapport aux brosses du capot de protection.

5. Aperçu

Voir page 2.

- 1 Tubulure d'aspiration
- 2 Taraudages sur le carter d'engrenages (des deux côtés)
- 3 Vis à oreilles
- 4 Poignée supplémentaire
- 5 Pièces d'arrêt
- 6 Clé à ergots
- 7 Ecrou de serrage
- 8 Meule boisseau diamantée *
- 9 Flasque d'appui
- 10 Broche
- 11 Couronne de brosse à ressort
- 12 Bouton de blocage de la broche
- 13 Segment relevable (pour des travaux près d'une cloison)
- 14 Capot de protection
- 15 Poignée
- 16 Verrouillage (contre un démarrage involontaire de la machine, éventuellement un fonctionnement en continu) *
- 17 Gâchette (pour la mise en marche/arrêt) *
- 18 Interrupteur coulissant (pour la mise en marche/arrêt) *
- 19 Témoin électronique
- 20 Molette de réglage de la vitesse

* suivant équipement / non compris dans la fourniture


6. Mise en service



Avant la mise en service, vérifier que la tension secteur et la fréquence secteur indi-

quées sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques de votre réseau électrique.


6.1 Fixation de la poignée additionnelle

 Travailler uniquement avec la poignée additionnelle (4) fixée ! Fixer la poignée additionnelle comme illustré.

Voir page 2, illustration A.

- Monter les pièces d'arrêt (5) à gauche et à droite sur le carter d'engrenages.
- Fixer la poignée additionnelle (4) sur le carter d'engrenages.
- Insérer les vis à oreilles (3) à gauche et à droite dans la poignée additionnelle (4) et les serrer légèrement.
- Régler l'angle souhaité pour la poignée additionnelle (4).
- Serrer énergiquement à la main les vis à oreilles (3) à gauche et à droite.


6.2 Système d'aspiration des poussières

 Travailler uniquement avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié : raccorder un aspirateur (de la classe M) à la tubulure d'aspiration (1).


Pour une aspiration optimale, utiliser le manchon de raccordement 6.30796.

Nous recommandons d'utiliser un flexible d'aspiration antistatique Ø 35 mm.

7. Fixation de l'outil de travail

 Avant tout changement d'équipement, débrancher le câble d'alimentation de la prise secteur ! La machine doit être hors tension et la broche immobilisée.

7.1 Bloquer la broche

 N'enfoncer le bouton de blocage de la broche (12) que lorsque la broche est immobilisée.

- Enfoncer le bouton de blocage de la broche (12) et tourner la broche (10) à la main, jusqu'à ce que le bouton de blocage de la broche s'enclenche de façon perceptible.

7.2 Fixation / retrait de la meule boisseau diamantée

Voir page 2, illustration B.

Fixation :

- Monter la bride d'appui (9) sur la broche (10). Elle est fixée correctement s'il est impossible de la tourner sur la broche.
- Monter la meule boisseau diamantée (8) sur la bride d'appui (9). Elle doit reposer uniformément sur la bride d'appui.
- Les 2 côtés de l'écrou de serrage (7) sont différents. Visser l'écrou de serrage sur la broche, de façon à ce que l'épaulement de l'écrou de serrage (7) soit dirigé vers le haut.
- Bloquer la broche (voir chapitre 7.1). Visser énergiquement l'écrou de serrage (7) à l'aide de la clé


à ergots (6), dans le sens des aiguilles d'une montre.


Retrait :

- Bloquer la broche (voir chapitre 7.1). Dévisser l'écrou de serrage (7) à l'aide de la clé à ergots (6), dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

8. Utilisation

8.1 Travaux près d'une cloison

 Pour ouvrir et fermer : éteindre la machine, déconnecter la fiche secteur. L'outil de travail doit être immobilisé.

 Relever le segment (13) uniquement pour des travaux près d'une cloison. Pour tous les autres travaux, le segment doit être rabattu.


La section ouverte du capot de protection doit être orientée vers le mur.


8.2 Réglage de la vitesse de rotation (RS 14-125)


Régler la vitesse de rotation optimale par le biais de la molette de réglage (20), en fonction du cas d'application.


Une position de molette entre 4 et 6 convient pour la plupart des applications.


8.3 Mise en marche / arrêt

 Toujours guider la machine avec les deux mains.

 Mettre la machine en marche avant de la positionner sur la pièce à usiner.

 Veiller à éviter que la machine aspire des poussières et copeaux supplémentaires. Lors de la mise en marche et de l'arrêt de la machine, la tenir éloignée des dépôts de poussière. Après l'avoir arrêtée, ne poser la machine qu'une fois que le moteur a cessé de tourner.

 Éviter les démarrages intempestifs : l'outil doit toujours être arrêté lorsque le connecteur est débranché de la prise de courant ou après une coupure de courant.

 Lorsque la machine est en mode de marche continue, elle continue de tourner si elle échappe des mains. Afin d'éviter tout comportement inattendu de la machine, la tenir avec les deux mains au niveau des poignées, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

RS 14-125 :

Mise en marche : pousser l'interrupteur coulissant (18) vers l'avant. Pour un fonctionnement en continu, le basculer ensuite vers le bas jusqu'à l'enclenchement.

Arrêt : appuyer sur l'arrière de l'interrupteur coulissant (18), puis relâcher.

RS 17-125 :

Fonctionnement momentané :

Mise en marche : enfoncer la sécurité (16), puis presser la gâchette (17). Relâcher la sécurité (16).

Arrêt : relâcher la gâchette (17).

Fonctionnement en continu :

Mise en marche : enfoncer la sécurité (16) et la maintenir enfoncée. Presser la gâchette (17) et la maintenir enfoncée. La machine est activée. Relâcher maintenant la gâchette (17) puis relâcher la sécurité (16) pour le blocage (fonctionnement en continu).

Arrêt : appuyer sur la gâchette (17) puis la relâcher.


9. Nettoyage, maintenance

Nettoyage du moteur : Nettoyer la machine régulièrement, fréquemment et soigneusement, en aspirant à travers les fentes d'aération avec un aspirateur approprié. Veiller à bien maintenir la machine à cette occasion.

Remplacement de la couronne de brosse à ressort : Remplacer les brosses usées afin de garantir une aspiration optimale. Jeu de brosses de rechange : référence 6.28214.

10. Dépannage**RS 14-125 :**

 **Le témoin électronique (19) s'allume et la vitesse en charge diminue.** La température de l'enroulement est trop élevée ! Laisser fonctionner la machine sans charge jusqu'à ce que le témoin électronique s'éteigne.

 **Le témoin électronique (19) clignote et la machine ne fonctionne pas.** La protection contre le redémarrage a déclenché. Si la fiche secteur est branchée alors que la machine est en marche, ou si l'alimentation est rétablie après une coupure de courant, la machine ne démarre pas. Arrêter et redémarrer la machine.

RS 17-125 :

- **Protection anti-redémarrage :** Si la fiche secteur est branchée alors que la machine est en marche, ou si l'alimentation est rétablie après une coupure de courant, la machine ne démarre pas. Éteindre la machine et la remettre en marche.
- **Protection contre les surcharges : La vitesse en charge diminue. La température du bobine est trop élevée !** Laisser fonctionner la machine sans charge jusqu'à ce qu'elle ait refroidi.
- Le démarrage de la machine provoque une chute de tension sur l'installation. Dans certaines situations, ceci peut affecter d'autres appareils. Si l'impédance est inférieure à 0,4 Ohm, de petites perturbations sont prévisibles.


11. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires d'origine Metabo.

Utiliser uniquement des accessoires, qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Gamme d'accessoires complète, voir www.metabo.com ou catalogue.

12. Réparation

 Les travaux de réparation sur les outils électriques doivent uniquement être effectués par des électriciens !


Pour toute réparation sur un outil électrique Metabo, veuillez contacter votre agence Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces de rechange peuvent être téléchargées sur le site Internet www.metabo.com.

13. Protection de l'environnement

La poussière produite lors du meulage peut contenir des substances toxiques : ne pas les jeter avec les déchets ménagers, mais de manière conforme dans une station de collecte pour les déchets spéciaux.

Observez les réglementations nationales concernant la mise au rebut dans le respect de l'environnement et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

 Protégez l'environnement et ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères. Observez les réglementations nationales concernant la collecte séparée et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

14. Caractéristiques techniques

Explications concernant les indications de la page 3 . Sous réserve de modifications allant dans le sens du progrès technique.

D_{\max} = diamètre max. de l'outil de travail
 $t_{\max,1}$ = épaisseur max. admissible de l'outil de travail dans la zone de serrage avec utilisation d'un écrou de serrage (7)

M = filetage de broche
 l = longueur de la broche de meulage
 n^* = vitesse sans charge (vitesse max.)
 P_1 = puissance absorbée nominale
 P_2 = puissance débitée
 m = poids sans câble d'alimentation

Valeurs de mesure déterminées selon NE 60745.

 Machine de la classe de protection II

~ Courant alternatif

* Les perturbations à fréquence et à énergie élevées peuvent occasionner des variations de vitesse. Ces variations cessent dès la disparition des perturbations.

Les caractéristiques techniques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).

 **Valeurs d'émission**

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'appareil électrique et la comparaison entre différents appareils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'appareil électrique ou des outils de travail utilisés, la sollicitation réelle peut plus ou moins varier. Pour l'estimation, tenir compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindre. Définir des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, par ex. mesures organisationnelles.

Valeur vibratoire totale (somme vectorielle tri-directionnelle) déterminée selon NE 60745 :

$a_{h, S}$ = valeur d'émission vibratoire (meulage)

$K_{h, \dots}$ = incertitude (vibration)

Niveau sonore typique en pondération A :

L_{pA} = niveau de pression acoustique

L_{WA} = niveau de puissance acoustique

K_{pA}, K_{WA} = incertitude

Pendant le fonctionnement, il se peut que le niveau sonore dépasse les 80 db(A).



Porter un casque antibruit !

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording: Deze betonslijpers, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoen aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). Technische documentatie bij *4) - zie pagina 3.

2. Gebruik volgens de voorschriften

De machine is met originele Metabo-toebehoren geschikt voor het op- en afschuren van beton, estriek en deklagen met diamantkomschijven.

Niet te gebruiken voor het doorslijpen, grofslijpen, schuren met schuurpapier, polijsten en het werken met waaierslijpschijven.

Niet te gebruiken zonder water.

Aanwijzing: Bij het bewerken van thermo-elastische materialen kan de borstelkrans blijven plakken.

Bestemd voor bedrijfsmatig gebruik in de industrie en ambachtelijke bedrijven.

Alleen met geschikte stofafzuiging werken: Een zuiger (van klasse M) op de afzuigaansluiting (1) aansluiten.

Voor schade door oneigenlijk gebruik is alleen de gebruiker aansprakelijk.

De algemeen erkende veiligheidsvoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsvoorschriften dienen te worden nageleefd.

3. Algemene veiligheidsvoorschriften



Let ter bescherming van uzelf en de machine op de met dit symbool aangegeven passages!



WAARSCHUWING – Lees de gebruiksaanwijzing om het risico van letsel te verminderen.



WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen. *Worden de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht genomen, dan kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.*

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen goed met het oog op toekomstig gebruik.

Geef uw elektrisch gereedschap alleen samen met deze documenten door aan anderen.

4. Speciale veiligheidsvoorschriften

Gemeenschappelijke veiligheidsvoorschriften voor het schuren:

a) **Dit elektrisch gereedschap is bestemd voor het schuren van oppervlakken. Let op alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, afbeeldingen en gegevens die u bij uw apparaat ontvangt.** Neemt u de volgende aanwijzingen niet in acht, dan kan dit leiden tot een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel.

b) **Dit elektrisch gereedschap is niet geschikt om te frezen, polijsten en schuren met schuurpapier of te werken met ruwlijpschijven, draadborstels, doorslijpschijven en waaierslijpschijven.** Toepassingen waarvoor het elektrische gereedschap niet bestemd is, kunnen leiden tot gevaarlijke situaties en lichamelijk letsel.

c) **Gebruik geen toebehoren die door de fabrikant niet speciaal voor dit elektrische gereedschap bestemd en aanbevolen zijn.** Wanneer u de accessoires aan uw elektrisch gereedschap kunt bevestigen, garandeert dit nog geen veilig gebruik.

d) **Het toelaatbare toerental van het inzetgereedschap dient minstens zo hoog te zijn als het maximale toerental dat op het elektrische gereedschap staat aangegeven.** Accessoires die sneller draaien dan toelaatbaar kunnen breken en wegvliegen.

e) **De buitendiameter en de dikte van het inzetgereedschap dienen overeen te komen met de maataanduidingen van uw elektrische gereedschap.** Verkeerd bemeten inzetgereedschap kan niet voldoende worden afgeschermd of gecontroleerd.

f) **Flenzen, diamantkomschijven of andere toebehoren dienen exact op de schuurspindel van uw elektrische gereedschap te passen.** Inzetgereedschap dat niet precies op de slijpspindel van uw elektrische gereedschap past, draait ongelijkmatig en trilt zeer sterk, hetgeen kan leiden tot verlies van controle.

g) **Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer inzetgereedschap voor gebruik altijd op afsplinteringen en scheuren, en steunschijven op scheuren en (sterke) slijtage.** Wanneer het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap valt, ga dan na of het beschadigd is of ga over op onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het inzetgereedschap heeft gecontroleerd en ingebracht, zorg er dan voor dat u en eventuele andere personen in de buurt buiten bereik van het roterende inzetgereedschap blijven en laat het apparaat een minuut lang draaien op het hoogste toerental. In deze testperiode breekt beschadigd inzetgereedschap meestal.

h) **Draag een persoonlijke veiligheidsuitrusting. Draag afhankelijk van de toepassing volledige gezichtsbescherming, oogbescherming of een veiligheidsbril. Draag zo nodig een stofmasker, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen of, ter bescherming tegen kleine slijp- en materiaaldeeltjes, een speciaal schort.** Uw ogen dienen beschermd te worden tegen rondvliegende voorwerpen die bij verschillende toepas-

singen ontstaan. Stof- of zuurstofmaskers dienen het stof dat bij de toepassing ontstaat te filteren. Wanneer u lang aan hard geluid wordt blootgesteld, kan uw gehoor beschadigd raken.

- i) **Let erop dat andere personen zich op een veilige afstand van uw werkgebied bevinden. Iedereen die het werkgebied betreedt, dient een persoonlijke veiligheidsuitrusting te dragen.** Gebroken inzetgereedschap of brokstukken van het werkstuk kunnen wegvliegen en letsel buiten het directe werkgebied veroorzaken.
- j) **Voert u werkzaamheden uit waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of het eigen netsnoer kan raken, houdt het apparaat dan alleen vast aan de geïsoleerde greepvlakken.** Door contact met een spanningvoerende leiding kunnen ook metalen apparaatonderdelen onder spanning worden gezet en kan een elektrische schok teweeg worden gebracht.
- k) **Houd het netsnoer uit de buurt van draaiend inzetgereedschap.** Verliest u de controle over het apparaat, dan kan het netsnoer doorgesneden of gegrepen worden en kan uw hand of uw arm in het draaiende inzetgereedschap komen.
- l) **Leg het elektrische gereedschap nooit weg voordat het inzetgereedschap volledig tot stilstand is gekomen.** Het draaiende inzetgereedschap kan in contact komen met het steunvlak, waardoor u mogelijk de controle over het elektrische gereedschap verliest.

- m) **Laat het elektrische gereedschap niet draaien terwijl u het draagt.** Door toevallig contact met het draaiende inzetgereedschap kan uw kleding worden gegrepen en kan het inzetgereedschap zich in uw lichaam boren.
- n) **Reinig regelmatig de ventilatiesleuven van uw elektrische gereedschap.** De motorventilator trekt stof in de behuizing.

o) **Gebruik het elektrische gereedschap niet in de buurt van brandbaar materiaal.** Door vonken kunnen deze materialen vlam vatten.

p) **Gebruik geen inzetgereedschap waarvoor vloeibare koelmedia nodig zijn.** Het gebruik van water of andere vloeibare koelmedia kan leiden tot een elektrische schok.

4.1 Veiligheidsinstructies met het oog op een terugslag

Terugslag is de plotselinge reactie als gevolg van draaiend inzetgereedschap dat blijft haken of blokkeert. Indien het draaiende inzetgereedschap blokkeert of blijft haken, komt het onmiddellijk tot stilstand. Hierdoor wordt ongecontroleerd elektrisch gereedschap, tegen de draairichting van het inzetgereedschap in, op de plaats van de blokkering versneld.

Een terugslag is het gevolg van verkeerd gebruik van het elektrisch gereedschap. Een terugslag kan worden voorkomen door passende veiligheidsmaatregelen te nemen, zoals hieronder beschreven.

a) **Houd het elektrische gereedschap goed vast en breng uw lichaam en uw armen in zo'n**

positie dat u de terugslagkrachten kunt opvangen. Gebruik altijd de extra greep om tijdens de startfase een zo groot mogelijke controle over de terugslagkrachten of reactiemomenten te hebben. De gebruiker kan de terugslag- en reactiemomenten beheersen door geschikte veiligheidsmaatregelen te nemen.

b) **Zorg ervoor dat uw hand nooit in de buurt van draaiend inzetgereedschap komt.** Het inzetgereedschap kan zich bij een terugslag over uw hand bewegen.

c) **Kom niet met uw lichaam binnen het gebied waarin het elektrische gereedschap zich beweegt in geval van een terugslag.** Door de terugslag beweegt het elektrische gereedschap zich op de plaats van de blokkering in tegengestelde richting ten opzichte van het inzetgereedschap.

d) **Werk bijzonder voorzichtig bij hoeken, scherpe randen, enz. Zorg ervoor dat het inzetgereedschap niet van het werkstuk terugspringt en beklemd raakt.** Bij hoeken, scherpe randen of wanneer het terugspringt, raakt het roterende inzetgereedschap gemakkelijk beklemd. Dit leidt tot verlies van controle of een terugslag.

e) **Gebruik geen ketting- of getand zaagblad.** Dit inzetgereedschap leidt vaak tot een terugslag of verlies van controle over het elektrische gereedschap.

4.2 Speciale veiligheidsinstructies voor het slijpen met diamantkomschijven:


a) **Maak uitsluitend gebruik van slijpmiddelen die voor uw elektrische gereedschap zijn goedgekeurd en van de hiervoor geschikte beschermkap.** Slijpmiddelen die niet geschikt zijn voor het elektrische gereedschap kunnen niet voldoende worden afgeschermd en zijn onveilig.


b) **De beschermkap dient veilig op het elektrische gereedschap te zijn aangebracht. Het elektrisch gereedschap altijd zo geleiden dat het slijplichaam niet open naar de gebruiker wijst.** De beschermkap beschermt de gebruiker tegen brokstukken en toevallig contact met het slijplichaam en vonken, waardoor kleding vlam kan vatten.

c) **De slijpmiddelen mogen alleen worden gebruikt voor de aanbevolen toepassingsmogelijkheden.**

d) **Gebruik altijd onbeschadigde spanflenzen in de juiste grootte en vorm voor het door u gekozen inzetgereedschap.** Geschikte flenzen ondersteunen het inzetgereedschap.

4.3 Overige veiligheidsvoorschriften:

 **WAARSCHUWING – Draag altijd een veiligheidsbril.**

 **Draag een geschikt stofmasker.**


Nem de opgaven van de fabrikant van het inzetgereedschap of de accessoires in acht! Zorg ervoor

dat inzetgereedschap beschermd is tegen vet en stoten!

Inzetgereedschap dient zorgvuldig, volgens de aanwijzingen van de fabrikant, te worden bewaard en gebruikt.

Het werkstuk dient stevig te liggen en beveiligd te zijn tegen wegglijden, bijv. met behulp van spaninrichtingen. Grote werkstukken dienen voldoende te worden ondersteund.

Wordt er inzetgereedschap met schroefdraadinzet gebruikt, dan mag het einde van de spindel de gatenbodem van het schuurgereedschap niet raken. Let erop dat de schroefdraad in het inzetgereedschap lang genoeg is om de spindellengte op te nemen. De schroefdraad van het inzetgereedschap moet bij de schroefdraad op de spindel passen. Zie voor de lengte en de schroefdraad van de spindel pagina 3 en hoofdstuk 14. Technische gegevens.

 Vreemde objecten in de machine kunnen leiden tot een blokkering van het schakelmechanisme. Daarom is het noodzakelijk om de lopende machine zeer regelmatig en grondig door de achterste ventilatiesleuven uit te blazen met perslucht. Hierbij dient hij stevig te worden vastgehouden.

Stoffen afkomstig van bepaalde materialen, zoals loodhoudende verf, enkele houtsoorten, mineralen en metaal, kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Het aanraken of inademen van deze stoffen kan bij de gebruiker of personen die zich in de nabijheid bevinden leiden tot allergische reacties en/of aandoeningen aan de luchtwegen. Bepaalde stoffen, zoals van kwarts, eiken- of beukenhout, gelden als kankerverwekkend, met name in verbinding met additieven voor de houtbehandeling (chromaat, houtbeschermingsmiddelen).

- Om een hoge mate van stofzuiging te bereiken, kunt u samen met dit gereedschap een geschikte Metabo-stofzuiger (van klasse M) gebruiken.

- Zorg voor een goede ventilatie van de werkplaats.
- Aanbevolen wordt om een stofmasker van filterklasse P2 te dragen.

Neem de voorschriften in acht die in uw land voor de te bewerken materialen van toepassing zijn.

Asbesthoudend materiaal mag alleen worden bewerkt door gespecialiseerd personeel.

Zorg er bij het werken onder stoffige omstandigheden voor dat de ventilatieopeningen vrij zijn. Mocht het nodig zijn om het stof te verwijderen, ontkoppel dan eerst het elektrisch gereedschap van het elektriciteitsnet (gebruik niet-metalen voorwerpen) en voorkom beschadiging van inwendige delen.

Er mag geen beschadigd, niet-rond of vibrerend gereedschap worden gebruikt.

Voorkom schade aan gas- of waterleidingen, elektrische geleiders en dragende wanden (statica).

Bij gebruik van de machine buiten:

FI-veiligheidsschakelaar met max. afschakelstroom (30 mA) voorschakelen!

De stekker altijd uit het stopcontact halen voordat instel-, ombouw- of onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd.

Een beschadigde of gebarsten extra greep dient te worden vervangen. Indien de extra greep defect is de machine niet gebruiken.

Een beschadigde of gebarsten beschermkap dient te worden vervangen. Indien de beschermkap defect is de machine niet gebruiken.

Alleen inzetgereedschap gebruiken waar de borstels van de beschermkap bovenuit steken.


5. Overzicht

Zie bladzijde 2.


- 1 Afzuigaansluiting
- 2 Schroefgaten van de aandrijfkast (aan beide kanten)
- 3 Vleugelschroeven
- 4 Extra greep
- 5 Vergrendelschijven
- 6 Tweegaatssleutel
- 7 Spanmoer
- 8 Diamantkomschijf *
- 9 Steunflens
- 10 Spindel
- 11 Verende Borstelkrans
- 12 Spindelvastzetknop
- 13 Segment voor het oplappen (voor werken nabij wanden)
- 14 Beschermkap
- 15 Handgreep
- 16 Blokkering (tegen onbedoeld inschakelen, dan wel voor de continu-inschakeling)*
- 17 Drukschakelaar (voor het in-/uitschakelen) *
- 18 Schakelschuif (voor het in-/uitschakelen) *
- 19 Elektronische signaalindicatie
- 20 Stelknop voor de toerentalinstelling

* afhankelijk van de uitrusting/niet in de leveringsomvang

6. Ingebruikneming

 Controleer alvorens het apparaat in gebruik te nemen of de op het typeplaatje aangegeven netspanning en netfrequentie overeenkomen met de gegevens van het elektriciteitsnet.


6.1 Extra greep aanbrengen

 Alleen werken wanneer de extra greep (4) is aangebracht! De extra greep aanbrengen zoals weergegeven.

Zie pagina 2, afbeelding A.

- Vergrendelschijven (5) links en rechts op de aandrijfkast plaatsen.
- Extra greep (4) aan de aandrijfkast aanbrengen.
- Vleugelschroeven (3) links en rechts in de extra greep (4) steken en licht vastschroeven.
- Gewenste hoek van de extra greep (4) instellen.
- Vleugelschroeven (3) links en rechts stevig met de hand vastdraaien.


6.2 Stofafzuiging

 Alleen met geschikte stofafzuiging werken: Een zuiger (van klasse M) op de afzuigaansluiting (1) aansluiten.


Gebruik de aansluitmof 6.30796 voor een optimale afzuiging.

Wij raden het gebruik aan van een antistatische afzuigslang Ø 35 mm.

7. Inzetgereedschap aanbrengen

 Voor alle ombouwwerkzaamheden: de netstekker uit het stopcontact halen. De machine moet uitgeschakeld zijn en de spindel moet stilstaan.

7.1 Spil vastzetten

 Spindelvastzetknop (12) alleen bij stilstaande spindel indrukken!

- De spindelvastzetknop (12) indrukken en de spindel (10) met de hand draaien tot de spindelvastzetknop merkbaar inklikt.

7.2 Diamantkomschijf aanbrengen/afnemen

Zie pagina 2, afbeelding B.

Aanbrengen:


- De steunflens (9) op de spindel (10) plaatsen. Deze is op de juiste wijze aangebracht als hij niet op de spindel gedraaid kan worden.
- De diamantkomschijf (8) op de steunflens (9) leggen. Deze dient gelijkmatig op de steunflens te liggen.
- De 2 kanten van de spanmoer (7) zijn verschillend. De spanmoer zo op de spindel schroeven, dat de kraag van de spanmoer (7) naar boven wijst.
- Spindel vastzetten (zie hoofdstuk 7.1). De spanmoer (7) m.b.v. de tweegaatssleutel (6) met de wijzers van de klok mee vastzetten.


Afnemen:

- Spindel vastzetten (zie hoofdstuk 7.1). De spanmoer (7) met de tweegaatssleutel (6) tegen de wijzers van de klok in afschroeven.

8. Gebruik

8.1 Werken nabij wanden

 Voor het open en dicht klappen: de machine uitschakelen, stekker uit het stopcontact trekken. Het inzetgereedschap mag niet meer bewegen.

 Alleen voor het werken nabij wanden het segment (13) omhoogklappen. Voor alle andere werkzaamheden moet het segment omlaag zijn geklapt.


Het geopende gedeelte van de beschermkap moet in de richting van de wand wijzen.


8.2 Toerental instellen (RS 14-125)


Afhankelijk van de toepassing het optimale toerental instellen met de stelknop (20).


Voor de meeste toepassingen is een stelknopstand tussen 4 en 6 geschikt.


8.3 In-/uitschakelen

 De machine altijd met beide handen geleiden.

 Eerst inschakelen, dan het inzetgereedschap naar het werkstuk brengen.

 Het opzuigen van extra stof en spanen door de machine dient te worden voorkomen. Bij het in- en uitschakelen moet erop worden gelet dat zich geen neergeslagen stof in de buurt van de machine bevindt. De machine na het uitschakelen pas wegzetten wanneer de motor tot stilstand is gekomen.

 Voorkom onverhoeds aanlopen: De machine altijd uitschakelen wanneer de stekker uit het stopcontact wordt gehaald of wanneer zich een stroomonderbreking heeft voorgedaan.

 Bij de continu-inschakeling loopt de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Daarom de machine altijd met beide handen bij de hiervoor bestemde handgrepen vasthouden, ervoor zorgen dat u stevig staat en geconcentreerd werken.

RS 14-125:

Inschakelen: schakelschuif (18) naar voren schuiven. Voor de continu-inschakeling deze vervolgens naar beneden klappen tot hij inklikt.

Uitschakelen: Op het achterste uiteinde van de schakelschuif (18) drukken en loslaten.

RS 17-125:

Momentinschakeling:

Inschakelen: de blokkering (16) indrukken en vervolgens op de drukschakelaar (17) drukken. De blokkering (16) loslaten.

Uitschakelen: De drukschakelaar (17) loslaten.

Langdurige inschakeling:

Inschakelen: de blokkering (16) indrukken en ingedrukt houden. De drukschakelaar (17) indrukken en ingedrukt houden. De machine is nu ingeschakeld. Nu de drukschakelaar (17) loslaten en pas dan de blokkering (16) loslaten om te vergrendelen (continu-inschakeling).

Uitschakelen: De drukschakelaar (17) indrukken en loslaten.

9. Reiniging, onderhoud

Reiniging van de motor: De machine zeer regelmatig en grondig met een geschikte zuiger door de ventilatiesleuven uitzuigen. Hierbij dient hij stevig te worden vastgehouden.

Verende borstelkrans vernieuwen: Versleten borstels voor een optimale afzuiging vervangen. Reserveborstelset: Bestelnr. 6.28214.

10. Storingen verhelpen

RS 14-125:



De elektronische signaalindicatie (19) brandt en het belaste toerental neemt af.

De wikkelingstemperatuur is te hoog! De machine onbelast laten lopen tot de elektronische signaalindicatie uitgaat.



De elektronische signaalindicatie (19) knippert en de machine loopt niet. De herstartbeveiliging is geactiveerd. Wordt de netstekker in het stopcontact gestoken wanneer de machine ingeschakeld is of wordt de stroomtoevoer na een onderbreking weer hersteld, dan start de machine niet. De machine uit- en weer inschakelen.

RS 17-125:

- **Herstartbeveiliging:** Wordt de netstekker in het stopcontact gestoken wanneer de machine ingeschakeld is of wordt de stroomtoevoer na een onderbreking weer hersteld, dan start de machine niet. De machine uit- en weer inschakelen.
- **Overbelastingsbeveiliging: Het belast toerental neemt af. De wikkelingstemperatuur is te hoog!** De machine onbelast laten lopen tot hij is afgekoeld.
- Inschakelingen genereren kortstondige spanningsdips. Bij ongunstige netomstandigheden kunnen andere apparaten worden beïnvloed. Bij netimpedanties kleiner dan 0,4 Ohm worden geen storingen verwacht.

11. Toebehoren

Gebruik uitsluitend originele Metabo toebehoren. Gebruik alleen toebehoren die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing genoemde eisen en kenmerken.

Compleet toebehorenprogramma, zie www.metabo.com of de catalogus.

12. Reparatie



Reparaties aan elektrisch gereedschap mogen uitsluitend door een erkend vakman worden uitgevoerd!

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Onderdeellijsten kunt u downloaden via www.metabo.com.

13. Milieubescherming

Het ontstane slijpstof kan schadelijke stoffen bevatten: Niet met het huisvuil meegeven maar op de juiste manier naar een depot voor gevaarlijke afvalstoffen afvoeren.

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en voor de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.



Bescherm het milieu en geef elektrisch gereedschap niet mee met het huisvuil. Neem de nationale voorschriften voor een gescheiden inzameling en voor de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren in acht.

14. Technische gegevens

Toelichting bij de gegevens op pagina 3. Wijzigingen in verband met technische ontwikkelingen voorbehouden.

D_{\max} = max. diameter van het inzetgereedschap
 $t_{\max,1}$ = max. toelaatbare dikte van het inzetgereedschap in het spanbereik bij gebruik van de spanmoer (7)

M = spindelschroefdraad
 l = lengte van de schuurspindel
 n^* = onbelast toerental (hoogste toerental)
 P_1 = nominaal vermogen
 P_2 = afgegeven vermogen
 m = gewicht zonder netsnoer

Meetgegevens volgens de norm EN 60745.

Machine van beveiligingsklasse II

~ wisselstroom

* Energierijke hoogfrequente storingen kunnen schommelingen in het toerental veroorzaken. Deze verdwijnen weer zodra de storingen afgenomen zijn.

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de toepasselijke norm).



Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen mogelijk. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Houd bij de beoordeling rekening met pauzes en fases met een lagere belasting. Bepaal op basis van de betreffende aangepaste taxatiewaarden welke maatregelen ter bescherming van de gebruiker dienen te worden genomen, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 60745:

$a_{h,s}$ = trillingsemissiewaarde (slijpen)

$K_{h,\dots}$ = onzekerheid (trilling)

Karakteristiek A-gekwalificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrukniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA}, K_{WA} = onzekerheid

Tijdens het werken kan het geluidsniveau de 80 dB(A) overschrijden.



Drag gehoorbescherming!

Istruzioni per l'uso originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità: Le presenti smerigliatrici per risanamenti, identificate dal modello e dal numero di serie *1), sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedi pag. 3.

2. Utilizzo conforme

La macchina, con i relativi accessori originali Metabo, è adatta per eseguire operazioni di levigatura ed asportazione di calcestruzzo, massetto e rivestimenti con mole a tazza diamantate.

Non utilizzare per troncatura con dischi da taglio, levigatura di sgrossatura, levigatura con carta abrasiva, lucidatura e con dischi abrasivi a settori.

Solo per utilizzo senza acqua.

Avvertenza: durante la lavorazione di materiali termoelastici la corona della spazzola può incolarsi.

Destinato all'impiego professionale nell'industria e nell'artigianato.

Lavorare esclusivamente con un sistema di aspirazione della polvere adatto: collegare un aspiratore (di classe M) all'attacco di aspirazione (1).

Eventuali danni derivanti da un uso improprio dell'elettrotensile sono di esclusiva responsabilità dell'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le norme antinfortunistiche generali, nonché le avvertenze di sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e l'elettrotensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo.



ATTENZIONE – Al fine di ridurre il rischio di lesioni, leggere le Istruzioni per l'uso.



ATTENZIONE Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le relative istruzioni. *Eventuali omissioni nell'adempimento delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare folgorazioni, incendi e/o lesioni gravi.*

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un utilizzo futuro.

L'elettrotensile deve essere eventualmente consegnato a terzi esclusivamente insieme alla presente documentazione.

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Avvertenze di sicurezza generali per la levigatura:

Applicazione

- a) **Il presente elettrotensile è destinato alla levigatura di superfici. Rispettare tutte le avvertenze di sicurezza, le indicazioni, le rappresentazioni ed i dati che vengono forniti con l'utensile.** Qualora le seguenti istruzioni non venissero rispettate ne potrebbero derivare conseguenze come folgorazioni, incendi e/o lesioni gravi.
- b) **Il presente elettrotensile non è adatto per fresatura, lucidatura, levigatura con carta abrasiva, operazioni con dischi abrasivi da sgrossatura, spazzole metalliche, dischi abrasivi da taglio e dischi abrasivi a settori.** Un eventuale utilizzo dell'elettrotensile che differisca da quello previsto potrebbe essere fonte di pericolo e di lesioni.
- c) **Non utilizzare alcun accessorio che non sia stato specificamente previsto per il presente elettrotensile e non sia raccomandato dal produttore.** Il semplice fatto che gli accessori possano essere fissati all'elettrotensile non garantisce un utilizzo sicuro dell'utensile stesso.
- d) **La velocità ammessa dell'utensile utilizzato deve essere almeno pari al numero di giri massimo indicato sull'elettrotensile.** Gli accessori che girano a una velocità superiore a quella ammessa possono spezzarsi ed essere proiettati all'esterno.
- e) **Il diametro esterno e lo spessore dell'utensile accessorio devono corrispondere ai dati tecnici dell'elettrotensile.** Se gli utensili accessori sono di dimensioni errate, non è possibile garantire una schermatura sufficiente per l'utilizzatore né un controllo adeguato.
- f) **La flangia, le mole a tazza diamantate o altri utensili accessori devono adattarsi con precisione al mandrino dell'elettrotensile.** Gli utensili accessori che non si adattano perfettamente all'alberino dell'elettrotensile ruotano in modo irregolare, producono forti vibrazioni e possono causare la perdita di controllo dell'utensile.
- g) **Non utilizzare utensili accessori danneggiati.** Prima di ogni utilizzo, controllare che gli utensili accessori non presentino scheggiature o cricche e che i platorelli non presentino cricche, segni di usura o di forte logoramento. Se l'elettrotensile o l'utensile accessorio utilizzato cade a terra, verificare che non si sia danneggiato oppure fare ricorso ad un utensile accessorio che non presenti danneggiamenti. Una volta che l'utensile accessorio è stato controllato e montato, non soffermarsi - né lasciar soffermare persone eventualmente presenti - in prossimità dell'area di funzionamento dell'utensile accessorio in rotazione e tenere l'elettrotensile in funzione al massimo

dei giri per un minuto. Se danneggiati, gli utensili accessori di solito si rompono durante questo test.

h) Indossare i dispositivi di protezione individuale. In base all'applicazione, indossare una protezione integrale per il viso, una protezione per gli occhi o occhiali protettivi. Se necessario, indossare una mascherina antipolvere, protezioni acustiche, guanti di protezione o un grembiule protettivo che impedisca alle piccole particelle di abrasivo e di materiale di raggiungere il corpo dell'utilizzatore. Gli occhi devono essere protetti da eventuali corpi estranei vaganti, prodotti dalle diverse applicazioni. La mascherina antipolvere o la mascherina protettiva devono filtrare la polvere che si produce durante l'impiego dell'utensile. Un forte rumore prolungato può causare una perdita di udito.

i) Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza dalla propria area di lavoro. Tutte le persone che si trovano all'interno dell'area di lavoro devono indossare l'equipaggiamento di protezione personale.

Eventuali frammenti del pezzo in lavorazione o utensili accessori rotti potrebbero saltare via e causare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.

j) Tenere l'elettrotensile soltanto sulle superfici di presa isolate, quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile accessorio entri in contatto con cavi elettrici nascosti o con il proprio cavo di alimentazione. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici dell'utensile e provocare così una scossa elettrica.

k) Tenere il cavo di alimentazione lontano dagli utensili accessori rotanti. Se si perde il controllo dell'elettrotensile, il cavo di alimentazione può essere tagliato o danneggiato e la mano o il braccio dell'utilizzatore possono venire in contatto con l'utensile rotante.

l) Non posare mai l'elettrotensile prima che l'utensile accessorio non si sia arrestato completamente. L'utensile accessorio in rotazione può entrare in contatto con la superficie su cui è posato, facendo perdere all'utilizzatore il controllo dell'elettrotensile.

m) Non metter mai in funzione l'elettrotensile durante il trasporto. I vestiti dell'utilizzatore potrebbero entrare accidentalmente in contatto con l'utensile accessorio in rotazione e ciò potrebbe causare lesioni all'utilizzatore stesso.

n) Pulire regolarmente le feritoie di ventilazione dell'elettrotensile. La ventola del motore attira la polvere all'interno della carcassa.

o) Non utilizzare l'elettrotensile in prossimità di materiali infiammabili. Le scintille potrebbero incendiare questi materiali.

p) Non utilizzare alcun utensile accessorio che richieda l'uso di refrigerante liquido. L'impiego di acqua o di altri refrigeranti liquidi può provocare una folgorazione.

4.1 Contraccolpo e relative avvertenze di sicurezza

Il contraccolpo è la reazione improvvisa che si verifica quando l'utensile accessorio si inceppa o si blocca. Quando l'utensile accessorio rimane agganciato o bloccato nel materiale in lavorazione, ciò causa un brusco arresto della rotazione. In questo modo un elettrotensile privo di controllo subisce un'accelerazione contraria al senso di rotazione dell'utensile accessorio utilizzato, verso il punto in cui si è verificato il bloccaggio.

I contraccolpi sono la conseguenza di un utilizzo sbagliato oppure erroneo dell'elettrotensile. Questo inconveniente può essere evitato con le adeguate misure precauzionali descritte di seguito.

a) Trattenere sempre saldamente l'elettrotensile ed assumere una postura del corpo e delle braccia che consenta di attutire gli eventuali contraccolpi. Utilizzare sempre l'impugnatura supplementare per avere il massimo controllo possibile sulle forze di contraccolpo o di reazione a velocità massima. L'utilizzatore può controllare le forze di contraccolpo e di reazione adottando misure di sicurezza idonee.

b) Non avvicinare mai le mani agli utensili accessori in rotazione. In caso di contraccolpo, l'utensile accessorio può entrare a contatto con la mano dell'utilizzatore.

c) Tenere il corpo lontano dall'area in cui si può eventualmente spostare l'elettrotensile in caso di contraccolpo. Il contraccolpo spinge l'elettrotensile nella direzione opposta al senso di rotazione dell'utensile accessorio nel punto in cui si è bloccato.

d) Lavorare con particolare attenzione vicino ad angoli, spigoli vivi, ecc. Evitare che l'utensile accessorio venga sbalzato via dal pezzo in lavorazione e che si blocchi. L'utensile accessorio rotante si inclina quando entra in contatto con angoli, spigoli vivi, o quando viene sbalzato via in seguito a un blocco. Questo provoca una perdita del controllo o un contraccolpo.

e) Non utilizzare lame per seghe a catena o lame dentate. Gli utensili accessori di questo tipo causano spesso un contraccolpo o la perdita di controllo dell'elettrotensile.

4.2 Avvertenze di sicurezza specifiche per la levigatura con mole a tazza diamantate:

a) Utilizzare esclusivamente gli abrasivi omologati per il proprio elettrotensile ed il carter di protezione previsto per questo tipo di abrasivo. Gli abrasivi non previsti per l'elettrotensile non possono essere schermati in modo sufficiente e non sono pertanto sicuri.

b) Il carter di protezione deve essere montato in modo sicuro sull'elettrotensile. Guidare l'elettrotensile sempre in modo che l'abrasivo non sia apertamente rivolto verso l'utilizzatore. Il carter di protezione contribuisce a proteggere l'utilizzatore da eventuali frammenti, contatti accidentali con l'abrasivo o scintille che potrebbero innescare incendi sugli indumenti.

c) Gli abrasivi devono essere utilizzati esclusivamente per le applicazioni raccomandate.

d) Utilizzare sempre flange di serraggio non danneggiate, di forme e dimensioni idonee agli utensili accessori scelti. Le flange di tipo adatto sostengono gli utensili accessori.

4.3 Ulteriori avvertenze di sicurezza:



ATTENZIONE – Indossare sempre gli occhiali protettivi.



Indossare una mascherina antipolvere adatta.

Rispettare le indicazioni del produttore dell'utensile e degli accessori. Proteggere gli utensili accessori dal grasso e dagli urti.

Gli utensili accessori devono essere conservati e manipolati con cura secondo le istruzioni del produttore.

Il pezzo in lavorazione deve essere saldamente applicato ed essere fissato in modo da non scivolare, ad esempio utilizzando appositi dispositivi di fissaggio. Pezzi in lavorazione di grandi dimensioni devono essere sufficientemente sostenuti.

Qualora vengano utilizzati utensili accessori con inserto filettato, l'estremità dell'alberino non deve venire in contatto con il fondo del foro dell'utensile da levigatura. Accertarsi che la filettatura dell'utensile accessorio sia sufficientemente lunga da poter alloggiare completamente l'alberino. La filettatura dell'utensile accessorio deve adattarsi al filetto dell'alberino. Per quanto riguarda la lunghezza e la filettatura dell'alberino vedere pagina 3 e il capitolo 14. Dati Tecnici.



L'infiltrazione di corpi estranei può bloccare il meccanismo di

comando. Pertanto, durante il funzionamento è necessario soffiare l'utensile regolarmente ed a fondo con aria compressa, attraverso le feritoie di ventilazione posteriori. Per questa operazione, tenere saldamente l'utensile.

Le polveri di materiali come vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere nocive per la salute. Il contatto oppure l'inalazione delle polveri possono causare reazioni allergiche e/o patologie delle vie respiratorie dell'utilizzatore oppure delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Determinate polveri come quelle di quarzo, legno di faggio o di quercia sono considerate cancerogene, in particolar modo se combinate con additivi per il trattamento del legname (cromato, sostanze preservanti del legno).

- Per ottenere un elevato livello di aspirazione della polvere, utilizzare un aspiratore Metabo adeguato (di classe M) abbinato al presente elettro utensile.

- Provvedere ad una buona aerazione della postazione di lavoro.

- Si consiglia di indossare una mascherina protettiva con classe di filtraggio P2.

Osservare le norme in vigore nel proprio Paese per i materiali in lavorazione.

Il materiale contenente amianto deve essere lavorato esclusivamente da personale specializzato.

Accertarsi che, in presenza di polvere durante l'esecuzione di lavori, le aperture di ventilazione siano libere. Qualora fosse necessario eliminare la polvere, scollegare in primo luogo l'elettro utensile dalla rete di alimentazione elettrica (utilizzare oggetti non metallici) ed evitare di danneggiare i componenti interni.

Utensili danneggiati, ovalizzati e/o vibranti non devono essere utilizzati.

Evitare di arrecare danno a tubazioni del gas o dell'acqua, linee elettriche e muri portanti (statica).

In caso di utilizzo dell'elettro utensile all'aperto: attivare preventivamente un interruttore di sicurezza FI con corrente di apertura max. (30 mA)!

Estrarre la spina dalla presa prima di eseguire qualsiasi intervento di regolazione, modifica o manutenzione dell'utensile.

Un'impugnatura supplementare eventualmente danneggiata o logora deve essere sostituita. Non mettere in funzione l'elettro utensile qualora l'impugnatura sia difettosa.

Un carter di protezione danneggiato o logoro deve essere sostituito. Non mettere in funzione l'utensile qualora il carter di protezione sia difettoso.

Utilizzare esclusivamente utensili accessori di dimensioni inferiori alle spazzole del carter di protezione.


5. Panoramica generale

Vedere pagina 2.


- 1 Attacco di aspirazione
- 2 Fori filettati nella carcassa ingranaggi (su entrambi i lati)
- 3 Viti ad alette
- 4 Impugnatura supplementare
- 5 Disco di arresto
- 6 Chiave a due fori
- 7 Dado di serraggio
- 8 Mola a tazza diamantata *
- 9 Flangia di supporto
- 10 Alberino
- 11 Corona spazzole molleggiata
- 12 Pulsante di arresto alberino
- 13 Segmento per apertura utensile (per eseguire lavori vicino alle pareti)
- 14 Carter di protezione
- 15 Impugnatura
- 16 Blocco (per evitare l'avviamento accidentale, all'occorrenza per un funzionamento continuo)*
- 17 Pulsante interruttore (di accensione e spegnimento) *
- 18 Interruttore a cursore (di accensione/spegnimento) *
- 19 Display elettronico
- 20 Rotellina di regolazione per impostazione numero giri

* a seconda della dotazione / non compreso nella fornitura

6. Messa in funzione

 Prima della messa in funzione, verificare che la tensione e la frequenza di alimentazione elettrica disponibili corrispondano ai dati elettrici riportati sulla targhetta di identificazione.


6.1 Montaggio dell'impugnatura supplementare

 Lavorare solamente con l'impugnatura supplementare montata (4)! Applicare l'impugnatura supplementare come rappresentato in figura.

Vedere pagina 2, figura A.

- Inserire i dischi di arresto (5) a sinistra ed a destra sulla carcassa ingranaggi.
- Applicare l'impugnatura supplementare (4) sulla carcassa ingranaggi.
- Inserire le viti con alette (3) a sinistra ed a destra nell'impugnatura supplementare (4) ed avvitare leggermente.
- Regolare l'impugnatura supplementare in modo da avere l'angolo desiderato (4).
- Avvitare a fondo, manualmente, le viti con alette (3) a sinistra ed a destra.


6.2 Aspirazione della polvere

 Lavorare esclusivamente con un sistema di aspirazione della polvere adatto: collegare un aspiratore (di classe M) all'attacco di aspirazione (1).


Per una aspirazione ottimale, utilizzare il manicotto di attacco 6.30796.

Si raccomanda di utilizzare un tubo flessibile di aspirazione antistatico Ø 35 mm.

7. Applicazione dell'utensile accessorio

 Prima di effettuare qualsiasi intervento di modifica: estrarre la spina dalla presa. La macchina deve essere spenta e l'alberino deve essere fermo.

7.1 Arresto dell'alberino

 Premere il pulsante di arresto alberino (12) solo quando l'alberino è fermo.

- Premere il pulsante di arresto alberino (12) e arrestare l'alberino (10) manualmente finché il pulsante di arresto non scatta in posizione producendo un suono udibile.

7.2 Applicazione e rimozione della mola a tazza diamantata

Vedere pagina 2, figura B.

Applicazione:

- Montare la flangia di supporto (9) sull'alberino (10). La posizione sarà corretta se, una volta inserita sull'alberino, la flangia non può essere ruotata.


- Applicare la mola a tazza diamantata (8) sulla flangia di supporto (9). La mola dovrà poggiare sulla flangia di supporto in modo uniforme.
- I 2 lati del dado di serraggio (7) sono diversi. Avvitare il dado di serraggio sull'alberino in modo che il collare del dado (7) sia rivolto verso l'alto.
- Bloccare l'alberino (vedere capitolo 7.1). Stringere il dado di serraggio (7) ruotandolo in senso orario con l'apposita chiave a due fori (6).


Rimozione:

- Bloccare l'alberino (vedere capitolo 7.1). Svitare il dado di serraggio (7) ruotandolo in senso antiorario (6) con l'apposita chiave a due fori.

8. Utilizzo

8.1 Esecuzione di lavori vicino alle pareti

 Per aprire e chiudere l'utensile: spegnere la macchina, estrarre la spina. L'utensile accessorio deve essere fermo.

 Aprire il segmento (13) solo per eseguire lavori vicino alle pareti. Per tutti gli altri lavori il segmento deve essere posizionato verso il basso.


La zona aperta del carter di protezione deve essere rivolta in direzione della parete.


8.2 Regolazione del numero di giri (RS 14-125)


Impostare il numero di giri ottimale in base all'utilizzo mediante la rotellina di regolazione (20).


Per la maggior parte delle applicazioni la rotellina di regolazione può essere posizionata tra 4 e 6.


8.3 Attivazione/disattivazione

 Tenere l'utensile sempre con entrambe le mani.

 Mettere dapprima in funzione l'elettro-utensile, quindi avvicinare l'utensile accessorio al pezzo in lavorazione.

 Evitare che l'elettro-utensile aspiri ulteriori polveri e trucioli. Accendendo e spegnendo l'elettro-utensile, tenerlo lontano dalla polvere residua. Dopo lo spegnimento, riporre l'elettro-utensile soltanto quando il motore si è completamente arrestato.

 Evitare l'avviamento accidentale: disinserire sempre l'avviamento quando la spina viene staccata dalla presa oppure se si è verificata un'interruzione di corrente.

 Con il funzionamento continuo, l'utensile continua a funzionare anche se si lascia la presa. Pertanto, tenere sempre saldamente l'elettro-utensile con entrambe le mani afferrandolo per le impugnature previste, assumere una posizione sicura e concentrarsi durante il lavoro.

RS 14-125:

Accensione: spingere in avanti l'interruttore a cursore (18). Per attivare il funzionamento continuo, premere l'interruttore in basso fino a farlo scattare in posizione.

Spegnimento: premere sull'estremità posteriore dell'interruttore a cursore (18) e rilasciare.

RS 17-125:**Accensione temporanea:**

Accensione: premere il blocco (16), quindi il pulsante interruttore (17). Lasciare il blocco (16).

Spegnimento: rilasciare il pulsante interruttore (17).

Funzionamento continuo:

Accensione: premere il blocco (16) e tenerlo premuto. Premere e tenere premuto il pulsante interruttore (17). L'utensile è ora acceso. Rilasciare ora il pulsante interruttore (17) e solo a questo punto rilasciare il blocco (16) per l'arresto (funzionamento continuo).


Spegnimento: premere e rilasciare il pulsante interruttore (17).

9. Pulizia, manutenzione


Pulizia del motore: con l'ausilio di un aspiratore adatto, aspirare la macchina regolarmente, frequentemente e a fondo attraverso le feritoie di ventilazione. Per questa operazione, tenere saldamente l'utensile.

Sostituzione della corona spazzole molleggiata: sostituire le spazzole usurate per ottenere un'aspirazione ottimale. Set sostituzione spazzole: numero ordine 6.28214.

10. Eliminazione dei guasti**RS 14-125:**

 **Il segnalatore elettronico livello di carica (19) si illumina e il numero di giri sotto carico diminuisce.** La temperatura

dell'avvolgimento è troppo elevata! Far funzionare l'elettro utensile a vuoto fino allo spegnimento del segnalatore elettronico livello di carica.

 **Il segnalatore elettronico livello di carica (19) lampeggia e l'elettro utensile non entra in funzione.** La protezione antiavviamento dell'elettro utensile è scattata. Se la spina viene inserita con l'elettro utensile acceso o viene ripristinata la corrente dopo un'interruzione, l'elettro utensile non si riavvia. Spegner e riaccendere l'elettro utensile.

RS 17-125:

- **Protezione antiavviamento:** qualora la spina venisse inserita con l'elettro utensile acceso o venisse ripristinata la corrente dopo un'interruzione, l'elettro utensile non si rimetterebbe in funzione. Spegner e riaccendere l'elettro utensile.
- **Protezione contro il sovraccarico: il numero di giri sotto carico diminuisce. La temperatura dell'avvolgimento è troppo elevata!** Fare funzionare l'elettro utensile a vuoto fino a quando non si sia raffreddato.
- L'accensione produce un breve abbassamento della tensione. In caso di condizioni di rete anomale, sussiste il rischio di compromettere altri

apparecchi. Con impedenze di rete inferiori a 0,4 Ohm non si verificano anomalie.


11. Accessori

Utilizzare esclusivamente accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti ed ai parametri riportati nelle presenti Istruzioni per l'uso.

Il programma completo degli accessori è disponibile all'indirizzo www.metabo.com oppure nel catalogo.

12. Riparazione

 Le eventuali riparazioni degli elettro utensili devono essere eseguite esclusivamente da elettricisti specializzati.


In caso di elettro utensili Metabo che necessitino di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante Metabo di zona. Per gli indirizzi, consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

13. Tutela dell'ambiente

La polvere di levigatura prodotta può contenere sostanze nocive: non gettare tali sostanze nei rifiuti generici, bensì procedere ad uno smaltimento conforme ricorrendo ad un punto di raccolta per rifiuti speciali.

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di elettro utensili fuori servizio, imballaggi ed accessori.

 Tutelare l'ambiente: non smaltire gli elettro utensili con i rifiuti domestici. Attenersi alle norme nazionali riguardo alla raccolta differenziata e al riciclaggio di utensili fuori servizio, imballaggi ed accessori.

14. Dati tecnici


Spiegazioni dei dati riportati a pag. 3. Con riserva di modifiche ai fini del miglioramento tecnologico.

D_{max} = diametro max. dell'utensile accessorio
 $t_{max,1}$ = max. spessore consentito dell'utensile accessorio nella zona di serraggio in caso di utilizzo del dado di serraggio (7)

M = filettatura dell'alberino
 l = lunghezza dell'alberino
 n* = numero di giri a vuoto (numero massimo di giri)

P_1 = assorbimento di potenza nominale
 P_2 = potenza erogata
 m = peso senza cavo di alimentazione

Valori rilevati secondo EN 60745.

 Elettro utensile in classe di protezione II
 ~ corrente alternata

* Eventuali oscillazioni ad alta energia ed alta frequenza possono provocare oscillazioni nel

it ITALIANO

numero di giri. Queste oscillazioni scompaiono non appena si neutralizzano i disturbi.

I dati tecnici riportati sono soggetti a tolleranze (in funzione dei rispettivi standard validi).



Valori di emissione

Tali valori consentono di stimare le emissioni dell'elettro utensile e di raffrontarle con altri elettro utensili. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettro utensile o degli utensili accessori, il carico effettivo potrà risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza per l'utilizzatore, ad esempio di carattere organizzativo.

Valore totale di vibrazione (somma vettoriale delle tre direzioni), rilevato secondo la norma EN 60745:

$a_{h, S}$ = valore di emissione di vibrazione (levigatura)

$K_{h, \dots}$ = grado d'incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L_{pA} = livello di pressione acustica

L_{WA} = livello di potenza sonora

K_{pA}, K_{WA} = grado d'incertezza

Durante il lavoro è possibile che venga superato il livello di rumorosità di 80 dB(A).



Indossare le protezioni acustiche.

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos con responsabilidad propia: Estas amoladoras de hormigón, identificadas por tipo y número de serie *1), corresponden a las disposiciones correspondientes de las directivas *2) y de las normas *3). Documentación técnica con *4) - ver página 3.

2. Uso según su finalidad

Con el accesorio original de Metabo, la máquina es adecuada para rebajar o desbastar hormigón, solado y cubiertas utilizando fresas de diamante.

No utilizar para cortar, desbaste, lijado con papel lija, pulir y realizar trabajos con discos de laminillas.

Utilizar únicamente sin agua.

Indicación: al trabajar con materiales termoelásticos se puede tapar la corona de cepillos.

Destinado para el uso profesional en industria y artesanías.

Trabajar únicamente con una aspiración de polvo adecuada: conectar una aspiradora (de la clase M) en la boca de aspiración (1).

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Deben observarse las normas sobre prevención de accidentes aceptados de forma general y la información sobre seguridad incluida.

3. Instrucciones generales de seguridad



Para su propia protección y la de su herramienta eléctrica, observe las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.



AVISO Lea íntegramente las indicaciones de seguridad y las instrucciones. *La no observancia de las instrucciones de seguridad siguientes puede dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.*

Guarde estas instrucciones de seguridad en un lugar seguro.

Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

4. Instrucciones especiales de seguridad

Indicaciones conjuntas de seguridad para esmerilar:

Aplicación

a) **Esta herramienta eléctrica ha sido desarrollada para esmerilar superficies. Observe todas las indicaciones de seguridad, indicaciones, representaciones y datos suministrados con la herramienta.** Si no observa las indicaciones siguientes, pueden producirse descargas eléctricas, fuego y lesiones graves.

b) **Esta herramienta eléctrica no es apropiada para fresar, pulir, trabajar con papel arena, trabajar con discos de desbaste, cepillos metálicos, discos tronzadores y discos de laminillas.** Las aplicaciones para las que no está prevista la herramienta pueden provocar riesgos y lesiones.

c) **No utilice ningún accesorio que no haya sido previsto y recomendado especialmente para esta herramienta eléctrica por el fabricante.** El hecho de poder montar el accesorio en la herramienta no garantiza una utilización segura.

d) **El número de revoluciones autorizado de la herramienta de inserción debe ser al menos tan alto como el número de revoluciones máximo indicado en la herramienta eléctrica.** Si los accesorios giran a una velocidad mayor que la permitida pueden romperse y salir despedidos.

e) **El diámetro exterior y el grosor de la herramienta de inserción deben corresponderse con las medidas de su herramienta eléctrica.** Las herramientas de inserción con medidas incorrectas no pueden apantallarse o controlarse de forma apropiada.

f) **Bridas, fresas y otros accesorios deben adaptarse con precisión al husillo de la herramienta eléctrica.** Las herramientas de inserción que no se adaptan con precisión al husillo de su herramienta eléctrica, giran de forma irregular, vibran con mucha fuerza y pueden provocar la pérdida del control.

g) **No utilice herramientas de inserción dañadas. Antes de utilizar la herramienta, compruebe si consta alguna fragmentaciones o rajaduras, rajaduras o desgaste en la muela. En el caso de que la herramienta eléctrica o la de inserción caigan al suelo, compruebe si se ha dañado, o bien utilice una herramienta de inserción sin dañar. Una vez haya comprobado el estado de la herramienta de inserción y la haya colocado, tanto usted como las personas que se encuentran en las proximidades deben colocarse fuera del nivel de la herramienta en movimiento; póngala en funcionamiento durante un minuto con el número de revoluciones máximo.** En la mayoría de los casos, las herramientas de inserción dañadas se rompen con esta prueba.

h) **Utilice el equipamiento personal de protección. En función de la aplicación, utilice mascarilla protectora, protector ocular o gafas protectoras. Si procede, utilice mascarilla anti-polvo, cascos protectores para los oídos, guantes protectores o un delantal especial que mantiene alejadas las pequeñas partículas de lijado y de material.** Los ojos deben quedar prote-

gidos de los cuerpos extraños que revolotean en el aire producidos por las diferentes aplicaciones. Las mascarillas respiratorias y antipolvo deben filtrar el polvo que se genera con la aplicación correspondiente. Si está expuesto a un fuerte nivel de ruido durante un período prolongado, su capacidad auditiva puede verse afectada.

i) **Compruebe que terceras personas se mantengan mantienen a una distancia de seguridad de su zona de trabajo. Toda persona que entre en la zona de trabajo debe utilizar equipo de protección personal.** Fragmentos de la pieza de trabajo o herramienta de inserción rotas pueden salir disparadas y ocasionar lesiones incluso fuera de la zona directa de trabajo.

j) **Sujete la herramienta sólo por las superficies de la empuñadura aisladas eléctricamente cuando realice trabajos en los que la herramienta de inserción pudiera encontrar condiciones eléctricas ocultas o el propio cable del aparato.** El contacto con un cable eléctrico puede conducir la tensión a través de las partes metálicas de la herramienta, y causar una descarga eléctrica.

k) **Mantenga el cable de alimentación lejos de las herramientas de inserción en movimiento.** Si pierde el control sobre la herramienta, el cable de alimentación puede cortarse o engancharse y su mano o su brazo pueden terminar en la herramienta de inserción en movimiento.

l) **Nunca deposite la herramienta eléctrica antes de que la herramienta de inserción se haya detenido por completo.** La herramienta de inserción en movimiento puede entrar en contacto con la superficie sobre la que se ha depositado, lo que puede provocar una pérdida de control sobre la herramienta eléctrica.

m) **No deje la herramienta eléctrica en marcha mientras la transporta.** Las prendas podrían engancharse involuntariamente en la herramienta de inserción en movimiento y la herramienta podría perforar su cuerpo.

n) **Limpie regularmente la ranura de ventilación de su herramienta eléctrica.** El ventilador del motor aspira polvo en la carcasa.

o) **No utilice la herramienta eléctrica cerca de materiales inflamables.** Las chispas pueden inflamar dichos materiales.

p) **No utilice ninguna herramienta de inserción que precise refrigeración líquida.** La utilización de agua u otros refrigerantes líquidos puede provocar una descarga eléctrica.

4.1 Contragolpe y las indicaciones de seguridad correspondientes

El contragolpe es la reacción súbita dada por una herramienta rotatoria bloqueada o enganchada. El enganchamiento o bloqueo conlleva a una parada abrupta de la herramienta rotante. Esto provoca la aceleración de la herramienta eléctrica sin control en sentido contrario al de giro de la herramienta de inserción en el punto de bloqueo.

Un contragolpe es la consecuencia de un uso inadecuado o indebido de la herramienta eléctrica.

Se puede evitar tomando las medidas apropiadas como las que se describen a continuación.

a) **Sujete bien la herramienta eléctrica y mantenga el cuerpo y los brazos en una posición en la que pueda absorber la fuerza del contragolpe. Utilice siempre la empuñadura adicional, para tener el máximo control posible sobre la fuerza de contragolpe o el pares de reacción al accionar la herramienta hasta plena marcha.** El usuario puede dominar la fuerza de contragolpe y de reacción con las medidas de precaución apropiadas.

b) **Nunca coloque la mano cerca de la herramienta de inserción en movimiento.** En caso de contragolpe, la herramienta de inserción puede colocarse sobre su mano.

c) **Evite colocar su cuerpo en la zona en la que se colocaría la herramienta eléctrica en caso de contragolpe.** El contragolpe propulsa la herramienta eléctrica en la dirección contraria a la del movimiento de la herramienta de uso en el punto de bloqueo.

d) **Trabaje con especial cuidado en el área de esquinas, bordes afilados, etc. Evite que las herramientas de inserción reboten en la pieza de trabajo y se atasquen.** La herramienta de inserción en movimiento tiende a atascarse en las esquinas, los bordes afilados o cuando rebota. Esto provoca una pérdida de control o un contragolpe.

e) **No utilice hojas de cadena u hojas de sierra dentadas.** Dichas herramientas de inserción provocan con frecuencia contragolpes o la pérdida de control sobre la herramienta eléctrica.

4.2 Indicaciones especiales de seguridad para afilar con fresas de diamante:

a) **Utilice siempre las muelas abrasivas autorizadas para su herramienta eléctrica y la cubierta protectora prevista para ellas.** Las muelas abrasivas que no están previstas para la herramienta eléctrica no pueden apantallarse de forma correcta y son inseguras.

b) **La cubierta protectora debe estar montada de manera segura en la herramienta eléctrica. Llevar la herramienta eléctrica siempre de tal manera que la muela abrasiva no indique abiertamente al operador.** La cubierta protectora ayuda a proteger al operador contra fragmentos, contacto ocasional con la muela abrasiva así contra chispas que pueden incendiar la ropa.

c) **Las muelas abrasivas solo deben utilizarse para las aplicaciones recomendadas.**

d) **Utilice siempre bridas de sujeción sin dañar del tamaño y la forma correctos para la herramienta seleccionada.** Bridas adecuadas apoyan las herramientas de uso.

4.3 Otras indicaciones de seguridad:

ADVERTENCIA – Utilice siempre gafas protectoras.





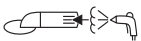
Utilice una mascarilla de protección de polvo apropiada.

Observe las indicaciones del fabricante de la herramienta o del accesorio. Proteja las herramientas de grasa y golpes.

Las herramientas de trabajo deben almacenarse y manipularse cuidadosamente siguiendo las instrucciones del fabricante.

La pieza de trabajo debe apoyarse firmemente y estar asegurada para evitar que se deslice, p.ej., con ayuda de dispositivos de sujeción. Las piezas de trabajo grandes deben tener suficiente apoyo.

Si se utilizan herramientas con inserción roscada, el extremo del husillo no debe tocar el fondo del orificio de la herramienta de lijado. Compruebe que la rosca de la herramientas de inserción sea lo suficientemente larga para alojar el husillo en toda su largura. La rosca de la herramienta de inserción debe encajar en la del husillo. Para consultar la longitud y la rosca del husillo véase la página 3 y el capítulo 14. Especificaciones técnicas.



Cuerpos extraños en el aparato pueden bloquear el mecanismo de conmutación. Por eso, es necesario limpiar con frecuencia a fondo la herramienta estando ésta en marcha a través de la rejilla de ventilación inferior utilizando aire a presión. Para ello, fije bien la herramienta.

El polvo procedente de algunos materiales, como la pintura con plomo o algunos tipos de madera, minerales y metales, puede ser perjudicial para la salud. El contacto o la inhalación del polvo puede causar reacciones alérgicas y/o enfermedades respiratorias al usuario o a las personas próximas a él.

Algunos polvos, como cuarzo, o maderas, como la de roble o haya, producen un polvo que es considerado cancerígeno, especialmente en combinación con aditivos para el tratamiento de maderas (cromato, conservantes para madera).

- Para alcanzar un elevado grado de aspiración de polvo, emplee un aspirador Metabo (de la clase M) junto con esta herramienta eléctrica.

- Ventile su lugar de trabajo.

- Se recomienda utilizar una máscara de protección contra el polvo con clase de filtro P2.

Observe la normativa vigente en su país respecto al material que se va a manipular.

El material con contenido de amianto solo debe ser manipulado por personal especializado.

Asegúrese de que los respiraderos estén abiertos cuando trabaje en condiciones en las que se genere mucho polvo. En caso de que sea necesario eliminar el polvo, desconecte primero la herramienta eléctrica de la red de suministro de corriente (utilice objetos no metálicos) y evite dañar las piezas internas.

No deben utilizarse las herramientas que estén dañadas, descentradas o que vibren.

Evite dañar los conductos de gas y de agua, los cables eléctricos y las paredes portantes (estática).

Si se utiliza la herramienta al aire libre: conecte de forma previa un interruptor de protección (FI) con una corriente de desconexión máxima de 30 mA.

Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de ajuste, reequipamiento o mantenimiento.

Las empuñaduras adicionales dañadas o agrietadas deben cambiarse. No utilice herramientas cuya empuñadura adicional esté defectuosa.

Las cubiertas protectoras dañadas o agrietadas deben cambiarse. No utilice herramientas cuya cubierta protectora esté defectuosa.

Utilice únicamente herramientas que sean cubiertas por los cepillos de la cubierta protectora.

5. Descripción general

Véase la página 2.

- 1 Tubo de aspiración
- 2 Rosca en carcasa de engranaje (a ambos lados)
- 3 Tornillo de ojeretas
- 4 Empuñadura adicional
- 5 Disco de retención
- 6 Llave de dos agujeros*
- 7 Tuerca tensora
- 8 Fresa de diamante *
- 9 Brida de apoyo
- 10 Husillo
- 11 Corona de cepillos con amortiguación
- 12 Botón de bloqueo del husillo
- 13 Segmento para abatir (para trabajar cerca de la pared)
- 14 Cubierta protectora
- 15 Empuñadura
- 16 Bloqueo (contra un arranque involuntario, en caso dado para el funcionamiento continuado)*
- 17 Interruptor (para conectar y desconectar) *
- 18 Corredera de conmutación (para conectar/desconectar) *
- 19 Indicación de la señal electrónica
- 20 Rueda de ajuste para el número de revoluciones

* según la versión/no incluido en el volumen de suministro

6. Puesta en marcha



Antes de enchufar compruebe que la tensión y la frecuencia de la red, indicadas en la placa de identificación, corresponden a las de la fuente de energía.

6.1 Montaje de la empuñadura adicional




Utilice siempre una empuñadura adicional (4) para trabajar. Montar la empuñadura adicional tal como se muestra.

Véase página 2, figura A.

- Colocar discos de retención (5) a la izquierda y derecha en la carcasa de engranaje.
- Colocar empuñadura adicional (4) en la carcasa de engranaje.
- Colocar tornillos de ojeretas (3) a la izquierda y derecha en la empuñadura adicional (4) y atornillarlos.
- Ajustar el ángulo deseado de la empuñadura adicional (4).
- Ajustar con fuerza los tornillos de ojeretas (3) a la derecha y a la izquierda con la mano.


6.2 Aspiración de polvo

 Trabajar únicamente con una aspiración de polvo adecuada: conectar una aspiradora (de la clase M) en la boca de aspiración (1).


Utilice el manguito de conexión 6.30796 para una aspiración óptima.

Recomendamos utilizar una manguera de aspiración antiestático Ø 35 mm.

7. Montar herramienta de inserción

 Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier tarea de reequipamiento. La herramienta debe estar desconectada y el husillo en reposo.

7.1 Bloquear el husillo

 Pulse el botón de bloqueo del husillo (12) sólo con el husillo parado

- Pulse el botón de bloqueo del husillo (12) y gire el husillo (10) con la mano, hasta que el botón encaje de forma apreciable.

7.2 Montar/retirar la fresa de diamante

Véase página 2, figura B.

Montaje:


- Monte la brida de soporte (9) en el husillo (10). La colocación es correcta cuando no es posible girar la brida sobre el husillo.
- Coloque la fresa de diamante (8) en la brida de soporte (9). Debe reposar de forma uniforme sobre la brida de apoyo.
- Los dos lados de la tuerca tensora (7) son diferentes. Atornille la tuerca tensora de tal manera sobre el husillo que la unión de la tuerca tensora (7) indique hacia arriba.
- Bloquee el husillo (véase el capítulo 7.1). Apriete la tuerca tensora (7) con la llave de dos agujeros (6) en el sentido de las agujas del reloj.


Desmontar:

- Bloquee el husillo (véase el capítulo 7.1). Desenrosque la tuerca tensora (7) con la llave de dos agujeros (6) en sentido contrario a las agujas del reloj.

8. Manejo

8.1 Trabajos cercanos a la pared

 Para abatir: desconectar y desenchufar la máquina. La herramienta debe estar desconectada.

 Abatir el segmento para trabajar cerca de la pared (13). Para los demás trabajo debe estar abatido el segmento hacia abajo.


El sector abierto de la cubierta protectora debe indicar en dirección de la pared.


8.2 Ajustar revoluciones (RS 14-125)


Dependiendo de la aplicación ajuste las revoluciones óptimas en la rueda de ajuste (20).


En la mayoría de los casos de uso se recomienda colocar la rueda de ajuste entre 4 y 6.


8.3 Conexión y desconexión

 Sostenga siempre la herramienta con ambas manos.

 Conecte en primer lugar la herramienta de inserción y, a continuación acérquela a la pieza de trabajo.

 Evite que la herramienta aspire polvo y virutas en exceso. Antes de conectar y desconectar la herramienta, retire el polvo que se ha depositado en ella. Una vez se ha desconectado la herramienta, espere a depositarla hasta que el motor esté parado.

 Evite que la herramienta se ponga en funcionamiento de forma involuntaria: desconéctela siempre cuando saque el enchufe de la toma de corriente o cuando se haya producido un corte de corriente.

 En la posición de funcionamiento continuado, la máquina seguirá funcionando en caso de pérdida del control de la herramienta debido a un tirón. Por este motivo se deben sujetar las empuñaduras previstas siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar concentrado.

RS 14-125:

Conexión: Desplace la corredera de conexión (18) hacia adelante. Para un funcionamiento continuado, muévalo hacia abajo, hasta que encaje.

Desconexión: presione sobre el extremo posterior del relé neumático (18) y suéltelo.

RS 17-125:

Funcionamiento instantáneo:

Conectar: Pulse Bloqueo (16) y a continuación el interruptor (17). Suelte el bloqueo (16).

Desconexión: Suelte el interruptor (17).

Funcionamiento continuado:

Conectar: Pulse el bloqueo (16) y manténgalo así. Presione el interruptor (17) y manténgala pulsada. Ahora la máquina está conectada.

Suelte ahora el interruptor (17) y suelte recién a continuación el bloqueo (16) para bloquearlo (Conexión constante).

Desconexión: Presione el interruptor (17) y suéltelo.


9. Limpieza, mantenimiento


Limpieza de motor: Aspirar la máquina con regularidad, frecuencia y a fondo por las ranuras de ventilación usando una aspiradora adecuada. Para ello, fíjese bien la herramienta.

Cambiar corona de cepillos con amortiguación: cambiar cepillos gastados para una aspiración óptima. Set de cepillos de repuesto: N° de pedido 6.28214.

10. Localización de averías

RS 14-125:

 El indicador de señal del sistema electrónico (19) se ilumina y se reduce el número de revoluciones bajo carga. La temperatura de la bobina es demasiado alta. deje funcionar la máquina en marcha en vacío hasta que se apague el indicador de señal del sistema electrónico.

 El indicador de señal del sistema electrónico (19) parpadea y la máquina no funciona. La protección contra rearmar que se ha activado. Si el enchufe se inserta con la máquina conectada o se restablece el suministro de corriente tras un corte, la máquina no se pondrá en funcionamiento. Desconecte y vuelva a conectar la herramienta.

RS 17-125:

- **Protección contra rearmar:** Si el enchufe se inserta con la máquina conectada o se restablece el suministro de corriente tras un corte, la máquina no se pondrá en funcionamiento. Desconecte y vuelva a conectar la herramienta.
- **Protección contra sobrecarga: el número de revoluciones baja. La temperatura de la bobina es demasiado alta.** Activar la máquina sin carga hasta que se haya enfriado la máquina.
- Los procesos de conexión provocan bajadas de tensión temporales. En condiciones de red poco favorables pueden resultar dañadas otras herramientas. Si la impedancia de red es inferior a 0,4 ohmios, no se producirán averías.

11. Accesorios

Utilice únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan con los requerimientos y los datos indicados en estas indicaciones de funcionamiento.

Programa completo de accesorios véase www.metabo.com o catálogo.

12. Reparación



Las reparaciones de herramientas eléctricas deben estar a cargo exclusivamente de técnicos electricistas especializados.

En caso de tener una herramienta eléctrica de Metabo que necesite ser reparada, sírvase dirigirse a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede descargar listas de repuestos.

13. Protección ecológica

El polvo procedente de los trabajos de lijado puede ser tóxico: No lo elimine con la basura doméstica, sino de la forma apropiada en un punto de recogida de residuos especiales.

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalaje y accesorios usados.



Proteja el entorno y no bote herramientas eléctricas a la basura doméstica. Cumpla con las prescripciones nacionales acerca de la separación de residuos y el reciclaje de máquinas, embalajes y accesorios inservibles.

14. Especificaciones técnicas

Notas explicativas sobre la información de la página 3. Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones conforme al avance técnico.

D_{max} = diámetro máximo de la herramienta
 $t_{max,1}$ = Grosor máximo autorizado de la herramienta de inserción en la zona de tensión si se utiliza una tuerca tensora (7)

M = Rosca del husillo
 l = Longitud del husillo de lijado
 n^* = Número de revoluciones en marcha en vacío (máximo)

P_1 = Potencia de entrada nominal
 P_2 = Potencia suministrada
 m = Peso sin cable de red

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 60745.

Herramienta con clase de protección II

~ Corriente alterna

* Fallos de energía de alta frecuencia pueden generar variaciones en las revoluciones. Tales variaciones desaparecen de nuevo tras la eliminación de las averías.

Las especificaciones técnicas aquí indicadas se entienden dentro de determinadas tolerancias (conformes a las normas que rigen actualmente).



Valores de emisión

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y compararla con otras herramientas eléctricas. Dependiendo de la condición de uso, estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas de uso, la carga real puede ser

es ESPAÑOL

mayor o menor. Considere para la valoración las pausas de trabajo y las fases de trabajo reducido. Determine a partir de los valores estimados las medidas de seguridad para el operador, p. ej. medidas de organización.

Valor total de vibraciones (suma de vectores de tres direcciones) determinadas según la norma EN 60745:

$a_{h, S}$ = Valor de emisiones de vibraciones (lijado)

$K_{h, \dots}$ = Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos compensados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

K_{pA}, K_{WA} = Inseguridad

Al trabajar, el nivel de ruido puede superar los 80 dB(A).



¡Use auriculares protectores!

Manual original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: Estas lixadeiras de betão, identificadas pelo tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Directivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas junto ao *4) - vide página 3.

2. Utilização autorizada

A ferramenta eléctrica com o acessório genuíno da Metabo, é adequada para lixar e remover betão, argamassa e revestimentos com discos diamantados tipo tacho.

Não utilizar para cortar, desbastar, lixar com folha de lixa, polir e trabalhos com discos de lamelas.

Exclusivamente para a utilização sem água.

Nota: Durante o processamento com materiais termoelásticos o disco de escovas pode colar-se.

Determinada para o uso profissional na indústria e em artes e ofícios.

Trabalhar sempre com aspiração de pó adequada: conectar um aspirador (da classe M) no bocal de aspiração (1).

O utilizador é inteiramente responsável por qualquer dano que seja fruto de um uso indevido.

Deve sempre cumprir-se todas as regulamentações aplicáveis à prevenção de acidentes, assim como, as indicações sobre segurança que aqui se incluem.

3. Indicações gerais de segurança



Para sua própria protecção e para proteger a sua ferramenta eléctrica, cumpra muito em especial todas as referências marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler as Instruções de Serviço para reduzir um risco de ferimentos e lesões.



AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções. *A um descuido no cumprimento das indicações de segurança e das instruções podem haver choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões*

Guarde todas as notas de segurança e instruções para futuras consultas.

Quando entregar esta ferramenta eléctrica a outros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

4. Notas de segurança especiais

Notas de segurança em comum para lixar:

Aplicação

a) **Esta ferramenta eléctrica é determinada para lixar superfícies. Dê sempre atenção a todas as notas de segurança, instruções, representações e dados, que recebe junto com a ferramenta.** Se não seguir as instruções a seguir, podem haver choque eléctrico, fogo e/ou ferimentos graves.

b) **Esta ferramenta eléctrica não é adequada para fresar, polir, lixar com folha de lixa, trabalhar com discos de desbaste, escovas de arame de aço, discos abrasivos de corte e discos de lamelas.** As utilizações, para as quais a ferramenta eléctrica não foi prevista, podem causar riscos e ferimentos.

c) **Jamais utilize acessórios não previstos e não recomendados pelo fabricante em particular para esta ferramenta eléctrica.** A possibilidade da montagem de acessórios na sua ferramenta eléctrica, não garante uma utilização segura.

d) **As rotações admissíveis do acessório acoplável devem corresponder ao mínimo às rotações máximas indicadas sobre a ferramenta eléctrica.** Acessórios, com maior rotação do que admissível, podem quebrar e ser lançados ao redor.

e) **O diâmetro exterior e a espessura do acessório acoplável devem corresponder com as indicações de medição da sua ferramenta eléctrica.** Os acessórios acopláveis com dimensões erradas não podem ser suficientemente protegidos ou controlados.

f) **Flanges, discos diamantados tipo tacho ou demais acessórios devem precisamente encaixar sobre o veio rectificador da sua ferramenta eléctrica.** Acessórios acopláveis, que não encaixam com precisão sobre o veio rectificador da ferramenta eléctrica, rodam de forma irregular, vibram fortemente e podem levar à perda de controle.

g) **Não utilize acessórios acopláveis danificados. Antes de cada utilização, deve controlar o acessório acoplável em relação a fragmentações e fissuras; e os pratos de lixar em relação a fissuras, desgastes ou abrasões marcantes. Aquando a ferramenta eléctrica ou o acessório acoplável cair, verifique bem se está danificado ou utilize um acessório não danificado. Depois de ter controlado e montado o acessório acoplável, mantenha-se, assim como todas as pessoas próximas, fora da área dos acessórios em rotação e deixe a ferramenta ligada por um minuto com rotações máximas.** Acessórios acopláveis danificados geralmente quebram durante esta fase inicial de prova.

h) **Use equipamento de protecção individual. Conforme aplicação, use máscara integral de protecção, protecção para os olhos ou óculos de protecção. Aquando conveniente, use máscara antipó, protecção auditiva, luvas de protecção ou avental especial, para manter afastadas pequenas partículas de lixação e de material. Proteger os olhos diante de objectos**

estranhos a voar, resultantes de diversas aplicações. A máscara antipó ou respiratória deve filtrar o pó a se formar durante a aplicação. Aquando permanecer por maior tempo exposto a ruídos fortes, pode perder capacidade auditiva.

i) **Dê atenção a que outras pessoas mantenham uma distância segura à sua área de operação. Qualquer pessoal, que entrar na área de operação, deve usar equipamento de protecção pessoal.** Peças da ferramenta ou acessórios acoplados quebrados podem ser lançados e causar ferimentos ou lesões também fora da própria área de operação.

j) **Aquando executar trabalhos nos quais o acessório acoplável possa atingir condutores de corrente ocultos ou o próprio cabo de rede, segure a ferramenta apenas nas superfícies isoladas do punho.** O contacto com um cabo sob tensão também pode colocar peças de metal da ferramenta sob tensão e levar a um choque eléctrico.

k) **Mantenha o cabo de rede longe de acessórios acopláveis em rotação.** Aquando perder o controlo sobre a ferramenta, o cabo de rede pode ser cortado ou agarrado, e a sua mão ou seu braço pode atingir os acessórios acopláveis em rotação.

l) **Jamais deposite de lado a ferramenta eléctrica, antes da completa paralisação dos acessórios acoplados.** O acessório acoplado em rotação, pode entrar em contacto com a superfície de depósito; ocasião, na qual poderá perder o controlo sobre a ferramenta eléctrica.

m) **Jamais deixe ligada a ferramenta eléctrica enquanto a carrega.** Devido a um contacto acidental com o acessório em rotação, a sua roupa pode ser agarrada e a ferramenta pode penetrar no seu corpo.

n) **Limpe as aberturas de ventilação da ferramenta eléctrica em tempos regulares.** A ventoinha do motor aspira pó para dentro da carcaça.

o) **Não utilize a ferramenta eléctrica próximo a materiais inflamáveis.** Faíscas podem acender estes materiais.

p) **Não utilize acessórios acopláveis que necessitam de agentes de refrigeração líquidos.** A utilização de água ou outros agentes de refrigeração líquidos pode causar um choque eléctrico.

4.1 Contragolpe e indicações de segurança correspondentes

Contragolpe é uma reacção repentina em razão a um acessório acoplável em rotação a prender ou bloquear. Prender ou bloquear leva a uma paragem inesperada do acessório acoplável em rotação. Nisso, no local de bloqueio, a ferramenta eléctrica descontrolada é acelerada no sentido antirrotação do acessório acoplável.

O contragolpe é a consequência de uma utilização errada ou inadequada da ferramenta eléctrica. Poderá evitar o contragolpe por meio de medidas de segurança adequadas, descritas a seguir.

a) **Segure bem a ferramenta eléctrica, posicione-se de forma adequada e coloque os braços numa posição, na qual pode amortecer as forças de contragolpe. Utilize sempre o punho suplementar para obter maior controlo sobre forças de contragolpe ou momentos de reacção na aceleração.** Por meio de medidas de precaução adequadas, o operador pode dominar as forças de contragolpe e de reacção.

b) **Jamais posicione sua mão próxima a acessórios acopláveis em rotação.** Durante um contragolpe, o acessório acoplável pode deslocar-se por cima de sua mão.

c) **Evite o acesso do seu corpo à área na qual a ferramenta eléctrica é deslocada durante um contragolpe.** No local de bloqueio, o contragolpe impulsa a ferramenta eléctrica na direcção contrária ao movimento do acessório acoplável.

d) **Trabalhe com atenção dobrada na zona de cantos, arestas vivas etc. Evite o rebater e o encravamento dos acessórios acopláveis na peça a ser trabalhada.** O acessório acoplável em rotação tende a encravar no caso de cantos, arestas vivas ou aquando rebate. O mesmo provoca a perda de controlo ou um contragolpe.

e) **Jamais utilize lâminas de corrente ou lâminas de serra denteadas.** Este tipo de acessório acoplável muitas vezes causa um contragolpe ou a perda de controlo sobre a ferramenta eléctrica.

4.2 Notas de segurança especiais para lixar com discos diamantados tipo tacho:

a) **Utilize apenas corpos abrasivos admitidos para a sua ferramenta eléctrica, e o resguardo previsto para estes corpos abrasivos.** Os corpos abrasivos não vistos para a ferramenta eléctrica, não podem ser suficientemente protegidos, sendo inseguros.

b) **O resguardo deve ser montado de forma segura na ferramenta eléctrica. Guiar ferramentas eléctricas, de modo que o corpo abrasivo não indique de forma aberta à pessoa de operação.** O resguardo ajuda a proteger o operador contra fragmentos, contacto esporádico com o corpo abrasivo, e contra faíscas que poderiam acender a roupa.

c) **Os corpos abrasivos só devem ser utilizados para as possibilidades de aplicação recomendadas.**

d) **Utilize exclusivamente flanges tensores sem defeitos, com devido tamanho e forma para seu acessório acoplado seleccionado.** Flanges adequados apoiam os acessórios acopláveis.

4.3 Demais notas de segurança:

AVISO – Utilize sempre óculos de protecção.



Utilize uma máscara antipó adequada.

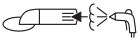


Observar as indicações do fabricante do acessório acoplável ou das ferramentas! Proteger o acessório acoplável diante de graxa e impactos!

Guardar e manusear os acessórios acopláveis com todo o cuidado e conforme instruções do fabricante.

A peça a trabalhar deve ficar bem apoiada, e ser protegida contra deslizamentos, p.ex. por meio de dispositivos de fixação. Peças maiores tem de ser apoiadas suficientemente.

Na utilização de acessórios acopláveis com adaptador roscado, a extremidade do veio não deve tocar no fundo do furo da lixadeira. Cuide sempre, a que a rosca do acessório acoplável apresente o comprimento necessário para acolher o comprimento do veio. A rosca do acessório acoplável deve ter o tamanho certo para a rosca sobre o veio. Comprimento e rosca do veio, consultar página 3 e capítulo 14. Dados técnicos.



Partículas estranhas podem causar um bloqueio do mecanismo de comutação. Por isso, é necessário limpar regularmente a ferramenta soprando ar comprimido pelas ranhuras de ventilação traseiras, com ela a trabalhar. Nisso, deve segurar bem a ferramenta.

Os pós de diversos materiais como revestimentos que contenham chumbo, alguns tipos de madeira, minerais e metais, podem ser nocivos à saúde. O contacto ou a inalação de pós pode causar reacções alérgicas e/ou doenças das vias respiratórias ao operador ou a pessoas que se encontram nas proximidades.

Determinados pós como de quartzo, carvalho ou faia, são cancerígenos, principalmente quando em contacto com substâncias adicionais para tratamento da madeira (cromato, substâncias para tratamento da madeira).

- Para obter um elevado grau de aspiração de pó, utilize um aspirador de pó adequado da Metabo (da classe M), juntamente com esta ferramenta eléctrica.

- Providencie uma boa ventilação no local de operação.

- Recomenda-se o uso de uma máscara respiratória com classe de filtração P2.

Siga as regulamentações válidas no seu país, para os materiais a serem tratados.

Material de asbesto só pode ser tratado por pessoas que comprovam ter conhecimentos técnicos.

Durante as actividades sob condições de pó, assegure-se de que as aberturas de ventilação estejam livres. Caso fique necessário, remova o pó; desconecte primeiramente a ferramenta eléctrica da alimentação de rede (utilize objectos não metais) e evite a danificação de componentes internos.

Acessórios danificados, não circulares resp. vibrantes não devem ser utilizados.

Evite danos em tubagens de gás e de água, condutores eléctricos e paredes portadoras (estática).

No caso de utilizar a ferramenta ao ar livre: deve pré-conectar um disjuntor de protecção FI com corrente de activação máx. (30 mA)!

Puxar a ficha da tomada de rede antes de proceder a qualquer ajuste, reequipamento ou manutenção.

O punho suplementar deve ser substituído quando estiver danificado ou rachado. Não operar a ferramenta com o punho suplementar defeituoso.

Substituir o resguardo quando danificado ou rachado. Não operar a ferramenta com o resguardo defeituoso.

Usar somente acessórios acoplados que não passam além das escovas do resguardo.

5. Vista geral

Consultar a página 2.

- 1 Bocal de aspiração
- 2 Perfurações roscadas na carcaça da engrenagem (de ambos os lados)
- 3 Parafusos de orelhas
- 4 Punho suplementar
- 5 Discos de engate
- 6 Chave de dois furos
- 7 Porca de aperto
- 8 Disco diamantado tipo tacho *
- 9 Flange de apoio
- 10 Veio
- 11 Disco de escovas elástico
- 12 Botão de bloqueio do veio
- 13 Segmento para erguer (para trabalhar rente a paredes)
- 14 Resguardo
- 15 Punho
- 16 Bloqueio (contra ligação involuntária ou para ligação contínua)*
- 17 Gatilho (para Ligar/desligar) *
- 18 Interruptor correção (para Ligar/desligar) *
- 19 Indicador de sinal electrónico
- 20 Regulador para regulação das rotações

* conforme equipamento / não incluído no volume de fornecimento

6. Colocação em funcionamento



Antes de ligar o cabo de alimentação, verifique se a voltagem e a frequência da rede de alimentação correspondem aos valores inscritos na placa técnica da ferramenta eléctrica.

6.1 Montagem do punho suplementar




Trabalhar apenas com punho suplementar (4) montado! Montar o punho suplementar conforme mostra a figura.

Consultar página 2, figura A.

- Montar os discos de engate (5) à esquerda e à direita, sobre a carcaça da engrenagem.
- Montar o punho suplementar (4) na carcaça da engrenagem.
- Montar os parafusos de orelhas (3) à esquerda e à direita, no punho suplementar (4), e enroscar ligeiramente.
- Ajustar o ângulo pretendido para o punho suplementar (4).

- Apertar firmemente à mão, os parafusos de orelhas (3) à esquerda e à direita.


6.2 Aspiração do pó

 Trabalhar com aspiração de pó adequada: conectar um aspirador (da classe M) no bocal de aspiração (1).


Utilize a manga de conexão 6.30796 para obter uma aspiração perfeita.

Nós recomendamos utilizar uma mangueira de aspiração Ø 35 mm antiestática.

7. Montar o acessório acoplável

 Antes de quaisquer operações de mudança: puxar sempre a ficha da tomada eléctrica. A ferramenta deve estar desligada e o veio parado.

7.1 Bloquear o veio

 Premer o botão de bloqueio do veio (12) somente quando o fuso paralisado!

- Premer o botão de bloqueio do veio (12), e rodar o veio (10) manualmente até o engate notável do botão de bloqueio do veio.

7.2 Montar/desmontar o disco diamantado tipo tacho

Consultar página 2, figura B.

Montar:


- Montar o flange de apoio (9) sobre o veio (10). O flange está montado correctamente quando já não mais pode ser rodado sobre o veio.
- Colocar o disco diamantado tipo tacho (8) sobre o flange de apoio (9). O disco deve assentar uniformemente sobre o flange de apoio.
- Os dois lados da porca de aperto (7) são diferentes. Aparafusar a porca de aperto sobre o veio de modo que o colar da porca de aperto (7) indique para cima.
- Bloquear o veio (consultar capítulo 7.1). Fixar bem a porca de aperto (7), servindo-se da chave de dois furos (6) e rodando no sentido horário.


Retirar:

- Bloquear o veio (consultar capítulo 7.1). Desaparafusar a porca de aperto (7), servindo-se da chave de dois furos (6) e rodando no sentido anti-horário.

8. Utilização

8.1 Trabalhar rente a paredes

 Para erguer e baixar: desligar a ferramenta eléctrica, puxar a ficha de rede. O acessório acoplável deve estar paralisado.

 Erguer o segmento (13) apenas para trabalhar rente a paredes. Para todos os demais trabalhos, o segmento deve sempre ficar rebaixado.


A área aberta do resguardo deve ficar indicando para a parede.


8.2 Ajustar as rotações (RS 14-125)


Ajustar as rotações optimizadas em função da aplicação, no regulador (20).


Para a maioria dos casos de aplicação, é adequado ajustar o regulador entre 4 e 6.


8.3 Ligar/desligar

 Guiar a ferramenta sempre com ambas as mãos.

 Primeiro ligar, de seguida, encostar o acessório acoplável à peça.

 Deve evitar-se com que a ferramenta aspire ainda mais pó e cavaco. Ao ligar e desligar a ferramenta, deve afastá-la da poeira que se tenha depositado. Pousar a ferramenta depois de desligada apenas quando o motor tiver parado.

 Evite o arranque involuntário: sempre desligue a própria ferramenta eléctrica antes de puxar a ficha da tomada, ou no caso de falta de energia eléctrica.

 Na ligação contínua, a ferramenta eléctrica continua a funcionar mesmo quando for arrancada da mão. Portanto, segurar a ferramenta sempre nos punhos previstos, posicionar-se de forma segura e concentrar-se no trabalho.

RS 14-125:

Ligar: avançar o interruptor correção (18). Para ligação contínua, premer para baixo até o engate.

Desligar: premer sobre a extremidade posterior do interruptor correção (18) e soltar.

RS 17-125:

Ligação momentânea:

Ligar: premer primeiro o bloqueio (16) e então, premer o gatilho (17). Soltar o bloqueio (16).

Desligar: soltar o gatilho (17).

Ligação contínua:

Ligar: premer o bloqueio (16) e mantê-lo premido. Premer o gatilho (17) e mantê-lo premido. A ferramenta está ligada. Agora, soltar o gatilho (17) e só então, soltar o bloqueio (16), para a retenção (ligação contínua).

Desligar: premer o gatilho (17) e soltá-lo.


9. Limpeza, manutenção


Limpeza do motor: limpar regular e frequentemente a ferramenta eléctrica assoprando pelas ranhuras de ventilação traseiras, usando um aspirador adequado. Nisso, deve segurar bem a ferramenta.

Trocar o disco de escovas elástico: trocar as escovas desgastadas para garantir uma aspiração perfeita. Kit de substituição para escovas: código para pedido 6.28214.

10. Correção de avarias

RS 14-125:

 **O indicador electrónico (19) acende e a rotação em carga diminui.** A temperatura de bobinamento é demasiado alta! Deixar a ferramenta na marcha em vazio até apagar-se o indicador electrónico.

 **O indicador electrónico (19) pisca e a ferramenta não funciona.** A protecção contra reaquecimento inadvertido reagiu. A ferramenta eléctrica não funciona quando a ficha de rede for inserida com a ferramenta ligada, ou quando a fonte de alimentação for restabelecida após uma interrupção. Desligar e voltar a ligar a ferramenta eléctrica.

RS 17-125:

- **Protecção contra reaquecimento inadvertido:** a ferramenta eléctrica não funciona quando a ficha de rede for inserida com a ferramenta ligada ou quando a fonte de alimentação for restabelecida após uma interrupção. Desligar e voltar a ligar a ferramenta eléctrica.
- **Protecção de sobrecarga: a rotação em carga diminui. A temperatura de bobinamento é demasiado alta!** Deixar a ferramenta eléctrica a funcionar em vazio até arrefecida a ferramenta.
- Os processos de ligação geram breves reduções de tensão. Em condições de rede desfavoráveis podem haver efeitos negativos em outros aparelhos. No caso de impedâncias de rede abaixo de 0,4 Ohm, pode contar-se com avarias.


11. Acessórios

Utilize apenas acessórios Metabo genuínos.

Deve utilizar exclusivamente acessórios que cumprem as requisições e os dados de identificação, indicados nestas Instruções de Serviço.

Programa completo de acessórios, vide www.metabo.com, ou Catálogo.

12. Reparações

 As reparações de ferramentas eléctricas deste tipo devem ser efectuadas exclusivamente por pessoal qualificado!

Quando possuir ferramentas eléctricas Metabo que necessitem de reparos, dirija-se à Representação Metabo. Os endereços poderá encontrar sob www.metabo.com.


Poderá descarregar as Listas de peças de reposição no site www.metabo.com.

13. Protecção do meio ambiente

O pó de lixa formado pode conter substâncias nocivas: não deitá-lo no lixo doméstico mas sim, entregá-lo a uma estação de colecta de lixo especial.

Siga as determinações nacionais em relação ao descarte ecológico de resíduos assim como, em

relação à reciclagem de ferramentas eléctricas usadas, embalagens e acessórios.


 Proteja o ambiente, não jogando ferramentas eléctricas no lixo doméstico. Siga as determinações nacionais em relação à entrega separada de resíduos assim como, em relação à reciclagem de ferramentas eléctricas usadas, embalagens e acessórios.

14. Dados técnicos

Esclarecimento sobre as indicações na página 3. Reserve-se o direito de proceder a alterações ao progresso tecnológico.


- D_{max} = Diâmetro máx. do acessório acoplável
 $t_{max,1}$ = Espessura máx. admissível do acessório acoplável no âmbito de aperto com utilização da porca de aperto (7)
M = Rosca do veio
l = Comprimento do veio rectificador
n* = Rotações em vazio (rotações máximas)
P₁ = Potência nominal consumida
P₂ = Potência útil
m = Peso sem cabo de rede

Valores medidos de acordo com a norma EN 60745.

-  Ferramenta eléctrica da classe de protecção II
- ~ Corrente alternada

* Interferências energéticas de altas frequências podem causar oscilações nas rotações. Estas oscilações desaparecem, logo que as interferências desvanecerem.

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões válidos individuais).

 **Valor da emissão**
Estes valores possibilitam uma avaliação de emissões da ferramenta eléctrica, e de compará-los com diversas outras ferramentas eléctricas. Consoante as condições de aplicação, situação da ferramenta eléctrica ou dos acessórios acopláveis, o carregamento efectivo poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deve ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores carregamentos. Em razão dos correspondentes valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de protecção, p.ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vectorial de três direcções) averiguado conforme norma EN 60745:

$a_{h,S}$ = Valor da emissão de vibrações (lixar)

$K_{h,...}$ = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível de pressão sonora

L_{WA} = Nível de energia sonora

K_{pA}, K_{WA} = Insegurança

O nível de ruído durante a operação pode passar de 80 dB(A).

 **Usar protecções auriculares.**

Bruksanvisning i original

1. CE-överensstämmelseintyg

Vi intygar att vi tar ansvar för att: renoveringssliparna med följande typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i alla gällande direktiv *2) och standarder *3). Medföljande teknisk dokumentation *4) - se sid. 3.

2. Avsedd användning

Maskinen är med Metabos originaltillbehör avsedd för mattslipning och avverkning av betong, ytbetong och beläggningar med diamantkopskivor.

Maskinen är inte avsedd för kapslipning, grovbearbetning, sandpappersslipning, polering och arbeten med lamellslipskivor.

Bara avsedd för användning utan vatten.

Obs! Bearbetning av termoelastiska material kan sätta igen borstkransen.

Avsedd för professionell användning inom industri och hantverk.

Arbeta alltid med lämpligt dammsug: anslut en dammsugare (klass M) till utsuget (1).

Användaren ansvarar för skador som uppstår pga. ej avsedd användning.

Följ gällande skadeförebyggande föreskrifter och medföljande säkerhetsanvisningar.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitt med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på elverktyget!



WARNING! – Läs bruksanvisningen, så minskar risken för skador.



WARNING! Läs alla säkerhetsanvisningar och anvisningar. Följer du inte säkerhetsanvisningar och anvisningar kan det leda till elstötar, brand och/eller svåra skador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Se till att dokumentationen följer med elverktyget.

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för slipning:

Användningsområde

a) **Elverktyget är avsett för ytslipning. Följ alla säkerhetsanvisningar, anvisningar, illustrationer och all information som följer med maskinen.** Om du inte följer anvisningarna finns risk för elstötar, brand och/eller svåra personskador.

b) **Elverktyget är inte avsett för fräsning, polering, sandpappersslipning, sandpappersslipning, grovbearbetning med navrondeller, stålborstar, kap- eller lamellslipskivor.** Använder du maskinen för ej avsedd användning utsätter du dig själv och andra för fara och risk för personskador.

c) **Använd bara sådana tillbehör som tillverkaren avsett för elverktyget och rekommenderar.** Att du kan fästa verktyget på elverktyget är ingen garanti för att det fungerar på ett säkert sätt.

d) **Verktygets tillåtna varvtal ska vara minst lika högt som maxvarvtalet som anges på maskinen.** Tillbehör som roterar med för högt varvtal kan gå sönder och slungas iväg.

e) **Verktygets ytterdiameter och tjocklek ska motsvara elverktygets specifikationer.** Verktyg med fel dimensioner kan inte skyddas eller kontrolleras på ett adekvat sätt.

f) **Flänsar, diamantkopskivor och andra tillbehör ska passa exakt på elverktygets slippindel.** Delar som inte passar exakt på slippindeln orsakar obalans, kraftiga vibrationer och kan få användaren att tappa kontrollen.

g) **Använd aldrig trasiga verktyg. Kontrollera att verktyg inte är fläta eller spräckta och att slipskivor inte är spräckta, slitna eller kraftigt nötta före varje användning. Tappas du maskin och verktyg, kontrollera om något är skadat och sätt i så fall på ett helt verktyg.** När du kontrollerat verktyget och satt i det, se till att du själv och andra runtomkring är utom räckhåll för roterande delar och kör maskinerna på maxvarvtal i en minut. Skadade verktyg går oftast sönder vid testet.

h) **Använd personlig skyddsutrustning. Beroende på tillämpning, använd visir, ögonskydd eller skyddsglasögon. Använd vid behov dammask, hörselskydd, skyddshandskar eller skyddsförkläde som skyddar mot grader och avverkat material.** Skydda ögonen mot kringflygande skräp som bildas när maskinen används. Dammask och andningskydd ska klara att filtrera bort det damm som bildas vid användning. Om du blir exponerad för buller länge, kan du få hörselskador.

i) **Se till att andra i närheten är på säkert avstånd från arbetsområdet. Den som är inom arbetsområdet ska använda personlig skyddsutrustning.** Delar av arbetsstycke eller trasiga verktyg kan slungas iväg och orsaka personskador utanför det aktuella arbetsområdet.

j) **Håll bara maskinen i de isolerade greppen när du jobbar med verktyg som kan komma i kontakt med dolda elledningar eller den egna sladden.** Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

k) **Se till så att sladden inte kommer nära roterande delar.** Tappas du kontrollen över maskinen kan sladden bli avkapad eller snos in så att din hand eller arm dras in i roterande delar.

l) **Lägg aldrig ifrån dig elverktuget förrän roterande delar stannat helt.** Roterande delar kan komma i kontakt med underlaget, så att du tappar kontrollen över elverktuget.

m) **Elverktuget får aldrig vara på när du bär det.** Kommer roterande delar emot kläderna kan de haka fast och borra in sig i kroppen.

n) **Rengör ventilationsöppningarna på elverktuget regelbundet.** Motorfläkten drar in damm i höljet.

o) **Använd inte elverktyg i närheten av brännbara material.** Gnistor kan antända materialet.

p) **Använd aldrig verktyg som kräver skärvätska.** Vatten och andra flytande kylmedel kan ge elstötår.

4.1 Kast och motsvarande säkerhetsanvisningar

Kast är en plötslig reaktion på grund av att verktyget hakar fast eller nyper. Ihakningen eller nypet ger den roterande delen ett abrupt stopp. Vid blockering slungas elverktuget okontrollerat mot verktygets rotationsriktning.

Ett kast beror helt och hållet på felaktig användning av elverktuget. Du förhindrar det med följande försiktighetsåtgärder.

a) **Håll fast elverktuget ordentligt och ha en kroppsställning som gör att du kan parera kast-rekyls med armarna. Använd alltid stödhandtag, så att du får så stor kontroll som möjligt över kast och reaktioner vid drift.** Med rätt åtgärder kan du som användare behärska kast-rekyl och motriktade krafter.

b) **Håll aldrig handen nära roterande delar.** Verktyget kan röra sig över handen om du får ett kast.

c) **Stå inte med kroppen i den riktning som elverktuget rör sig om det får ett kast.** Kast slungar elverktuget i motsatt riktning mot det monterade verktygets rotationsriktning.

d) **Var extra försiktig i närheten av hörn, skarpa kanter osv. Se till så att verktyget inte studsar mot arbetsstycket och nyper.** Roterande delar har lätt att nypa om de studsar mot hörn och vassa kanter. Det kan få dig att tappa kontrollen eller orsaka kast.

e) **Använd aldrig sågkedjor eller tandade sågklingor.** Sådana verktyg ger ofta kast och får dig att förlora kontrollen över elverktuget.

4.2 Särskilda säkerhetsanvisningar för slipning med diamantkopskivor:

a) **Använd sprängskydd och slipskivor som är godkända för elverktuget.** Slipskivor som inte är avsedda för elverktuget går inte att skärma av tillräckligt och innebär därmed osäkerhet.

b) **Sprängskyddet ska sitta ordentligt på elverktuget. Hantera alltid elverktuget så att du blir exponerad för så liten del som möjligt av slipskivan.** Sprängskyddet hjälper till att skydda dig mot lösa fragment, mot kontakt med slipskivan och mot gnistor som kan antända dina kläder.

c) **Slipskivorna får bara användas för avsedd användning.**

d) **Använd alltid oskadade flänsar med rätt dimension och form för det verktyg som du ska använda.** En matchande fläns stöder verktyget.

4.3 Övriga säkerhetsanvisningar:



VARNING! – Använd alltid skyddsglasögon.



Använd lämpligt andningsskydd.

Följ verktygs- och tillbehörstillverkarens anvisningar! Skydda verktygen mot fett och slag!

Förvara och hantera verktygen helt enligt tillverkarens anvisningar.

Säkra arbetsstycket så att det ligger stadigt och inte glider, t.ex. med spänntving. Palla upp stora arbetsstycken ordentligt.

Använder du verktyg med gängfäste får spindeländen inte gå i botten på slipverktyget. Se till så att gängningen i verktyget är tillräckligt lång, så att hela spindeln får plats. Verktygsgängningen måste passa spindelgången. Spindelängd och -gånga, se sid. 3 och kap. 14. Tekniska data.



Inträngande, främmande föremål kan få kopplingen att nypa. Därför är det nödvändigt att man regelbundet blåser rent maskinen ordentligt med tryckluft genom de bakre ventilationsöppningarna när maskinen är igång. Håll ett stadigt tag i maskinen!

Damm från material som t.ex. blyfärg, vissa träslag, mineraler och metall kan vara hälsovadligt. Kontakt med eller inandning av dammet kan ge användaren eller personer i närheten allergiska reaktioner och/eller luftvägsproblem.

En del damm som kvarts-, ek- och bokdamm är cancerframkallande, särskilt i kombination med tillsatser för träbearbetning (kromat, träskyddsmedel).

- **Använd en Metabo-dammsugare (klass M) som passar elverktuget, så får du bra dammsug.**

- Se till att arbetsplatsen har god ventilation.

- Vi rekommenderar att du använder andnings-skydd med filterklass P2.

Följ alltid gällande nationella säkerhetsföreskrifter för materialet du ska bearbeta.

Asbesthaltigt material får bara fackman bearbeta.

Se till att ventilationsöppningarna är öppna vid arbete i dammig miljö. Ta bort damm när det behövs, men dra först ur sladden till elverktuget (använd inte metallföremål) och försök att inte skada delarna inuti.

Du får inte använda skadade, ovala resp. vibrerande verktyg.

Försök att inte skada gas-, vatten- och elledningar samt bärande väggar.

Om du använder maskinen utomhus: anslut en jordfelsbrytare (FI) med max. brytström på 30 mA!

Dra alltid ur kontakten före inställning, omriggning eller underhåll.

Byt ut skadade eller spruckna stödhandtag. Använd aldrig maskinen med trasigt stödhandtag.

Byt ut skadat eller sprucket sprängskydd. Använd aldrig maskinen med trasigt sprängskydd.

Använd bara verktyg som sticker ut utanför sprängskyddets borst.


5. Översikt

Se sid. 2.


- 1 Utsugsanslutning
- 2 Gånghåll på växelhuset (båda sidor)
- 3 Vingskruvar
- 4 Stödhandtag
- 5 Låsbrickor
- 6 Spännnyckel
- 7 Spännmutter
- 8 Diamantkoppskiva *
- 9 Stödfyläns
- 10 Spindel
- 11 Fjädrad borstkrans
- 12 Spindellåsningknapp
- 13 Uppfällbart segment (för kantnära arbeten)
- 14 Sprängskydd
- 15 Handtag
- 16 Spärr (mot oavsiktlig start resp. för kontinuerlig användning)*
- 17 Strömbrytare (PÅ/AV) *
- 18 Skjutreglage (PÅ/AV) *
- 19 Elektronikindikering
- 20 Varvtalsvred

* Beroende på utförande/ingår inte

6. Före första användning

 Kontrollera först att spänningen och frekvensen som märkskylten anger överensstämmer med den nätström du ska använda.

6.1 Sätta på stödhandtaget

 Arbeta bara med påsatt stödhandtag (4)! Sätt på stödhandtaget som bilden visar.

Se sid. 2, bild A.


- Sätt på låsbrickorna (5) på vänster och höger sida av växelhuset.
- Sätt på stödhandtaget (4) på växelhuset.
- Sätt i vingskruvarna (3) till vänster och höger i stödhandtaget (4) och skruva i dem lite.
- Ställ den vinkel du vill ha på stödhandtaget (4).
- Dra åt vingskruvarna (3) på vänster och höger sida ordentligt för hand.

6.2 Dammtsug


 Arbeta alltid med lämpligt dammtsug: anslut en dammsugare (klass M) till utsuget (1).

Använd kopplingsmuff 6.30796 för optimalt utsug. Vi rekommenderar att du använder antistatisk Ø 35 mm-sugslang.

7. Sätta på verktyg

 Före omriggning: dra ut kontakten ur uttaget. Maskinen ska vara avstängd och spindeln ska ha stannat.

7.1 Spärra spindeln

 Tryck bara in spindellåsningknappen (12) när spindeln står still!

- Tryck på spindellåsningknappen (12) och vrid spindeln (10) för hand tills du känner att spindellåsningen tar.

7.2 Sätta på/ta av diamantkoppskivan

Se sid. 2, bild B.

Montering:


- Sätt på stödfylänsen (9) på spindeln (10). Den sitter rätt när den inte går att vrida på spindeln.
- Sätt diamantkoppskivan (8) på stödfylänsen (9). Den ska ligga jämnt mot stödfylänsen.
- Spännmuttern har 2 (7) olika sidor. Skruva på spännmuttern på spindeln så att förhöjningen på spännmuttern (7) är uppåt.
- Spindellåsning, se kapitel 7.1. Dra åt spännmuttern (7) medurs med spännnyckeln (6).


Demontering:

- Spindellåsning, se kapitel 7.1. Skruva av spännmuttern (7) moturs med spännnyckeln (6).

8. Användning

8.1 Väggnära arbeten

 Fälla upp och ned: slå av maskinen, dra ur kontakten. Verktyget ska ha stannat.

 Fäll bara upp segmentet (13) för kantnära arbeten. Segmentet ska vara nedfällt vid alla andra arbeten.


Sprängskyddsöppningen ska vara in mot väggen.


8.2 Ställa in varvtalet (RS 14-125)


Ställ in ett varvtal med vredet (20) som passar optimalt till användningsområdet.


Vredlägen mellan 4 och 6 passar de flesta användningsområden.


8.3 Slå PÅ/AV

 Håll alltid maskinen med båda händerna!

 Starta först maskinen och lägg sedan an verktyget mot arbetsstycket.

 Försök undvika att maskinen suger upp damm och spån. Håll maskinen borta från avlagrat damm när du slår på och av den. När du har stängt av maskinen, lägg den inte ifrån dig förrän motorn stannat.

 Undvik oavsiktliga starter: slå alltid av strömbrytaren när du drar ut kontakten ur uttaget eller om strömmen bryts.

 Vid kontinuerlig användning fortsätter maskinen att gå om du tappar den. Håll alltid

maskinen med båda händerna i handtagen, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

RS 14-125:

Slå PÅ: för skjutreglaget (18) framåt. Tippla nedåt tills det snäpper fast i läge för kontinuerlig användning.

Slå AV: tryck på bakkanten av skjutreglaget (18) så att det lossar.

RS 17-125:

Starta maskinen:

Slå PÅ: tryck in spärren (16) och tryck sedan på strömbrytaren (17). Släpp spärren (16).

Slå AV: släpp strömbrytaren (17).

Kontinuerlig användning:

Slå PÅ: tryck in spärren (16) och håll den intryckt.

Tryck på strömbrytaren (17) och håll den intryckt. Maskinen är PÅ. Släpp strömbrytaren (17) och sedan spärren (16) så att de låser (kontinuerlig användning).

Slå AV: tryck till på strömbrytaren (17) och släpp.

9. Rengöring, underhåll


Motorrengöring: sug då och då rent maskinen ordentligt med lämplig dammsugare genom ventilationsöppningarna. Håll ett stadigt tag i maskinen!

Byta fjädrad borstkrans: byt nöta borst för optimalt utsug. Reservborstsats: best.-nr 6.28214.

10. Åtgärda fel

RS 14-125:

 **Elektronikindikeringen (19) tänds och arbetsvarvtalet sjunker.** Temperaturen på lindningarna är för hög! Låt maskinen gå på tomgång tills indikeringen för elsignal slocknar.

 **Elektronikindikeringen (19) blinkar och maskinen startar inte.** Återstartspärren har löst ut. Om du sätter i kontakten när maskinen är på eller får tillbaka strömmen efter strömavbrott, så går inte maskinen igång. Slå av och på maskinen igen.

RS 17-125:

- **Återstartspärr:** om du sätter i kontakten när maskinen är på eller får tillbaka strömmen efter strömavbrott, så går inte maskinen igång. Slå av och på maskinen igen.
- **Överbelastningsskydd: arbetsvarvtalet sjunker. Temperaturen på lindningarna är för hög!** Kör maskinen på tomgång tills den har svalnat.
- När du slår på maskinen kan den ge korta spänningsfall. Om elanslutningen inte är så bra, kan det påverka andra maskiner. Om nätimpedansen är lägre än 0,4 Ω bör det inte vara några problem.

11. Tillbehör

Använd bara Metabo originaltillbehör.

Använd bara tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i bruksanvisningen.

Det kompletta tillbehörssortimentet hittar du på www.metabo.com eller i katalogen.

12. Reparationer



Det är bara behörig elektriker som får reparera elverktyg!

Metabo-elverktyg som behöver reparation skickar du till din Metabo-återförsäljare. Adresser, se www.metabo.com.

Du hittar reservdelslistor på www.metabo.com.

13. Miljöskydd

Slipdamm kan innehålla farliga ämnen: släng det inte i hushållssoporna utan lämna det som miljöfarligt avfall på miljöstation.

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.



Var rädd om miljön, släng inte uttjänta elverktyg och batterier i hushållssoporna!

Följ nationella miljöföreskrifter om källsortering och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

14. Tekniska data

Förklaring till uppgifterna på sid. 3. Vi förbehåller oss rätten till ändringar pga. den tekniska utvecklingen.

D_{\max} = verktygens maximala diameter

$t_{\max,1}$ = max. tillåten verktygstjocklek vid spännfästet när du använder spännmutter (7)

M = Spindelgånga

l = Slipspindellängd

n^* = Varvtal obelastad (maxvarvtal)

P_1 = Märkeffekt

P_2 = Uteffekt

m = Vikt utan sladd

Mätvärden uppmätta enligt EN 60745.

Maskinen har skyddsklass II

~ Växelström

* Energirika högfrekventa störningar kan orsaka varvtalssvängningar. De försvinner när störningen klingat av.

Angivna tekniska data ligger inom toleranserna (enligt respektive gällande standard).



Emissionsvärden

Värdena gör att det går att uppskatta verktygets emissioner och jämföra med andra elverktyg. Beroende på förhållandena, verktygets skick och hur verktyget används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd uppskattade värden för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalvärde vibrationer (vektorsumma i tre led) beräknad enligt EN 60745:

sv SVENSKA

$a_{h, s}$ = Vibrationsemissionsvärde
(slipning)

$K_{h, \dots}$ = Osäkerhet (vibrationer)

Normal, A-viktad ljudnivå:

L_{pA} = Ljudtrycksnivå

L_{WA} = Ljudeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = Osäkerhet

Vid arbete kan ljudnivån överskrida 80 dB(A).



Använd hörselskydd!

Alkuperäinen käyttöopas

1. Vaatimustenmukaisuus vakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme: Nämä saneerausohjelmat, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaavat direktiivien *2) ja normien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Teknisten asiakirjojen säilytyspaikka *4) - katso sivu 3.

2. Määräystenmukainen käyttö

Kone soveltuu yhdessä alkuperäisten Metabotarvikkeiden kanssa betonin, massalattian ja pinnoitusten hiontaan ja työstämiseen timanttikuppilaitteilla.

Älä käytä katkaisuun, rouhinta- tai hiekkapaperilaitteilla hiontaan, kiillotukseen eikä lamellihiomalaitteilla työstöön.

Ei saa käyttää veden kanssa.

Huomautus: termoplastisia materiaaleja työstettäessä harjakehä voi tahriutua liimaan.

Tarkoitettu teollisuus- ja ammattikäyttöön.

Käytä töissä aina soveltuvaa pölynpoistoa: Kytke (luokan M) imuri imuistukkaan (1).

Käyttäjä vastaa kaikista määräysten vastaisesta käytöstä johtuvista vaurioista.

Yleisiä tapaturmantorjuntatoimia ja mukana toimitettuja turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Huomioi tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itseäsi ja sähkötyökaluasi!



VAROITUS – lue käyttöohjeet, jotta saat pienennettyä loukkaantumisvaaraa.



VAROITUS Lue kaikki turvallisuusohjeet ja neuvot. Turvallisuusohjeiden ja neuvojen noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja neuvot huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Anna sähkötyökalu vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa eteenpäin.

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Yhteiset turvallisuusohjeet hiontaan:

Käyttösovellus

a) Tämä sähkötyökalu on tarkoitettu pintojen hiontaan. Noudata kaikkia turvallisuusohjeita, käyttöohjeita, kuvauksia ja tietoja, jotka saat tämän laitteen mukana. Seuraavien ohjeiden

noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

b) Tämä sähkötyökalu ei sovellu jyrskintään, kiillotukseen, hiekkapaperihiontaan eikä rouhinta-aikoihin, teräsharjoilla, katkaisulaikoilla tai lamellihiomalaitteilla työstöön. Käyttösovellukset, joihin tämä sähkötyökalu ei ole tarkoitettu, voivat aiheuttaa vaaraa ja vammoja.

c) Älä käytä sellaisia lisätarvikkeita, joita valmistaja ei ole nimenomaan tarkoittanut ja suositellut tälle sähkötyökalulle. Vain se että pystyt kiinnittämään lisätarvikkeen sähkötyökaluun ei ole tae siitä, että sitä olisi turvallista käyttää.

d) Käyttötarvikkeen sallitun kierrosluvun täytyy olla vähintään niin suuri kuin sähkötyökalussa ilmoitettu huippukierros-luku. Lisätarvikkeet, jotka pyörivät sallittua nopeammin, voivat rikkoutua ja sinkoutua ympäriinsä.

e) Käyttötarvikkeen ulkohalkaisijan ja vahvuuden täytyy vastata sähkötyökalun mittatietoja. Väärän kokoisia käyttötarvikkeita ei voida suojata tai valvoa riittävän hyvin.

f) Laippojen, timanttikuppilaitteiden ja muiden lisätarvikkeiden täytyy sopia tarkalleen sähkötyökalun hiomakaralle. Käyttötarvikkeet, jotka eivät sovi tarkalleen sähkötyökalun hiomakaralle, pyörivät epätasaisesti, tärisevät erittäin voimakkaasti ja voivat aiheuttaa koneen hallinnan menetyksen.

g) Älä käytä vaurioituneita käyttötarvikkeita. Tarkasta ennen jokaista käyttökertaa, ettei käyttötarvikkeissa ole murtumia tai halkeamia ja ettei hiomalautanen ole haljennut tai liian kulunut. Jos sähkötyökalu tai käyttötarvikkeeseen pääsee putoamaan lattialle, tarkasta se vaurioiden varalta tai vaihda tilalle vaurioitunut käyttötarvikke. Kun olet tarkastanut käyttötarvikkeen ja asentanut sen paikalleen, mene yhdessä muiden paikalla olevien ihmisten kanssa riittävän kauas pyörivästä käyttötarvikkeesta ja anna laitteen pyöriä yhden minuutin ajan maksimikierrosluvulla. Vaurioituneet käyttötarvikkeet hajoavat tavallisesti tämän testausajan kuluessa.

h) Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita. Käytä sovelluksen mukaan kasvonsuojainta, silmiensuojainta tai suojalaseja. Käytä käyttökohteen mukaan hengityssuojainta, kuulonsuojaimia, suojakäsineitä tai erikoissuojaa, joka suojaa hienojakoiselta hiontapölyltä ja materiaalihiukkasilta. Silmät tulee suojata ympäriinsä sinkoutuville epäpuhtauksilta, joita syntyy eri käyttösovelluksissa. Pöly- tai hengityssuojainmaskien täytyy suodattaa käytön yhteydessä syntyvä pöly. Voit saada kuulovammoja, jos olet pitkään voimakkaan melun alaisena.

i) Huolehdi siitä, että sivulliset pysyvät turvallisuutta etäisyydellä työpisteestä. Jokaisen työpisteeseen tulevan täytyy käyttää henkilökohtaisia suojavarusteita. Työkappaleesta tai rikkoutuneesta käyttötarvikkeesta murtuneet palat

voivat sinkoutua ympäriinsä ja aiheuttaa vammoja myös varsinaisen työpisteen ulkopuolella.

j) **Pidä laitteesta kiinni vain sen eristetyistä kahvapinnoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarvike voi koskettaa piilossa olevia sähköjohtoja tai koneen omaa verkkokaapelia.** Koskettaminen jännitettä johtavaan johtoon voi saada aikaan sen, että myös laitteen metalliosat tulevat jännitteen alaisiksi, mistä voi seurata sähköisku.

k) **Pidä verkkokaapeli etäällä pyörivistä käyttotarvikkeista.** Jos menetät laitteen hallinnan, verkkokaapeli voi katketa tai tarttua käyttötarvikkeeseen, jolloin kätesi tai käsivartesi ovat vaarassa joutua kosketuksiin pyörivän käyttötarvikkeen kanssa.

l) **Älä missään tapauksessa laita sähkötyökalua syrjään ennen kuin käyttötarvike on pysähtynyt täydellisesti.** Pyörivä käyttötarvike voi koskettaa asetuspintaa, mikä saattaa aiheuttaa sähkötyökalun hallinnan menettämisen.

m) **Älä pidä sähkötyökalua käynnissä, kun annat sitä.** Vaatteesi voivat tahattoman kosketuksen yhteydessä takertua pyörivään käyttötarvikkeeseen, jolloin käyttötarvike voi vahingoittaa kehoasi.

n) **Puhdista sähkötyökalun tuuletusraot säännöllisesti.** Moottorin tuuletin imee pölyä rungon sisään.

o) **Älä käytä sähkötyökalua palonarkojen materiaalien läheisyydessä.** Kipinät voivat sytyttää tällaiset materiaalit palamaan.

p) **Älä käytä sellaisia käyttötarvikkeita, jotka vaativat nestemäisen jäähdytysaineen käyttöä.** Veden tai muiden nestemäisten jäähdytysaineiden käyttö voi aiheuttaa sähköiskun.

4.1 Takaisku ja vastaavat turvallisuusohjeet

Takaisku on pyörivän käyttötarvikkeen takertelun tai kiinnijuuuttumisen aiheuttama äkillinen liikereaktio. Takertelu tai jumittuminen johtaa käyttötarvikkeen äkilliseen pysähtymiseen. Tämä saa sähkötyökalun tempaisemaan jumiutumiskohdassa hallitsemattomasti käyttötarvikkeen pyörintäsuuntaa vastaan.

Takaisku on seuraus sähkötyökalun epäasianmukaisesta tai virheellisestä käytöstä. Se voidaan estää asianmukaisilla varoimenpiteillä, kuten seuraavana on kuvattu.

a) **Pidä sähkötyökalusta tukevasti kiinni ja pidä kehosi ja käsivartesi sellaisena asennossa, jossa pystyt hallitsemaan takaiskusta syntyviä voimia.** Käytä aina lisäkahvaa, jotta pystyt hallitsemaan mahdollisimman hyvin takaiskuvoimia tai nopeuden kiittessä syntyviä reaktiomomenteja. Käyttäjä voi hallita takaisku- ja reaktiovoimia, kun hän noudattaa asianmukaisia varoimenpiteitä.

b) **Älä missään tapauksessa vie kättäsi pyörivien käyttötarvikkeiden lähelle.** Käyttötarvike voi muuten takaiskun tapahtuessa koskettaa kättäsi.

c) **Vältä pitämästä kehoa sillä alueella, johon sähkötyökalu tempautuu takaiskun tapahtu-**

essa. Takaisku pakottaa sähkötyökalun tempautumaan kiinnijuuuttumiskohdassa käyttötarvikkeen pyörintäsuuntaa vastaan.

d) **Työskentele erityisen varovaisesti kulmien, terävien reunojen yms. alueella. Estä käyttötarvikkeen hallitsematon kimmahdaminen ja jumittuminen.** Pyörivä käyttötarvike jumittuu herkästi kulmissa, terävissä reunoissa tai kun se kimmahtaa hallitsemattomasti. Tämä aiheuttaa hallinnan menettämisen tai takaiskun.

e) **Älä käytä ketju- tai hammastettua sahanterää.** Tällaiset käyttötarvikkeet aiheuttavat herkästi takaiskun tai sähkötyökalun hallinnan menettämisen.

4.2 Erityiset turvallisuusohjeet timanttikup-pilaikoilla hiontaan:

a) **Käytä yksinomaan kyseiselle sähkötyökalulle hyväksytyä hiomatarviketta ja tälle hiomatarvikkeelle tarkoitettua suojusta.** Hiomatarvikkeita, joita ei ole hyväksytty kyseiselle sähkötyökalulle, ei voida suojata riittävästi hyvin ja siksi ne ovat epäturvallisia.

b) **Suojuksen täytyy olla kunnolla kiinni sähkötyökalussa. Sähkötyökalua tulee ohjata aina niin, ettei hiomalaikan avonainen osa osita käyttäjää kohti.** Suojus suojaa käyttäjää irti murtoineilta paloilta, hiomatarvikkeen tahattomalta koskettamiselta ja kipinöiltä, jotka voisivat sytyttää vaatteet palamaan.

c) **Hiomatarvikkeita saa käyttää vain suositeltuihin tarkoituksiin.**

d) **Käytä aina vauriottomia oikean kokoisia ja muotoisia kiristyslaippoja valittujen käyttötarvikkeiden kanssa.** Soveltuvat laipat tukevat käyttötarvikkeita.

4.3 Lisäturvallisuusohjeet:



VAROITUS – Käytä aina suojalaseja.



Käytä sopivaa pölynsuojanaamaria.

Noudata käyttö- tai lisätarvikkeen valmistajan antamia ohjeita! Suojaa käyttötarvikkeet rasvalta ja iskuilta!

Käyttötarvikkeita täytyy säilyttää ja käsitellä huolellisesti valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Työkappaleen tulee olla tukevasti paikallaan ja olla varmistettu poisluiskahtamisen estämiseksi, esim. puristimilla. Isot työkappaleet täytyy tukea riittävän hyvin.

Jos käytät kierrekiinnityksellä varustettuja käyttötarvikkeita, karan pää ei saa koskettaa hiomatarvikkeen reian pohjaa. Huolehdi siitä, että käyttötarvikkeen kierrereikä on riittävän syvä, niin että kara menee siihen koko pituudeltaan. Käyttötarvikkeen kierteen täytyy sopia karan kierteeseen. Karan pituus ja karan kierre ks. sivu 3 ja luku 14. Tekniset tiedot.



Sisään pääsevät epäpuhtaudet voivat aiheuttaa kytkentäme-

nismien lukittumisen. Siksi on erittäin tärkeää, että koneen sisäosa puhdistetaan säännöllisin välein puhaltamalla paineilmaa taempien tuuletusrakojen kautta koneen käydessä. Tätä tehtäessä koneesta on pidettävä kunnolla kiinni.

Tietyistä materiaaleista (esim. lyijypitoinen maalipinta, jotkut puulajit, mineraalit ja metallit) syntyvä pöly voi olla terveydelle haitallista. Pölyn koskettaminen tai hengittäminen voi aiheuttaa allergisia reaktioita ja/tai hengitysteiden sairauksia käyttäjässä tai lähellä olevissa ihmisissä. Tiettyjen pölytyyppien (esim. tammi- tai pyökkipöly) katsotaan aiheuttavan syöpää, erityisesti puunkäsittelyssä käytettävien lisäaineiden yhteydessä (kromaatti, puunsuojausaine).

- **Pölyn tehokkaan poistamisen varmistamiseksi käytä sopivaa (luokan M) Metabomuria yhdessä tämän sähkötyökalun kanssa**

- Huolehdi työpisteen hyvästä tuuletuksesta.

- Suosittelemme käyttämään suodatinluokan P2 hengityssuojainta.

Noudata omassa maassasi voimassaolevia, työstettäviin materiaaleihin liittyviä määräyksiä.

Asbestipitoisia materiaaleja saavat työstää vain kyseisen alan ammattilaiset.

Huolehdi siitä, että pölyisissä oloissa työskennellessä tuuletusaukot ovat vapaana. Jos kone on puhdistettava pölystä, irrota ensimmäiseksi sähkötyökalu sähkövirtaverkosta (käytä epämetallisia tarvikkeita) ja vältä vaurioittamista sen sisäosia.

Vahingoittuneita, epäpyöreitä tai täriseviä käyttötarvikkeita ei saa käyttää.

Vältä aiheuttamista vaurioita kaasu- tai vesiputkiin, sähköjohtoihin ja kantaviin seiniin (statiikka).

Kun käytät konetta ulkona:

Kytke eteen FI-suojakytkin, jonka laukaisuvirta on enintään 30 mA!

Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen, muutostöiden tai huoltotöiden suorittamista.

Vaurioitunut tai halkeillut lisäkahva on vaihdettava uuteen. Älä käytä konetta, jonka lisäkahva on rikki.

Vaurioitunut tai halkeillut suojuus on vaihdettava uuteen. Älä käytä konetta, jonka suojuus on rikki.

Käytä vain sellaisia käyttötarvikkeita, jotka jäävät suojuksen harjojen peittoon.

5. Yleiskuva

Katso sivu 2.

- 1 Imuistukka
- 2 Kierreriead vaihekotelossa (molemmilla puolilla)
- 3 Siipiruuvit
- 4 Lisäkahva
- 5 Lukkolevyt
- 6 Tappiavain
- 7 Kiristysmutteri
- 8 Timanttikuppilaikka *
- 9 Tukilaippa
- 10 Kara
- 11 Jousitettu harjakehä
- 12 Karan lukitusnuppi

- 13 Avattava segmentti (seinän läheltä työstöön)
- 14 Suojus
- 15 Kahva
- 16 Salpa (estää tahattoman päälle kytkemisen, tarv. jatkuvan käytön kytkentään)*
- 17 Painokytkeyt (kytkee koneen päälle ja pois) *
- 18 Työntökytkin (kytkee koneen päälle ja pois) *
- 19 Elektroniikan signaalinäyttö
- 20 Kierrosluvun säätöpyörä

* riippuu varustuksesta / ei kuulu toimituslaajuuteen

6. Käyttöönotto



Tarkasta ennen käyttöönottoa, että konekilvessä ilmoitettu verkkojännite ja verkkotajuus vastaavat paikallisen sähköverkon arvoja.

6.1 Lisäkahvan kiinnitys



Työskentele vain silloin, kun lisäkahva (4) on paikallaan! Kiinnitä lisäkahva kuvan mukaisesti.

Katso sivu 2, kuva A.

- Laita lukkolevyt (5) vasemmalle ja oikealle vaihekotelolle.
- Kiinnitä lisäkahva (4) vaihekoteloon.
- Työnnä siipiruuvit (3) vasemmalta ja oikealta lisäkahaan (4) ja ruuvaa kevyesti kiinni.
- Säädä lisäkahva (4) halumaasi kulmaan.
- Kiristä siipiruuvit (3) vasemmalla ja oikealla käsin pitävästi kiinni.

6.2 Pölynpoisto



Käytä töissä aina soveltuva pölynpoistoa: Kytke (luokan M) imuri imuistukkaan (1).

Käytä optimaaliseen imurointiin liitäntämuuhvia 6.30796.

Suosittellemme käyttämään antistaattista imuletukaa Ø 35 mm.

7. Käyttötarvikkeen kiinnitys



Ennen kaikkia tarvikkeiden vaihtotöitä: Vedä verkkopistoke irti pistorasiasta. Koneen on oltava pois päältä ja karan täytyy olla täysin pysähtynyt.

7.1 Karan lukitseminen



Paina karan lukitusnuppi (12) sisään vain silloin, kun kara on liikkumatta paikallaan!

- Paina karan lukitusnuppi (12) sisään ja käännä karaa (10) kädellä, kunnes karan lukitusnuppi lukkiutuu tuntuvasti sisään.

7.2 Timanttikuppilaikan kiinnitys/irrotus

Katso sivu 2, kuva B.

Kiinnittäminen:

- Aseta tukilaippa (9) karalle (10). Se on oikein paikallaan, kun sitä ei voi enää pyörittää karan päällä.
- Aseta timanttikuppilaikka (8) tukilaihalle (9). Sen täytyy olla tasaisesti tukilaiपालla.


- Kiristysmutterin (7) 2 puolta ovat keskenään erilaisia. Ruuvaa kiristysmutteri karalle niin, että kiristysmutterin (7) olake osoittaa ylöspäin.
- Lukitse kara (ks. luku 7.1). Kiristä kiristysmutteri (7) tappiavaimella (6) myötäpäivään.


Irrottaminen:

- Lukitse kara (ks. luku 7.1). Ruuvaa kiristysmutteri (7) irti tappiavaimella (6) vastapäivään.

8. Käyttö

8.1 Seinän läheltä työstö

 Auki- ja kiinnitaittoa varten: sammuta kone, vedä verkkopistoke irti pistorasiasta. Käyttötarvikkeen täytyy olla liikkumatta paikallaan.

 Taita segmentti (13) ylös vain silloin, kun teet töitä seinien vieressä. Kaikissa muissa töissä segmentin täytyy olla alastaitettuna.


Suojuksen avonaisen alueen täytyy osoittaa seinään päin.

8.2 Kierrosluvun säätö (RS 14-125)


Säädä sopiva kierrosluku kulloisenkin käyttökohteen mukaan säätöpyörällä (20).


Useimmille käyttökohteille soveltuva säätöpyörän asento on 4 ja 6 välillä.


8.3 Päälle-/poiskytkeminen

 Ohjaa konetta aina molemmin käsin.

 Kytke kone ensin päälle ja vie vasta sitten käyttötarvike työkappaleelle.

 Vältä tilanteita, joissa kone saattaisi imeä sisään suuria määriä pölyä ja lastuja. Kun kytket koneen päälle tai pois, pidä se poissa kertyneen pölyn ulottuvilta. Kun kytket koneen pois päältä, laske kone kädestäsi vasta sitten, kun koneen moottori on täysin pysähtynyt.

 Estä tahaton käynnistyminen: Kytke kone aina pois päältä, jos vedät pistokkeen irti pistorasiasta tai jos sähköt ovat katkenneet.

 Jatkuvassa kytkennässä kone käy edelleen, vaikka se pääsisi riistäytymään käsistä. Pidä siksi aina molemmin käsin kiinni koneen asianomaisista kahvoista, ota tukeva asento ja työskentele keskittyneesti.

RS 14-125:

Päällekytkentä: Työnnä työntökytkintä (18) eteenpäin. Paina sitten jatkuvaa käyttöä varten alas, niin että se lukkiutuu paikalleen.

Poiskytkeminen: Paina työntökytkimen (18) takaosaa ja päästä kytkimestä irti.

RS 17-125:

Hetkellinen päälle kytkeminen:

Kytkeminen päälle: Paina salpa (16) sisään ja paina painokytkintä (17). Vapauta salpa (16).

Kytkeminen pois päältä: Vapauta painokytkin (17).

Jatkuvan käytön päällekytkeminen:

Kytkeminen päälle: Paina salpa (16) sisään ja pidä painettuna. Paina painokytkintä (17) ja pidä painettuna. Sitten kone on kytketty toimintaan. Vapauta sitten painokytkin (17) ja vapauta vasta sen jälkeen salpa (16) asennon lukitsemiseksi (jatkuvan käytön päällekytkentä).

Kytkeminen pois päältä: Paina painokytkintä (17) ja vapauta se.


9. Puhdistus, huolto


Moottorin puhdistus: Puhdista kone huolellisesti, usein ja säännöllisin välein soveltuvalla imurilla tuuletusrakojen kautta. Tätä tehtäessä koneesta on pidettävä kunnolla kiinni.

Jousitetun harjakehän vaihto: Vaihda loppuunkuluneet harjat optimaalisen imuroinnin takaamiseksi. Vaihtoohjarasarja: Tilausnumero 6.28214.

10. Häiriöiden poisto

RS 14-125:

 **Elektroniikan signaalinäyttö (19) palaa ja kuormituskierrosluku alenee.** Käämilämpötila on liian korkea! Anna koneen käydä kuormituksetta, kunnes elektroniikan signaalinäyttö sammuu.

 **Elektroniikan signaalinäyttö (19) vilkkuu ja kone ei käy.** Uudelleenkäynnistysuoja on lauennut toimintaan. Kun päälle kytketyn koneen verkkopistoke liitetään virtalähteeseen tai sähköt palaavat sähkökatkoksen jälkeen, kone ei käynnisty. Kytke kone pois päältä ja sen jälkeen jälleen päälle.

RS 17-125:

- **Uudelleenkäynnistysuoja:** Kun päälle kytketyn koneen verkkopistoke liitetään virtalähteeseen tai sähköt palaavat sähkökatkoksen jälkeen, kone ei käynnisty. Kytke kone pois päältä ja sen jälkeen jälleen päälle.

- **Ylikuormitussuoja: Kuormituskierrosluku alenee. Käämilämpötila on liian korkea!** Anna koneen käydä kuormittamatta, kunnes kone on jäähtynyt.

- Käynnistysten yhteydessä jännite voi laskea tilapäisesti. Epäedullisissa verkko-olosuhteissa verkon muissa laitteissa saattaa esiintyä häiriöitä. Häiriöitä ei todennäköisesti esiinny, mikäli verkon impedanssit ovat alle 0,4 ohmia.

11. Lisätarvikkeet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabo-lisätarvikkeita.

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Lisätarvikkeiden täydellinen valikoima katso www.metabo.com tai luettelo.

12. Korjaustyöt



Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsee korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Osoitteet, katso www.metabo.com.

Varaosalistat voit imuroida osoitteesta www.metabo.com.

a_h, s = värähtelyarvo
(hionta)

K_h, \dots = epävarmuus (tärinä)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänenpainetaso

L_{WA} = äänentehotaso

K_{pA}, K_{WA} = epävarmuus

Käytössä melutaso voi ylittää 80 dB(A).



Käytä kuulonsuojaimia!

13. Ympäristönsuojelu

Syntyvä hiomapöly voi sisältää haitallisia aineita: Älä hävitä talousjätteen mukana, vaan toimita asianmukaisesti ongelmajätteiden keräyspisteeseen.

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.



Suojele ympäristöä; älä heitä käytöstä poistettuja sähkötyökaluja talousjätteiden sekaan. Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden lajiteltua hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

14. Tekniset tiedot

Selitykset sivun 3 tietoihin. Pidätämme oikeuden suorittaa teknisen kehityksen vaatimia muutoksia.

D_{max} = käyttötarvikkeen suurin sallittu halkaisija

$t_{max,1}$ = käyttötarvikkeen suurin sallittu vahvuus kiinnityskohdassa, kun käytetään kiristysmutteria (7)

M = karakterie

l = hiomakaran pituus

n^* = kierrosluku kuormittamatta (huippukierrosluku)

P_1 = nimellisoteho

P_2 = antoteho

m = paino ilman verkkojohtoa

Mittausarvot ilmoitettu EN 60745 mukaan.

Suojausluokan II kone

~ Vaihtovirta

* Runsasenergisäiset ja korkeataajuuksiset häiriöt voivat aiheuttaa kierrosluvun vaihteluita. Nämä häviävät heti kun häiriöt ovat vaimentuneet.

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).



Emissioarvot

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun emissioiden arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun kunnosta tai käyttötarvikkeesta riippuen todellinen kuormitus voi olla kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Huomioi arvioinnissa työtaut ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma), määritetty EN 60745 mukaan:

Originalbruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer under eget ansvar: Disse betongsliperne, identifisert gjennom type og serienummer *1), tilsvare alle gjeldende bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Tekniske dokumenter ved *4) - se side 3.

2. Hensiktsmessig bruk

Maskinen sammen med originalt Metabo-tilbehør er egnet til sliping og fjerning av betong, sementgulv og belegg med diamantkoppeskiver.

Må ikke brukes til kapping, grovsliping, sandpapirsliping, polering eller arbeid med lamellslipeskiver. Kun til bruk uten vann.

Merk: Ved bearbeiding av termoelastiske materialer kan børstekransen klebe.

Beregnet på bruk i industriell sammenheng – industri og håndverk.

Arbeid kun med egnet støvavsug: Koble en suger (i klasse M) til av sugstussen (1).

Brukeren er alene ansvarlig for skader som oppstår pga. ikke-forskriftsmessig bruk.

Gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagt sikkerhetsinformasjon må overholdes.

3. Generell sikkerhetsinformasjon



For din egen sikkerhet og for å beskytte elektroverktøyet, må du ta hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisiko.



ADVARSEL Les gjennom all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger. *Dersom sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke overholdes, kan det medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.*

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

4. Spesiell sikkerhetsinformasjon

Felles sikkerhetsanvisninger for sliping:

Bruk

a) Dette elektroverktøyet er beregnet på sliping av overflater. Vær oppmerksom på all sikkerhetsinformasjon, alle anvisninger, symboler og data som følger med apparatet. Dersom du ikke

følger anvisningene nedenfor, kan det føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.

b) **Dette elektroverktøyet egner seg ikke til fresing, polering, sandpapirsliping, arbeid med grovslipeskiver, stålborster, kappskiver eller lamellslipeskiver.** Annen bruk enn den elektroverktøyet er laget for, kan føre til farlige situasjoner og skader.

c) **Bruk ikke tilbehør som ikke er laget av produsenten og anbefalt spesielt for dette elektroverktøyet.** Det at du kan feste tilbehør på elektroverktøyet, garanterer ikke at tilbehøret er trygt å bruke.

d) **Det tillatte turtallet for innsatsverktøy må minst være like høyt som det høyeste tillatte turtallet for elektroverktøyet.** Tilbehør som dreier raskere enn tillatt, kan gå i stykker og slynges ut.

e) **Ytre diameter og tykkelse på innsatsverktøyet må stemme med målene på elektroverktøyet.** Innsatsverktøy med gale mål kan ikke skjermes eller kontrolleres i tilstrekkelig grad.

f) **Flenser, diamantkoppeskiver og annet tilbehør må passe nøyaktig til slipespindelen på elektroverktøyet.** Innsatsverktøy som ikke passer nøyaktig til slipespindelen, går ujevnt rundt, vibrerer svært sterkt og kan føre til at du mister kontrollen over apparatet.

g) **Ikke bruk innsatsverktøy som har skader. Kontroller før hver bruk at innsatsverktøyet ikke har sprekker eller skader, og at slipetalleren ikke er sprukket eller svært slitt. Dersom elektroverktøyet eller innsatsverktøyet faller ned, må du kontrollere om det har tatt skade. Bruk bare innsatsverktøy uten skader. Når du har kontrollert og satt i innsatsverktøyet, lar du apparatet gå i ett minutt med maksimalt turtall. Sørg for at personer i nærheten holder seg borte fra nivået innsatsverktøyet roterer i. Innsatsverktøy med skader vil normalt brette i denne testtiden.**

h) **Bruk personlig verneutstyr. Etter behov må du bruke heldekkende ansiktsvern, øyeskyttelse eller vernebrille. Dersom det er nødvendig, må du bruke støvmaske, hørselsvern, vernehansker eller spesialforkle som beskytter deg mot fine slipe- og materialpartikler. Øynene må beskyttes mot fremmedlegemer som kan slynges ut ved forskjellige typer bruk. Støv- eller åndedrettsmaske må filtrere støvet som dannes under bruk. Dersom du er utsatt for støv over tid, kan du få hørselstap.**

i) **Se til at andre personer holder trygg avstand til ditt arbeidsområde. Alle som kommer inn i arbeidsområdet, må ha på seg personlig verneutstyr. Deler av emnet eller innsatsverktøyet kan slynges ut og føre til skader selv utenfor det direkte arbeidsområdet.**

j) **Apparatet må bare holdes i de isolerte gripeflatene når du utfører arbeid der innsatsverktøyet kan komme til å treffe skjulte strømledninger eller apparatets egen nettkabel. Kontakt**

med spenningsførende ledninger kan sette metall-deler i apparatet under spennning og føre til elektrisk støt.

k) **Hold nettkabelen borte fra innsatsverktøy som roterer.** Dersom du mister kontrollen over apparatet, kan nettkabelen kuttes eller sette seg fast, og din egen hånd eller arm kan komme i kontakt med roterende innsatsverktøy.

l) **Legg aldri fra deg elektroverktøyet før innsatsverktøyet har stanset helt opp.** Et innsatsverktøy som roterer, kan komme i kontakt med underlaget. Da kan du miste kontrollen over elektroverktøyet.

m) **Ikke la elektroverktøyet gå mens du bærer det.** Dersom klærne dine skulle komme i kontakt med et innsatsverktøy som roterer, kan de sette seg fast og innsatsverktøyet kan bore seg inn i kroppen din.

n) **Rengjør ventilasjonsåpningene på elektroverktøyet regelmessig.** Motorviften trekker støv inn i motorhuset.

o) **Ikke bruk elektroverktøyet i nærheten av brennbare materialer.** Slike materialer kan antennes av gnister.

p) **Ikke bruk innsatsverktøy som krever flytende kjølemiddel.** Bruk av vann og andre flytende kjølemidler kan føre til elektrisk støt.

4.1 Rekyll og sikkerhetsinformasjon

Rekyl er en plutselig reaksjon som skyldes at det roterende innsatsverktøyet henger fast eller blir blokkert. Fastklemming eller blokkering fører til brå stopp av det roterende innsatsverktøyet. Elektroverktøyet går da raskt og ukontrollert mot innsatsverktøyet dreieretning på blokkeringsstedet.

Rekyl er følgen av feil eller ukyndig bruk av elektroverktøyet. Rekyl kan forhindres hvis du følger egnede forsiktighetsregler som beskrevet nedenfor.

a) **Hold elektroverktøyet godt fast og still kroppen og armene i en posisjon som gjør at du kan ta opp rekyllkreftene. Bruk alltid støttehåndtaket slik at du har best mulig kontroll over rekyllkrefter og reaksjonsmoment ved høyt turtall.** Ved å følge egnede sikkerhetstiltak kan brukeren ha kontroll over rekyl- og reaksjonskreftene.

b) **Ikke plasser hendene i nærheten av innsatsverktøy som roterer.** Innsatsverktøyet kan bevege seg over hånden ved rekyl.

c) **Unngå å plassere kroppen i det området der elektroverktøyet vil bevege seg ved rekyl.** Rekyl driver elektroverktøyet i motsatt retning av innsatsverktøyet arbeidsretning på blokkeringsstedet.

d) **Arbeid særlig forsiktig på områder med hjørner, skarpe kanter osv. Unngå at innsatsverktøyet blir kastet tilbake fra emnet eller setter seg fast.** Det roterende innsatsverktøyet har en tendens til å sette seg fast i hjørner, på skarpe kanter og når det kastes tilbake. Det fører til tap av kontroll eller rekyl.

e) **Ikke bruk sagblad med kjede eller tenner.** Slikt innsatsverktøy fører ofte til rekyl eller tap av kontrollen over elektroverktøyet.

4.2 Spesielle sikkerhetsanvisninger til sliping med diamantskiver:

a) **Bruk bare slipelegemer som er tillatt for ditt elektroverktøy, samt verneedsele som er laget for slipelegemene du bruker.** Slipelegemer som ikke er laget for elektroverktøyet, kan ikke skjermes i tilstrekkelig grad, og er derfor ikke trygge i bruk.

b) **Verneedselet skal være sikkert plassert på elektroverktøyet. Før alltid elektroverktøyet slik at slipelegemet aldri ligger åpent mot brukeren.** Verneedselet beskytter brukeren mot løse deler og tilfeldig kontakt med slipelegemet, som gnister som kan antenne klærne.

c) **Slipelegemene skal bare brukes i henhold til anbefalingene.**

d) **Bruk alltid uskadede spennflenser med riktig størrelse og form til innsatsverktøyet du benytter.** Egnede flenser støtter innsatsverktøyet.

4.3 Flere sikkerhetsanvisninger:



ADVARSEL – Bruk alltid vernebriller.



Bruk en egnet støvmaske.

Følg angivelsene fra produsenten av innsatsverktøy og tilbehør! Beskytt innsatsverktøy mot fett og slag!

Innsatsverktøy må oppbevares og håndteres nøyaktig etter produsentens anvisninger.

Emnet må ligge godt mot underlaget og sikres mot at det sklir, for eksempel ved hjelp av en tvinge. Store emner må støttes tilstrekkelig opp.

Dersom det brukes innsatsverktøy med gjengeinnsats, skal enden på spindelen ikke komme i kontakt med enden på hullet i slipeverktøyet. Sjekk at gjengene på innsatsverktøyet er lange nok til spindelens lengde. Gjengene i innsatsverktøyet må passe til gjengene på spindelen. Spindelengde og spindelgjenger, se side 3 og kapittel 14. Tekniske spesifikasjoner.



Fremmedlegemer kan føre til blokkering av koblingsmekanismen. Det er derfor nødvendig å blåse maskinen ren med trykkluft mens den er i gang, ofte og grundig, gjennom de bakre ventilasjonsåpningene. Samtidig må maskinen holdes forsvarlig fast.

Støv fra materialer som blyholdig maling, noen tresorter, mineraler og metall kan være helseskadelig. Å ta på eller puste inn støv kan fremkalle allergiske reaksjoner og/eller sykdommer i luftveiene hos personer som oppholder seg i nærheten.

Bestemte typer støv, som støv fra kvarts, eik og bøk, regnes som kreftfremkallende, særlig i forbindelse med tilsetningsstoffer som brukes i trevarebransjen (kromat, trebeskyttelsesmiddel).

- **For at støvavsug skal bli best mulig, bør du bruke et passende Metabo-avsug (i klasse M) sammen med dette elektroverktøyet.**

- Sørg for at det er god ventilasjon på arbeidsplassen.
- Det anbefales å bruke åndedrettsmaske med filterklasse P2.

Følg forskriftene som gjelder i ditt land for materialene du skal arbeide med.

Asbestholdige materialer skal bare håndteres av fagfolk.

Sørg for at luften er fri ved arbeid i støvfylte omgivelser. Dersom det er nødvendig å fjerne støv, må du først koble elektroverktøyet fra strømmettet (bruk ikke-metalliske gjenstander) og unngå å skade innvendige deler.

Skadde eller vibrerende verktøy eller verktøy som ikke er runde, må ikke brukes.

Unngå å skade gass- eller vannrør, elektriske ledninger og bærende vegger (stabilitet).

Ved utendørs bruk av maskinen:

Koble til jordfeilbryter med maks. utløserstrøm (30 mA)!

Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du foretar innstilling, verktøybytte eller vedlikehold av noe slag.

Skift ut støttehåndtak som har skader eller sprekker. Ikke bruk maskiner med defekt støttehåndtak.

Vernedeksler med skader eller sprekker må skiftes ut. Ikke bruk maskiner med defekt vernedeksel.

Bruk bare innsatsverktøy som er kortere enn børstene på vernedekslet.

5. Oversikt

Se side 2.

- 1 Avsugstuss
- 2 Gjengeboringer på girhuset (begge sider)
- 3 Vingeskruer
- 4 Ekstra håndtak
- 5 Festeskiver
- 6 Hakenøkkel
- 7 Strammemutter
- 8 Diamantskive *
- 9 Støtteflens
- 10 Spindel
- 11 Fjæret børstekrans
- 12 Spindellåsknapp
- 13 Segment som kan åpnes (for arbeid nære veggen)
- 14 Vernedeksel
- 15 Håndtak
- 16 Sperre (mot utilsiktet innkobling, ev. for permanentkobling)*
- 17 Bryterknapp (for å slå av og på)*
- 18 Skyvebryter (for å slå maskinen av og på)*
- 19 Elektronisk signalindikator
- 20 Innstillingshjul til innstilling av turtall

* avhengig av utstyr / ikke inkludert

6. Før bruk



Kontroller før bruk at nettspenningen og nettfrekvensen på typeskiltet stemmer overens med strømmettets spesifikasjoner.

6.1 Montering av støttehåndtaket



Arbeid kun med montert støttehåndtak (4)! Monter støttehåndtaket som vist.

Se bilde A på side 2.

- Tre festeskivene (5) på venstre og høyre side av motorhuset.
- Fest støttehåndtaket (4) til motorhuset.
- Stikk vingeskruene (3) inn på venstre og høyre side av støttehåndtaket (4) og skru dem litt inn.
- Still inn ønsket vinkel på støttehåndtaket (4).
- Trekk til vingeskruene (3) på høyre og venstre side kraftig for hånd.

6.2 Støvavsug



Arbeid kun med egnet støvavsug: Koble en suger (i klasse M) til avsugstussen (1).

Bruk tilkoblingsmuffe 6.30796 for å sikre optimalt avsug.

Vi anbefaler bruk av en antistatisk sugeslange Ø 35 mm.

7. Montering av innsatsverktøy



Før bytte av verktøy: Trekk støpselet ut av stikkkontakten. Maskinen må være slått av og spindelen må stå stille.

7.1 Låse spindelen



Trykk bare inn spindellåsknappen (12) når spindelen står stille.

- Trykk inn spindellåseknappen (12) og dreii på spindelen (10) for hånd til du merker at spindellåseknappen smekker på plass.

7.2 Sette på / ta av diamantskive

Se bilde B på side 2.

Montering:


- Sett støtteflensen (9) på spindelen (10). Den er satt på riktig når det ikke kan dreies på spindelen.
- Legg diamantskiven (8) på støtteflensen (9). Skiven må ligge jevnt på støtteflensen.
- De to sidene på strammemutteren er forskjellige. (7) Skru strammemutteren på spindelen på en slik måte at skulderen på strammemutteren (7) peker opp.
- Lås spindelen (se kapittel 7.1). Stram strammemutteren (7) ved å bruke hakenøkkelen (6) til å dreie med klokken.


Demontering:

- Lås spindelen (se kapittel 7.1). Skru strammemutteren (7) ved å bruke hakenøkkelen (6) til å dreie mot klokken.

8. Bruk

8.1 Arbeid nære veggen

 Før å åpne og lukke: Slå av maskinen, trekk ut strømledningen. Innsatsverktøyet må stå stille.

 Åpne bare segmentet (13) ved arbeid nære veggen. Ved alt annet arbeid må segmentet være lukket.


Det åpne området på vernelekselet må peke i retning veggen.


8.2 Stille inn turtall (RS 14-125)

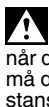
Velg det optimale turtallet for arbeidsoppgaven med innstillingshjulet (20).

Til de fleste typer bruk passer det å sette innstillingshjulet på mellom 4 og 6.


8.3 Start og stopp

 Før alltid maskinen med begge hender.

 Slå maskinen på før du fører innsatsverktøyet mot emnet.

 Unngå at maskinen suger inn ekstra støv og spon. Hold maskinen unna støvansamlinger når den slås på og av. Etter at maskinen er slått av, må du først legge den fra deg når motoren er stanset.

 Unngå utilsiktet start av maskinen: Slå alltid av maskinen når støpselet blir trukket ut av kontakten eller ved strøbrudd.

 Under kontinuerlig drift fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i de to håndtakene. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

RS 14-125:

Innkobling: Skyv skyvebryteren (18) forover. Vipp den nedover til den smekker på plass dersom du ønsker kontinuerlig innkobling.

Stopp: Trykk på bakerste del av skyvebryteren (18) og slipp opp.

RS 17-125:

Momentinnkobling:

Slå på: Trykk inn sperren (16) og trykk deretter på bryterknappen (17). Slipp sperren (16).

Stopp: Slipp bryterknappen (17).

Kontinuerlig drift:

Slå på: Trykk på sperren (16) og hold den inne.

Trykk på bryteren (17) og hold den inne.

Maskinen er nå slått på. Slipp bryteren (17) nå og slipp først deretter sperren (16) for å låse (kontinuerlig drift).

Slå av maskinen: Trykk på bryterknappen (17) og slipp den.

9. Rengjøring, vedlikehold

Rensing av motor: Maskinen må blåses ren med en egnet suger regelmessig, hyppig og grundig gjennom ventilasjonsåpningene. Samtidig må maskinen holdes forsvarlig fast.

Bytte fjæret børsteksans: Bytt ut slitte børster for å sikre optimalt avsug. Reservebørstesett: best.nr. 6.28214.

10. Utbedring av feil

RS 14-125:

 **Elektronikk-signal-displayet (19) lyser og belastningsturtallet avtar.** Viklingstemperaturen er for høy! La maskinen gå på tomgang inntil elektronikksignalindikatoren slukkes.

 **Elektronikk-signal-displayet (19) blinker og maskinen går ikke.** Gjeninnkoblingsvernet har slått inn. Hvis nettstøpselet settes inn mens maskinen er på, eller hvis strømforsyningen gjenopprettes etter et strøbrudd, starter ikke maskinen. Slå maskinen av og deretter på igjen.

RS 17-125:

- **Gjeninnkoblingsvern:** Hvis nettstøpselet settes inn mens maskinen er på, eller hvis strømforsyningen gjenopprettes etter et strøbrudd, starter ikke maskinen. Slå maskinen av og deretter på igjen.

- **Overbelastningsbeskyttelse: Belastningsturtallet går ned. Viklingstemperaturen er for høy!** La maskinen gå på tomgang til den er avkjølt.

- **Innkobling kan føre til kortvarig spenningsfall.** Ved ugunstige forhold i strømmettet kan det oppstå redusert funksjon på andre apparater. Ved nettimpedanser på mindre enn 0,4 ohm vil det normalt ikke oppstå forstyrrelser.


11. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Det komplette tilbehørsprogrammet finner du på www.metabo.com eller i katalogen.

12. Reparasjon

 **Elektroverktøy må kun repareres av elektro-fagfolk!**

Ta kontakt med din Metabo-forhandler hvis du har et Metabo elektroverktøy som må repareres.

Adresser på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

13. Miljøvern

Slipestøvet som oppstår, kan inneholde skadelige stoffer: Skal ikke kastes i husholdningsavfallet, men

no NORSK

leveres inn til godkjent oppsamlingsplass for spesialavfall.

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig kassering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.



Ta vare på miljøet og ikke kast elektroverktøy sammen med husholdningsavfallet. Følg nasjonale forskrifter for kildesortering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.

14. Tekniske data

Forklaring til opplysningene på s. 3. Med forbehold om endringer med sikte på teknisk forbedring.

$D_{\text{maks.}}$ = maks. diameter på innsatsverktøyet

$t_{\text{max,1}}$ = maksimalt tillatt tykkelse på innsatsverktøyet i festepunktet ved bruk av strammemutter (7)

M = spindelgjenger

l = lengde på slipespindelen

n^* = tomgangsturtall (høyeste turtall)

P_1 = nominelt effektopptak

P_2 = avgitt effekt

m = vekt uten nettdledning

Måleverdier iht. EN 60745.

Maskin i beskyttelsesklasse II

~ Vekselstrøm

* Energirike, høyfrekvente forstyrrelser kan føre til turtallsvingninger. Dette opphører imidlertid så snart interferensen forsvinner.

Angitte tekniske data kan variere i henhold til normene som gjelder til enhver tid.



Emisjonsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å beregne utslipene til elektroverktøyet og sammenligne det med andre elektroverktøy. Den faktiske belastningen kan variere avhengig av bruksforhold og elektroverktøyet/elektroverktøyenes tilstand. Ta hensyn til arbeidspauser og perioder med mindre belastning i beregningen. Sett opp vernetiltak for brukeren i henhold til de beregnede verdiene, f.eks. organisatoriske tiltak.

Totalverdi for vibrasjon (vektorsum i tre retninger) fastsatt iht. EN 60745:

$a_{h,s}$ = svingningsemisjonsverdi (sliping)

$K_{h,...}$ = usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{pA} = lydtryknivå

L_{WA} = lydeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = usikkerhet

Under arbeid kan lydnivået overskride 80 dB(A).



Bruk hørselsvern!

Original brugsanvisning

1. Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Disse betonslibemaskiner, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se side 3.

2. Tiltænkt formål

Med originalt Metabo-tilbehør egner maskinen sig til tilslibning og fjernelse af beton, støbte gulvbelægninger og belægninger med diamanthopskiver.

Må ikke anvendes til skæring, skrubslibning, sandpapirslibning, polering og arbejde med vifteslibeskiver.

Må kun bruges uden vand.

Bemærk: Ved bearbejdning af termoelastiske materialer kan børstestransen klæbe sig fast.

Beregnet til erhvervmæssig brug i industri og håndværk.

Arbejd altid med egnet støvudsugning: Tilslut en støvsuger (klasse M) til udsugningsstudslen (1).

Brugeren hæfter fuldt ud for skader som følge af brug til ikke tiltænkte formål.

Almindeligt anerkendte bestemmelser om forebyggelse af ulykker og de vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder i brugsanvisningen, der er markeret med dette symbol, for Deres egen og el-værktøjets sikkerhed.



ADVARSEL – Læs brugsanvisningen for at reducere faren for personskader.



ADVARSEL Læs alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger. Hvis sikkerhedsanvisningerne og de andre anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger bør gemmes til senere brug. Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Fælles sikkerhedsanvisninger for slibning:

Anvendelse

a) Dette el-værktøj er beregnet til slibning af overflader. Vær opmærksom på alle sikkerhedsanvisninger, øvrige anvisninger, illustrati-

oner og data, som De modtager sammen med maskinen. Hvis de følgende anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

b) **Dette el-værktøj er ikke egnet til fræsning, polering, slibning med sandpapir, arbejde med skrubslibeskiver, stålborster, skæreslibeskiver og vifteslibeskiver.** Hvis el-værktøjet anvendes til formål, som det ikke er beregnet til, kan der opstå farer og personskader.

c) **Brug kun tilbehør, hvis det er beregnet til dette el-værktøj og anbefalet af producenten.** At tilbehøret kan fastgøres på el-værktøjet garanterer ikke for en sikker anvendelse.

d) **Indsatsværktøjets tilladte hastighed skal være mindst lige så høj som den maksimale hastighed, der er angivet på el-værktøjet.** Tilbehør, der drejer hurtigere end tilladt, kan gå i stykker og flyve rundt.

e) **Indsatsværktøjets udvendige diameter og tykkelse skal stemme overens med målene på el-værktøjet.** Forkert dimensionerede indsatsværktøjer kan ikke afskærmes eller kontrolleres tilstrækkeligt.

f) **Flanger, diamanthopskiver eller andet tilbehør skal passe nøjagtigt til el-værktøjets slibespindel.** Indsatsværktøjer, som ikke passer nøjagtigt til el-værktøjets slibespindel, roterer ujævnt, vibrerer meget stærkt og kan medføre, at De mister kontrollen.

g) **Brug ikke indsatsværktøj, som er beskadiget. Kontroller altid før brug indsatsværktøjet for skår og revner, slibeskiverne for revner, slid eller kraftige brugsspor.** Hvis el-værktøjet eller indsatsværktøjet tabes, skal De kontrollere, om det er beskadiget eller anvende et indsatsværktøj, som ikke er beskadiget. Når indsatsværktøjet er kontrolleret og indsat, skal De sørge for, at De selv og andre personer, der befinder sig i nærheden, er uden for det område, hvor indsatsværktøjet roterer, og lade apparatet køre i et minut med maksimal hastighed. Beskadiget indsatsværktøj brækker for det meste i dette testtidsrum.

h) **Brug personligt beskyttelsesudstyr. Brug helmaske til ansigtet, øjenværn eller beskyttelsesbriller, afhængigt af det udførte arbejde. Brug afhængigt af arbejdets art støvmaske, høreværn, beskyttelseshandsker eller specialforklæde, som beskytter mod små slibe- og materialepartikler.** Øjnene skal beskyttes mod genstande, som flyver rundt i luften, og som opstår i forbindelse med forskelligt arbejde. Støv- eller åndedrætsmaske skal filtrere det støv, der opstår under arbejdet. Hvis De udsættes for kraftig støj i længere tid, kan De lide høretab.

i) **Sørg for, at der er tilstrækkelig afstand mellem arbejdsområdet og andre personer.** Enhver, der betræder arbejdsområdet, skal bruge personligt beskyttelsesudstyr. Brudstykker af emnet eller brækkede indsatsværktøjer

kan flyve væk og føre til personskader også uden for det direkte arbejdsområde.

e) **Hold altid kun maskinen i de isolerede greb, når der udføres arbejde, hvor indsatsværktøjet kan komme i kontakt med skjulte strømledninger eller maskinens eget kabel.** Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre apparatets metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

k) **Hold netkablet væk fra roterende indsatsværktøj.** Hvis De mister kontrollen over maskinen, kan netkablet blive skåret over eller ramt, og Deres hånd eller arm kan blive trukket ind i det roterende indsatsværktøj.

l) **Læg aldrig el-værktøjet til side, før indsatsværktøjet står helt stille.** Det roterende indsatsværktøj kan komme i kontakt med fralægningsfladen, hvorved De kan miste kontrollen over el-værktøjet.

m) **Lad ikke el-værktøjet køre, mens De bærer det.** Deres tøj kan blive fanget ved en tilfældig kontakt med det roterende indsatsværktøj, og indsatsværktøjet kan bore sig ind i Deres krop.

n) **Rengør el-værktøjets ventilationsåbninger regelmæssigt.** Motorblæseren trækker støv ind i huset.

o) **Brug ikke el-værktøjet i nærheden af brandbare materialer.** Gnister kan antænde disse materialer.

p) **Brug ikke indsatsværktøj, der kræver flydende kølemiddel.** Brug af vand eller andre flydende kølemidler kan medføre elektrisk stød.

4.1 Tilbageslag og tilsvarende sikkerhedsanvisninger

Tilbageslag er en pludselig reaktion på et fastklemt eller blokeret indsatsværktøj. Den fastklemte eller blokerede slibeskive stopper pludseligt. Derved accelereres et ukontrolleret el-værktøj mod indsatsværktøjets omdrejningsretning på blokeringsstedet.

Et tilbageslag er resultatet af en forkeret og fejlagtig brug af el-værktøjet. Det kan forhindres ved hjælp af egnede sikkerhedsforanstaltninger, som beskrives nedenfor.

a) **Hold godt fast i el-værktøjet, og sørg for, at Deres krop og arme befinder sig i en position, der kan klare tilbageslagskræfterne. Brug altid det ekstra håndgreb for at have så meget kontrol som muligt over tilbageslagskræfterne eller reaktionsmomenterne, når maskinen kører op i hastighed.** Brugeren kan beherske tilbageslags- og reaktionskræfterne med egnede forsigtighedsforanstaltninger.

b) **Sørg for, at Deres hånd aldrig kommer i nærheden af det roterende indsatsværktøj.** Indsatsværktøjet kan bevæge sig hen over Deres hånd ved et tilbageslag.

c) **Undgå at Deres krop befinder sig i det område, hvor el-værktøjet bevæger sig ved et tilbageslag.** Tilbageslaget får el-værktøjet til at bevæge sig i den modsatte retning af indsatsværktøjets bevægelse på blokeringsstedet.

d) **Arbejd særlig forsigtigt i områder med hjørner, skarpe kanter osv. Undgå at indsatsværktøjet slår tilbage fra emnet og sætter sig fast.** Det roterende indsatsværktøj har tendens til at sætte sig fast ved hjørner, skarpe kanter eller hvis det springer tilbage. Dette medfører et tilbageslag, eller at De mister kontrollen over maskinen.

e) **Brug ikke kædesavklinger eller tandede savklinger.** Sådanne indsatsværktøjer fører hyppigt til tilbageslag, eller at De mister kontrollen over el-værktøjet.

4.2 Særlige sikkerhedsanvisninger for slibning med diamantkopskiver:

a) **Brug kun slibemidler, der er godkendt til el-værktøjet, og den beskyttelsesskærm, der er beregnet til disse slibemidler.** Slibemidler, der ikke er beregnet til el-værktøjet, kan ikke afskærmes tilstrækkeligt og er usikre.

b) **Beskyttelsesskærmen skal være monteret sikkert på el-værktøjet. Før altid el-værktøjet, så slibemidlet ikke vender direkte hen imod brugeren.** Beskyttelsesskærmen beskytter brugeren mod brudstykker, tilfældig kontakt med slibemidlet samt gnister, som kan antænde tøj.

c) **Slibemidler må kun anvendes til de anbefalede formål.**

d) **Brug altid ubeskadigede spændeflanger i den rigtige størrelse og form, der passer til det valgte indsatsværktøj.** Egnede flanger understøtter indsatsværktøjet.

4.3 Yderligere sikkerhedsanvisninger:



ADVARSEL – brug altid beskyttelsesbriller.



Brug et egnet åndedrætsværn.

Vær opmærksom på informationerne fra producenten af indsatsværktøjet eller tilbehøret! Beskyt indsatsværktøjet mod fedt og stød!

Indsatsværktøj skal opbevares og behandles omhyggeligt i henhold til producentens anvisninger.

Emnet skal ligge fast og være sikret mod at kunne skride, f.eks. ved hjælp af spændeanordninger. Større emner skal støttes i tilstrækkeligt omfang.

Hvis der anvendes indsatsværktøjer med gevindindsats, må spindelenden ikke berøre slibeværktøjets hul. Vær opmærksom på, at gevindet i indsatsværktøjet er langt nok til spindelængden. Gevindet i indsatsværktøjet skal passe til gevindet på spindlen. Spindelængde og spindelgevind se side 3 og kapitel 14. Tekniske data.



Indtrængende fremmedlegemer kan føre til blokering af skiftemeکانismen. Derfor er det nødvendigt regelmæssigt, ofte og grundigt at udblæse den kørende maskine med trykluft gennem de bageste ventilationsåbninger. Under udblæsningen skal der holdes godt fat i maskinen.

Støv fra materialer såsom blyholdig maling, visse træsorter, mineraler og metal kan være

sundhedsskadeligt. Børning eller indånding af dette støv kan fremkalde allergiske reaktioner og/eller åndedræts sygdomme hos brugeren eller personer, der opholder sig i nærheden.

Nogle støvpartikler såsom kvarts, ege- eller bøgetræsstøv anses for at være kræftfremkaldende, især i forbindelse med tilsejningsstoffer til træbehandling (chromat, træbeskyttelsesmiddel).

- **For at opnå en optimal støvudsugning anbefales det at anvende en egnet Metabo-støvsuger (i klasse M) sammen med dette el-værktøj.**

- Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.
- Det anbefales at bruge et åndedrætsværn i filterklasse P2.

Vær opmærksom på de gældende regler i Deres land vedrørende de bearbejdede materialer.

Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.

Sørg for, at ventilationsåbningerne er fri ved arbejde i støvede omgivelser. Hvis det bliver nødvendigt at fjerne støvet, skal el-værktøjet først kobles fra strømmen (brug ikke genstande af metal), og undgå at beskadige indvendige dele.

Beskadiget, urundt eller vibrerende værktøj må ikke anvendes.

Undgå beskadigelser på gas- eller vandrør, elektriske ledninger og bærende vægge (statik).

Ved brug af maskinen udenfor:

Forkobl FI-afbryder med maksimal aktiveringsstrøm (30 mA)!

Træk stikket ud af stikdåsen, før maskinen indstilles, omstilles eller vedligeholdes.

Hvis et ekstra håndgreb er beskadiget eller revnet, skal det udskiftes. Maskinen må ikke anvendes med et defekt ekstra håndgreb.

Hvis beskyttelsesskærmen er beskadiget eller revnet, skal den udskiftes. Maskinen må ikke anvendes med en defekt beskyttelsesskærm.

Anvend kun indsatsværktøj, som er kortere end beskyttelsesskærmens børster.

5. Oversigt


Se side 2.

- 1 Udsugningsstuds
- 2 Gevindhuller på gearhuset (begge sider)
- 3 Vingeskruer
- 4 Ekstra håndgreb
- 5 Låseskiver
- 6 Tapnøgle
- 7 Spændemøtrik
- 8 Diamantkopskive *
- 9 Støtteflange
- 10 Spindel
- 11 Affjedret børstestram
- 12 Spindellås
- 13 Segment til at vippe op (til opgaver tæt på vægge)
- 14 Beskyttelsesskærm
- 15 Håndtag


- 16 Spærre (mod utilsigtet tilkobling, evt. til fast tilkobling)*
- 17 Afbryder (til tænd/sluk)*
- 18 Skydekontakt (til tænd/sluk)*
- 19 Elektronisk signallampe
- 20 Stillehjul til forvalg af hastigheden

* alt efter udstyr/medleveres ikke

6. Ibrugtagning

 Kontroller før ibrugtagning, om oplysningerne på typeskiltet stemmer overens med strømnettets netspænding og netfrekvens.


6.1 Montering af ekstra greb

 Arbejd kun med monteret ekstra greb (4)!
Anbring det ekstra greb som vist.

Se side 2, illustration A.

- Placer låseskiverne (5) til venstre og højre på gearhuset.
- Anbring det ekstra greb (4) på gearhuset.
- Sæt vingeskruerne (3) i det ekstra greb (4) til venstre og højre, og skru dem lidt ind.
- Indstil den ønskede vinkel på det ekstra greb (4).
- Spænd vingeskruerne (3) til venstre og højre kraftigt med hånden.


6.2 Støvudsugning

 Arbejd altid med egnet støvudsugning: Tilslut en støvsuger (klasse M) til udsugningsstuds (1).


Anvend tilslutningsmuffen 6.30796 for at opnå en optimal udsugning.

Vi anbefaler at anvende en antistatisk sugeslange Ø 35 mm.

7. Montering af indsatsværktøj

 Før alle omstillinger: Træk stikket ud af stikdåsen. Maskinen skal være slukket, og spindlen skal stå stille.

7.1 Låsning af spindel

 Spindellåsen (12) må kun trykkes ind, når spindlen står stille!

- Tryk spindellåsen (12) ind, og drej spindlen (10) manuelt, indtil det kan mærkes, at spindellåsen går i indgreb.

7.2 Montering/afmontering af diamantkopskive

Se side 2, illustration B.

Montering:

- Sæt støtteflangen (9) på spindlen (10). Den er rigtigt monteret, når spindlen ikke kan drejes.
- Læg diamantkopskiven (8) på støtteflangen (9). Den skal ligge jævnt på støtteflangen.
- Spændemøtrikkens (7) to sider er forskellige. Skru spændemøtrikken på spindlen, så spændemøtrikkens (7) krave vender opad.

da DANSK


- Lås spindlen (se kapitel 7.1). Spænd spændemøtrikken (7) med tapnøglen (6) i urets retning.


Afmontering:

- Lås spindlen (se kapitel 7.1). Skru spændemøtrikken (7) af med tapnøglen (6) mod urets retning.

8. Anvendelse

8.1 Opgaver tæt på vægge

 Til at vippe op og ned: Sluk maskinen, træk netstikket ud. Indsatsværktøjet skal være standset helt.

 Vip segmentet (13) op for at arbejde tæt på vægge. Til alle andre opgaver skal segmentet være vippet ned.


Beskyttelsesskærmens åbne område skal vende hen imod væggen.


8.2 Indstilling af omdrejningstal (RS 14-125)


Indstil det optimale omdrejningstal for anvendelsesformålet med indstillingshjulet (20).


Til de fleste anvendelsesformål kan indstillingshjulet med fordel sættes mellem 4 og 6.


8.3 Til/frakobling

 Maskinen skal altid betjenes med begge hænder

 Tænd først for maskinen, og anbring derefter indsatsværktøjet på emnet.

 Det skal undgås, at maskinen suger ekstra støv og spåner ind. Når maskinen tændes og slukkes, skal den holdes væk fra aflejret støv. Læg den slukkede maskine først til side, når motoren står stille.

 Undgå utilsigtet start: Sluk altid for maskinen, når stikket trækkes ud af stikdåsen, eller når strømmen afbrydes.

 Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, når den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i de dertil beregnede greb, sørg for at stå stabilt og arbejd koncentreret.

RS 14-125:

Tilkobling: Skub skydekontakten (18) frem. El-værktøjet holdes tændt ved at trykke kontakten ned, til den går i hak.

Frakobling: Tryk på den bagerste del af afbrydergrebet (18), og giv slip.

RS 17-125:

Midlertidig tilkobling:

Tilkobling: Tryk spærren (16) ind, og tryk så på afbryderen (17). Slip spærren (16).

Frakobling: Slip afbryderen (17).

Fast tilkobling:

Tilkobling: Tryk spærren (16) ind, og hold den inde. Tryk på afbryderen (17), og hold den inde.

Maskinen er nu tilkoblet. Slip nu afbryderen (17), og slip først derefter spærren (16) for at låse (konstant tilkobling).

Frakobling: Tryk på afbryderen (17), og slip den.

9. Rengøring, vedligeholdelse

Motorrensning: Støvsug maskinen regelmæssigt, ofte og grundigt med en egnet støvsuger gennem de bageste ventilationsåbninger. Under dette arbejde skal der holdes godt fat i maskinen.

Udskiftning af afjedret børstestkrans: Udskift slidte børster af hensyn til en optimal udsugning. Reservebørstesæt: Best.-nr. 6.28214.

10. Afhjælpning af fejl

RS 14-125:

 **Den elektroniske signallampe (19) lyser, og hastigheden under belastning aftager.** Viklingstemperaturen er for høj! Lad maskinen køre i tomgang, indtil den elektroniske signallampe slukker.

 **Den elektroniske signallampe (19) blinker, og maskinen kører ikke.** Den elektriske beskyttelse mod genindkobling er aktiveret. Hvis netstikket stikkes i, mens maskinen er tændt, eller når strømforsyningen etableres igen efter en afbrydelse, kører maskinen ikke. Sluk og tænd igen for maskinen.

RS 17-125:

- **Genstartsbeskyttelse:** Hvis netstikket stikkes i, mens maskinen er tændt, eller når strømforsyningen etableres igen efter en afbrydelse, kører maskinen ikke. Sluk og tænd igen for maskinen.
- **Overbelastningsbeskyttelse: Belastningshastigheden falder. Viklingstemperaturen er for høj!** Lad maskinen køre i tomgang, indtil maskinen er kølet af.
- Når maskinen tændes, opstår der kortvarige spændingsfald. Hvis nettet er meget belastet, kan det påvirke driften af andre maskiner. Hvis modstanden i nettet er mindre end 0,4 ohm, opstår der ikke fejl.


11. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo tilbehør.

Brug kun tilbehør, som opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i kataloget.

12. Reparation

 Reparationer på el-værktøjer må kun udføres af en elektriker!

Henvend Dem til Deres Metabo forhandler, når De skal have repareret Deres Metabo el-værktøj. Adresser findes på www.metabo.com.

Reserveudlister kan downloades på www.metabo.com.

13. Miljøbeskyttelse

Slibestøvet, som opstår, kan indeholde skadelige stoffer: Bortskaf ikke støvet med husholdningsaffaldet, men aflever det til et indsamlingssted for specialaffald.

Overhold de nationale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.



Beskyt miljøet, og smid ikke el-værktøj og batterier i husholdningsaffaldet. Overhold de nationale regler om separat indsamling og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.

14. Tekniske data

Uddybning af oplysningerne på side 3. Vi forbeholder os ret til ændringer, der tjener til teknisk fremskridt.

D_{\max} = Maksimal diameter for indsatsværktøjet
 $t_{\max,1}$ = Maksimal tilladt tykkelse for indsatsværktøjet i spændeområdet ved anvendelse af spændemøtrik (7)
 M = Spindelgevind
 l = Slibespindlens længde
 n^* = Friløbshastighed (maksimal hastighed)
 P_1 = Nominel optagen effekt
 P_2 = Afgiven effekt
 m = Vægt uden netkabel

Måleværdier beregnet jf. EN 60745.

Klasse II maskine

~ Vekselstrøm

* Energirige, højfrekvente forstyrrelser kan medføre hastighedsudsving. De forsvinder igen, så snart forstyrrelserne er forbi.

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de pågældende gyldige standarder).



Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejds pauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, f.eks. organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger) målt iht. EN 60745:

$a_{h,s}$ = Vibrationsemission (slibning)

$K_{h,\dots}$ = Usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lyd niveauer:

L_{pA} = Lydtrykniveau

L_{WA} = Lydeffektniveau

K_{pA}, K_{WA} = Usikkerhed

Ved arbejde kan støjniveauet overskride 80 dB(A).



Brug høreværn!

Oryginalna instrukcja obsługi

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy na własną odpowiedzialność: Te szlifiarki do betonu, oznaczone typem i numerem seryjnym *1), spełniają wszystkie obowiązujące wymogi dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) - patrz strona 3.

2. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie z oryginalnym osprzętem Metabo przeznaczone jest do szlifowania i wyrównywania betonu, jastrychu i powłok przy użyciu diamentowych tarcz wiencowych.

Nie stosować do cięcia, szlifowania zdzierającego, szlifowania papierem ściernym, polerowania oraz pracy z użyciem wachlarzowych tarcz szlifierskich. Tylko do użytku bez zastosowania wody.

Wskazówka: Podczas obróbki materiałów termelastycznych może dojść do sklejenia wieńca szczotkowego.

Przeznaczone do zastosowania przemysłowego.

Używać tylko z odpowiednim modulem odsysającym: Podłączyć odkurzacz (klasy M) do króćca odsysającego (1).

Za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem odpowiada wyłącznie użytkownik.

Należy przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów zapobiegania wypadkom oraz załączonych wskazówek bezpieczeństwa.

3. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa



Dla własnego bezpieczeństwa oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwracać szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE – W celu zminimalizowania ryzyka odniesienia obrażeń należy zapoznać się z instrukcją obsługi.



OSTRZEŻENIE Należy przeczytać **wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje**. Nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

Wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje należy zachować na przyszłość.

Elektronarzędzie przekazywać innym osobom wyłącznie z dołączoną dokumentacją.

4. Specjalne wskazówki bezpieczeństwa

Wspólne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące szlifowania:

Zastosowanie

a) **Elektronarzędzie jest przeznaczone do szlifowania powierzchni. Należy przestrzegać wszystkich zaleceń bezpieczeństwa, instrukcji, ilustracji i danych, które zostały przekazane wraz z urządzeniem.** Nieprzestrzeganie poniższych zaleceń, może prowadzić do porażenia prądem elektrycznym, zaprószenia ognia i spowodować ciężkie obrażenia ciała.

b) **Opisywane elektronarzędzie nie jest przeznaczone do frezowania, polerowania, szlifowania papierem ściernym, prac z tarczami do szlifowania zgrubnego, szczotkami drucianymi, tarczami do cięcia i wachlarzowymi tarczami szlifierskimi.** Zastosowanie elektronarzędzia niezgodnie z przeznaczeniem, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji i spowodować obrażenia ciała.

c) **Nie używać osprzętu nieprzewidzianego i nie poleconego przez producenta specjalnie do tego elektronarzędzia.** Sama możliwość zamocowania elementu wyposażenia do elektronarzędzia nie zapewnia jego bezpiecznego używania.

d) **Dopuszczalna prędkość obrotowa narzędzia roboczego musi być przynajmniej tak duża, jak najwyższa prędkość obrotowa podana na elektronarzędziu.** Osprzęt, który obraca się z prędkością wyższą niż dopuszczalna, może pęknąć, a odłamki mogą zostać rozrzucone.

e) **Średnica zewnętrzna i grubość narzędzia roboczego muszą odpowiadać wymiarom podanym dla danego elektronarzędzia.** Nieprawidłowo zwymiarowane narzędzia robocze mogą być niewystarczająco osłonięte lub kontrolowane.

f) **Końnice, diamentowe tarcze wiencowe lub inne akcesoria muszą pasować do wrzeciona szlifiarki elektronarzędzia.** Narzędzia robocze, które nie są dokładnie dopasowane do wrzeciona szlifiarki elektronarzędzia, obracają się niejednostajnie, za mocno wibrują i mogą doprowadzić do utraty kontroli.

g) **Nie wolno stosować żadnych uszkodzonych narzędzi roboczych. Przed każdym użyciem sprawdzić narzędzia robocze pod kątem występowania odprysków i pęknięć, a tarcze szlifierskie pod kątem pęknięć, stopnia ścierania lub znacznego zużycia.** Jeśli elektronarzędzie lub narzędzie robocze spadnie, należy sprawdzić czy nie zostało uszkodzone lub zastosować inne sprawne narzędzie robocze. Po przeprowadzeniu kontroli i założeniu narzędzia roboczego, uruchomić elektronarzędzie z maksymalną prędkością obrotową na czas jednej minuty, uważając aby żadna osoba nie przebywała blisko wirującego narzędzia roboczego. Uszkodzone narzędzia robocze najczęściej pękają w trakcie przeprowadzania tego testu.

h) **Należy nosić osobiste wyposażenie ochronne. W zależności od zastosowania należy nosić pełną osłonę twarzy, ochronę oczu lub okulary ochronne. W razie konieczności zakładać maskę przeciwpyłową, ochra-**

niacze słuchu, rękawice ochronne lub specjalny fartuch, chroniący przed zwiercinami i opiłkami metalu. Należy chronić oczy przed unoszącymi się w powietrzu ciałami obcymi, które powstają w trakcie wykonywania różnych prac. Maski przeciwpyłowe lub maski do ochrony dróg oddechowych powinny dobrze filtrować pył. Długotrwałe narażenie na hałas może prowadzić do uszkodzenia słuchu.

i) **Uważać, aby inne osoby nie podchodziły zbyt blisko miejsca pracy. Każdy, kto znajdzie się w obszarze pracy powinien nosić osobiste wyposażenie ochronne.** Odłamki obrabianego przedmiotu lub pęknięte narzędzia robocze mogą zostać wyrzucone i spowodować obrażenia również poza bezpośrednim obszarem pracy.

j) **W przypadku wykonywania prac, przy których narzędzie robocze może natrafić na ukryte przewody elektryczne lub własny przewód zasilający, urządzenie należy trzymać wyłącznie za izolowane uchwyty.** Zetknięcie z przewodem przewodzącym prąd może spowodować wystąpienie napięcia również na metalowych częściach urządzenia i doprowadzić do porażenia elektrycznego.

k) **Przewód zasilający należy trzymać z dala od obracających się narzędzi roboczych.** W przypadku utraty kontroli nad urządzeniem, przewód zasilający może zostać przecięty lub pochwycony, powodując wkręcenie ręki lub ramienia użytkownika w obracające się narzędzie robocze.

k) **W żadnym wypadku nie wolno odkładać elektronarzędzia przed całkowitym zatrzymaniem się narzędzia roboczego.** Obracające się narzędzie robocze może zetknąć się z powierzchnią, na którą elektronarzędzie zostało odłożone, co może spowodować utratę kontroli nad elektronarzędziem.

Nie przenosić elektronarzędzia, jeśli jest ono uruchomione. Na skutek przypadkowego kontaktu może dojść do wciągnięcia części odzieży przez obracające się narzędzie robocze lub do jego wwiercenia w ciało.

n) **Należy regularnie czyścić szczeliny wentylacyjne elektronarzędzia.** Dmuchawa silnika wciąga pył do obudowy.

o) **Nie wolno stosować elektronarzędzia w pobliżu łatwopalnych materiałów.** Iskry mogą spowodować zapłon tych materiałów.

p) **Nie używać narzędzi roboczych, które wymagają chłodzenia cieczą.** Stosowanie wody lub innych płynów chłodzących może prowadzić do porażenia prądem.

4.1 Odrzut i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odrzut jest nagłą reakcją na haczenie lub zablokowanie się obracającego się narzędzia roboczego. Haczenie lub zablokowanie prowadzi do nagłego zatrzymania obracającego się narzędzia roboczego. Na skutek takiej reakcji, niekontrolowane elektronarzędzie zacznie przyspieszać w kierunku przeciwnym do kierunku obrotów narzędzia roboczego w punkcie zablokowania.

Odrzut jest skutkiem nieprawidłowego zastosowania elektronarzędzia. Można zapobiec takiej reakcji poprzez zastosowanie odpowiednich środków ochronnych, opisanych poniżej.

a) **Trzymać mocno elektronarzędzie i przyjąć taką pozycję ciała i ramion, aby możliwe było tłumienie odrzutu.** Należy zawsze korzystać z dodatkowego uchwytu, aby zapewnić sobie jak najlepszą kontrolę nad urządzeniem w przypadku odrzutów lub szarpnięć przy rozruchu. Użytkownik może, dzięki zastosowaniu odpowiednich środków ostrożności, zapanować nad siłami odrzutu i reakcjami urządzenia.

b) **Trzymać ręce z dala od obracających się narzędzi roboczych.** Przy odrzucie narzędzie robocze może przejechać wzdłuż dłoni.

c) **Unikać obszaru, do którego elektronarzędzie przemieszcza się na skutek odrzutu.** Odrzut odbija elektronarzędzie w kierunku przeciwnym do ruchu obrotowego narzędzia roboczego przy punkcie zablokowania.

d) **Szczególną ostrożność zachować podczas pracy w obrębie narożników, ostrych krawędzi itp., aby nie dopuścić do zakleszczenia i odrzutu narzędzia roboczego od obrabianego przedmiotu.** Wirujące narzędzie robocze ma tendencję do zakleszczania się w przypadku pracy w narożnikach, przy ostrych krawędziach lub w przypadku odbicia. Może to spowodować utratę kontroli nad urządzeniem lub odrzut.

e) **Nie stosować łańcuchowych lub ząbkowanych tarcz tnących.** Narzędzia robocze tego typu powodują często odrzut lub utratę kontroli nad elektronarzędziem.

4.2 Szczególne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące szlifowania z użyciem diamentowych tarcz wiercących:

a) **Stosować wyłącznie przeznaczoną do tego elektronarzędzia ściernicę wraz z odpowiednią osłoną.** Ściernice, które nie są przewidziane dla danego elektronarzędzia, mogą być niewystarczająco osłonięte i stanowić zagrożenie.

b) **Osłona musi być pewnie zamocowana na elektronarzędziu. Zawsze w taki sposób prowadzić elektronarzędzie, żeby ściernica skierowana w stronę użytkownika była osłonięta.** Zadaniem osłony jest ochrona użytkownika przed odławkami, przypadkowym zetknięciem ze ściernicą, jak również iskrami, które mogą spowodować zapalenie odzieży.

c) **Ściernic można używać tylko do prac, do których są one przeznaczone.**

d) **Stosować wyłącznie nieuszkodzone kołnierze mocujące o odpowiednim rozmiarze i kształcie, dostosowane do wybranego narzędzia roboczego.** Odpowiednie kołnierze podpierają narzędzia robocze.

4.3 Pozostałe wskazówki bezpieczeństwa:

OSTRZEŻENIE – Zawsze nosić okulary ochronne.





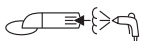
Nosić odpowiednią maskę przeciwpyłową.

Należy przestrzegać danych producenta narzędzi roboczych i osprzętu! Narzędzie robocze chronić przed smarem i uderzeniami!

Narzędzia robocze muszą być przechowywane i stosowane zgodnie z zaleceniami producenta.

Obrabiany przedmiot musi ściśle przylegać do podłoża i należy go zabezpieczyć przed przesunięciem, np. za pomocą zacisków. Duże przedmioty obrabiane muszą być odpowiednio podparte.

W przypadku zastosowania narzędzi roboczych z wkładką gwintowaną, koniec wrzeciona nie może stykać się z dnem otworu osprzętu szlifierskiego. Należy zwracać uwagę na to, aby gwint w narzędziu roboczym był wystarczająco długi, tak aby pomieścił długość wrzeciona. Gwint w narzędziu roboczym musi pasować do gwintu na wrzecionie. Długość wrzeciona i gwint wrzeciona patrz strona 3 i rozdział 14. Dane techniczne.



Ciała obce mogą prowadzić do zablokowania mechanizmu przełączania. Z tego względu przy pracującym urządzeniu należy regularnie, często i dokładnie przedmuchiwac urządzenie sprężonym powietrzem przez tylne szczeliny wentylacyjne. W tym czasie urządzenie należy trzymać w sposób zapewniający bezpieczeństwo.

Pyły z materiałów zawierających ołów, niektóre rodzaje drewna, minerały i metal mogą być szkodliwe dla zdrowia. Dotykanie lub wdychanie takich pyłów może wywołać reakcje alergiczne i/lub choroby układu oddechowego użytkownika lub osób znajdujących się w pobliżu.

Niektóre rodzaje pyłów, jak pył kwarcowy, dębowy czy buczynowy, uważane są za rakotwórcze, zwłaszcza w połączeniu z dodatkowymi substancjami stosowanymi przy obróbce drewna (chromian, środki impregnujące do drewna).

- Aby uzyskać wysoką skuteczność odsysania pyłów, należy stosować elektronarzędzie wraz z odpowiednim odkurzaczem Metabo (klasy M).

- Należy zadbać o dobrą wentylację w miejscu pracy.

- Zaleca się zakładanie maski przeciwpyłowej z filtrem klasy P2.

Należy przestrzegać obowiązujących w danym kraju przepisów dotyczących obrabianych materiałów.

Materiały zawierające azbest mogą być obrabiane wyłącznie przez fachowców.

Zapewnić, aby w warunkach silnego zapylenia szczeliny wentylacyjne były zawsze czyste. Jeśli konieczne jest usunięcie pyłu, wówczas w pierwszej kolejności odłączyć elektronarzędzie od zasilania sieciowego (stosować niemetaliczne objekty) i uważać, aby nie uszkodzić wewnętrznych podzespołów.

Nie wolno używać uszkodzonych, nieokrągłych ani wibrujących narzędzi.

Uważać, aby nie uszkodzić przewodów gazowych lub wodociągowych, przewodów elektrycznych i ścian nośnych (statyka).

W przypadku użycia urządzenia pod gołym niebem: Zainstalować różnicowy wyłącznik ochronny o maksymalnym prądzie wyzwalającym (30 mA)!

Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac związanych z regulacją, przebrojeniem lub konserwacją urządzenia należy wyjąć wtyczkę z gniazda.

Uszkodzony lub popękany uchwyt dodatkowy należy wymienić. Nie używać urządzenia z uszkodzonym uchwytem dodatkowym.

Uszkodzoną lub popękaną osłonę należy wymienić. Nie używać urządzenia z uszkodzoną osłoną.

Stosować wyłącznie narzędzia robocze, osłonięte przez szczotki wystające spod osłony.

5. Przegląd

Patrz strona 2.

- 1 Króciec odsysający
- 2 Gwintowane otwory na obudowie przekładni (obustronnie)
- 3 Śruby skrzydełkowe
- 4 Uchwyt dodatkowy
- 5 Tarcza podziałowa ustalacza
- 6 Klucz dwutrzipieniowy
- 7 Nakrętka mocująca
- 8 Diamentowa tarcza wieńcowa*
- 9 Kołnierzyk oporowy
- 10 Wrzeciono
- 11 Resorowany wieńiec szczotkowy
- 12 Przycisk blokujący wrzeciono
- 13 Segment podnoszony (do prac w pobliżu ściany)
- 14 Osłona tarczy
- 15 Uchwyt
- 16 Blokada (przed niezamierzonym włączeniem, ewent. do włączenia w trybie ciągłym)*
- 17 Przycisk (do włączania/wyłączania)*
- 18 Przełącznik suwakowy (do włączania/wyłączania)*
- 19 Elektroniczny wskaźnik sygnału
- 20 Pokrętko nastawcze prędkości obrotowej


* w zależności od wyposażenia / nie objęte zakresem dostawy

6. Uruchomienie



Przed uruchomieniem urządzenia należy sprawdzić, czy podane na tabliczce znamionowej napięcie sieciowe i częstotliwość sieciowa są zgodne z napięciem sieciowym w miejscu zastosowania urządzenia.


6.1 Montaż uchwyty dodatkowego

 Pracę należy wykonywać wyłącznie z zamocowanym uchwytem dodatkowym (4)! Zamocować uchwyt dodatkowy, jak pokazano na rysunku.

Patrz strona 2, rysunek A.

- Nasadzić tarcze podziałowe ustalacza (5) z lewej i prawej strony na obudowie przekładni.
- Zamocować uchwyt dodatkowy (4) na obudowie przekładni.
- Śruby skrzydełkowe (3) włożyć po lewej i prawej stronie w uchwyt dodatkowy (4) i lekko przykręcić.
- Ustawić żądany kąt uchwyty dodatkowego (4).
- Mocno dokręcić ręką śruby skrzydełkowe (3) z lewej i prawej strony.


6.2 Moduł odsysający

 Używać tylko z odpowiednim modulem odsysającym: Podłączyć odkurzacz (klasy M) do króćca odsysającego (1).


W celu uzyskania optymalnego efektu odkurzania używać tulei połączeniowej 6.30796.

Zaleca się stosowanie antystatycznego węża ssącego Ø 35 mm.

7. Montaż narzędzia roboczego

 Przed każdym przeobrażaniem: Wyciągać wtyczkę sieciową z gniazda. Urządzenie musi być wyłączone, a wrzeczono nieruchome.

7.1 Blokowanie wrzeciona

 Przycisk blokujący wrzeczono (12) należy naciskać tylko przy nieruchomym wrzeczono!

- Nacisnąć przycisk blokujący wrzeczono (12) i obracać wrzeczono (10) ręką do momentu, aż przycisk blokujący wrzeczono zaskoczy na miejsce.

7.2 Montaż/demontaż diamentowej tarczy wieńcowej

Patrz strona 2, rysunek B.

Montaż:


- Nasadzić kołnierz oporowy (9) na wrzeczono (10). Jest on prawidłowo zamontowany, gdy nie można go obracać na wrzeczono.
- Nałożyć diamentową tarczę wieńcową (8) na kołnierz oporowy (9). Musi ona równomiernie przylegać do kołnierza oporowego.
- Obie strony nakrętki mocującej (7) różnią się między sobą. W taki sposób nakręcić nakrętkę mocującą na wrzeczono, aby kołnierz nakrętki (7) skierowany był do góry.
- Zablokować wrzeczono (patrz rozdział 7.1). Przykręcić nakrętkę mocującą (7) za pomocą klucza dwutrzeniowego (6) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.


Demontaż:

- Zablokować wrzeczono (patrz rozdział 7.1). Odkręcić nakrętkę mocującą (7) za pomocą klucza dwutrzeniowego (6) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

8. Użytkowanie

8.1 Prace w pobliżu ściany

 W celu podniesienia i opuszczenia: Wyłączyć urządzenie, wyciągnąć wtyczkę z gniazda. Narzędzie robocze musi się zatrzymać.

 Tylko do prac w pobliżu ściany podnieść segment (13). Do wszystkich innych prac segment musi być opuszczony.


Nieostonięta część osłony musi być skierowana w stronę ściany.


8.2 Ustawianie prędkości obrotowej (RS 14-125)


W zależności od zastosowania ustawić optymalną prędkość obrotową pokrętkiem nastawczym (20).


W przypadku większości zastosowań pokrętkło nastawcze ustawia się między położeniem 4 i 6.


8.3 Włączanie/wyłączanie

 Urządzenie należy prowadzić zawsze obiema rękami.

 Najpierw włączyć urządzenie, a następnie przystawić narzędzie robocze do obrabianego przedmiotu.

 Należy unikać zasysania dodatkowych pyłów i wiórów przez urządzenie. Urządzenie należy włączać i wyłączać z dala od nagromadzonego pyłu. Po wyłączeniu urządzenie wolno odkładać dopiero po całkowitym zatrzymaniu się silnika.

 Należy unikać niezamierzonego uruchomienia: Urządzenie należy zawsze wyłączać, gdy wtyczka jest wyciągana z gniazda wtykowego lub w przypadku przerwy w dopływie prądu.

 W przypadku włączenia w trybie ciągłym urządzenie pracuje bez przerwy, nawet jeśli zostanie wyrwane z ręki. Z tego względu urządzenie należy zawsze trzymać obiema rękami za przewidziane do tego celu uchwyty, przyjąc bezpieczną pozycję i skoncentrować uwagę na wykonywanej pracy.

RS 14-125:

Włączenie: Przesunąć przełącznik suwakowy (18) w przód. W celu włączenia urządzenia w trybie ciągłym należy następnie nacisnąć przełącznik suwakowy w dół, tak aby się zablokował.

Wyłączenie: Nacisnąć na tylny koniec przełącznika suwakowego (18) i zwolnić.

RS 17-125:

Włączanie chwilowe:

Włączenie: Wcisnąć blokadę (16), a następnie nacisnąć przycisk (17). Zwolnić blokadę (16).

Wyłączenie: Zwolnić przycisk włącznika (17).

Włączenie w trybie ciągłym:

Włączenie: Wcisnąć blokadę (16) i przytrzymać. Nacisnąć przycisk (17) i przytrzymać.

Urządzenie jest włączone. Teraz zwolnić przycisk (17), a dopiero potem blokadę (16), aby zablokować (włączenie w trybie ciągłym).

Wyłączanie: Naciśnąć a następnie zwolnić przycisk włącznika (17).


9. Czyszczenie, konserwacja


Czyszczenie silnika:Urządzenie należy regularnie, często i dokładnie przedmuchiwać przez szczeliny wentylacyjne za pomocą odpowiedniego odkurzacza. W tym czasie urządzenie należy trzymać w sposób zapewniający bezpieczeństwo.

Wymiana resorowanego wieńca szczotkowego : W celu uzyskania optymalnego efektu odkurzania wymieniać zużyte szczotki. Komplet szczotek zamiennych: nr zam. 6.28214.

10. Usuwanie usterek

RS 14-125:

 **Elektroniczny wskaźnik sygnału (19) świeci się i prędkość obrotowa pod obciążeniem zmniejsza się.** Temperatura uzwojenia jest zbyt wysoka! Pozostawić urządzenie na biegu jałowym, aż elektroniczny wskaźnik sygnału zgaśnie.

 **Elektroniczny wskaźnik sygnału (19) miga i urządzenie nie pracuje.** Zdziałało zabezpieczenie przed ponownym uruchomieniem.

W przypadku włożenia wtyczki sieciowej do gniazda przy włączonym urządzeniu lub przy ponownym dopływie prądu po przerwie w zasilaniu, urządzenie nie zostaje uruchomione. Wyłączyć urządzenie i ponownie włączyć.

RS 17-125:

- **Zabezpieczenie przed ponownym rozruchem:** W przypadku włożenia wtyczki sieciowej do gniazda przy włączonym urządzeniu lub przy ponownym dopływie prądu po przerwie w zasilaniu, urządzenie nie zostaje uruchomione. Wyłączyć urządzenie i ponownie włączyć.
- **Zabezpieczenie przed przeciążeniem: Prędkość obrotowa pod obciążeniem zmniejsza się. Temperatura uzwojenia jest zbyt wysoka!** Pozostawić urządzenie na biegu jałowym, aż ostygnie.
- Przy załączaniu powstają krótkotrwałe spadki napięcia. W niesprzyjających warunkach zasilania sieciowego może to mieć niekorzystny wpływ na inne urządzenia. W przypadku impedancji sieci mniejszych niż 0,4 oma nie trzeba się obawiać żadnych zakłóceń.


11. Osprzęt

Należy stosować wyłącznie oryginalny osprzęt Metabo.

Należy stosować wyłącznie osprzęt, który spełnia wymagania i parametry wymienione w niniejszej instrukcji obsługi.

Pełny zestaw osprzętu, patrz strona www.metabo.com lub w katalogu.

12. Naprawa

 Wszelkie naprawy elektronarzędzi mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków!


W sprawie naprawy elektronarzędzi należy zwracać się do przedstawicielstwa Metabo. Adresy są podane na stronie www.metabo.com.

Listę części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.

13. Ochrona środowiska

Pył ze szlifowania może zawierać substancje szkodliwe: Nie należy wyrzucać go z odpadami komunalnymi, lecz usuwać prawidłowo w punkcie zbiórki odpadów specjalnych.

Należy przestrzegać krajowych przepisów dotyczących utylizacji zużytych urządzeń, opakowań i akcesoriów zgodnie z ochroną środowiska naturalnego oraz zasadami recyklingu.

 W trosce o środowisko naturalne nie należy wyrzucać elektronarzędzi z odpadami komunalnymi. Należy przestrzegać krajowych przepisów dotyczących segregacji oraz utylizacji zużytych urządzeń, opakowań i osprzętu.

14. Dane techniczne

Objaśnienia do danych na stronie 3. Zastrzegamy sobie prawo do zmian konstrukcyjnych.

D_{\max} = maks. średnica narzędzia roboczego
 $t_{\max,1}$ = maks. dopuszczalna grubość narzędzia roboczego w obszarze mocowania z zastosowaniem nakrętki mocującej (7)

M = gwint wrzeciona
 l = długość wrzeciona szlifierki
 n^* = prędkość obrotowa na biegu jałowym (największa prędkość obrotowa)

P_1 = nominalny pobór mocy
 P_2 = moc wyjściowa
 m = ciężar bez przewodu zasilającego


Wartości pomiarów ustalone w oparciu o EN 60745.

 urządzenie klasy ochrony II

~ prąd przemienny

* Energetyczne zakłócenia o wysokiej częstotliwości mogą spowodować wahania prędkości obrotowej. Zmiany te zanikają z chwilą ustąpienia zakłócenia.

Podane dane techniczne są określone w granicach tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).

 **Wartości emisji** Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji elektronarzędzia i porównanie różnych elektronarzędzi. W zależności od warunków użytkowania, stanu elektronarzędzia lub narzędzi roboczych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Dla oszacowania należy uwzględnić

przerwy w pracy i fazy mniejszego obciążenia.
Ustalić na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych środki ochronne dla użytkownika, np. środki organizacyjne.

Całkowita wartość drgań (suma wektorów z trzech kierunków) ustalona zgodnie z EN 60745:

$a_{h, S}$ = wartość emisji wibracji
(szlifowanie)

$K_{h, ...}$ = nieoznaczoność (wibracja)

Typowe mierzone poziomy emisji hałasu, skorygowane charakterystyką częstotliwościową A:

L_{pA} = poziom ciśnienia akustycznego

L_{WA} = poziom mocy akustycznej

K_{pA}, K_{WA} = nieoznaczoność

Podczas pracy poziom hałasu może przekroczyć wartość 80 dB(A).



Nosić ochroniacze słuchu!

Πρωτότυπες οδηγίες λειτουργίας

1. Δήλωση πιστότητας

Δηλώνουμε με ίδια ευθύνη: Αυτοί οι τροχοί μπετόν, που αναγνωρίζονται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνονται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) - βλέπε σελίδα 3.

2. Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού

Το εργαλείο, με τα γνήσια εξαρτήματα Metabo, είναι κατάλληλο για τη λείανση και την αφαίρεση υλικού από σκυρόδεμα (μπετόν), τσιμεντοκονία και επιχρίσματα με ποτηροειδείς διαμαντόδισκους.

Μην το χρησιμοποιήσετε για εργασία με τον τροχό κοπής, τρόχισμα ξεχονδρίσματος, λείανση με γυαλόχαρτο, στίλβωση και εργασίες με δίσκους λείανσης με φυλλαράκια.

Μόνο για χρήση χωρίς νερό.

Υπόδειξη: Κατά την επεξεργασία θερμοελαστικών υλικών μπορεί η στεφάνη της βούρτσας να κολλήσει.

Προορίζεται για την επαγγελματική χρήση στη βιομηχανία και τη βιοτεχνία.

Εργάζεστε μόνο με κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης: Συνδέστε έναν απορροφητήρα (της κατηγορίας M) στο στόμιο αναρρόφησης (1).

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από τη μη ενδεδειγμένη χρήση, την αποκλειστική ευθύνη φέρει ο χρήστης.

Θα πρέπει να ληφθούν υπόψη οι γενικά αναγνωρισμένοι κανονισμοί πρόληψης ατυχημάτων καθώς και οι συνημμένες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές υποδείξεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και όλες τις οδηγίες. Η μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάγετε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για μελλοντική χρήση.

Παραχωρήστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Κοινές υποδείξεις ασφαλείας για τη λείανση:

Εφαρμογή

α) Αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται για τη λείανση επιφανειών. Προσέξτε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, παραστάσεις και στοιχεία, που λαμβάνετε μαζί με το εργαλείο. Σε περίπτωση που δεν τηρήσετε τις ακόλουθες υποδείξεις, μπορούν να προκληθούν ηλεκτροπληξία, φωτιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί.

β) Αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο δεν είναι κατάλληλο για φρεζάρισμα, στίλβωση, λείανση με γυαλόχαρτο, εργασίες με δίσκους ξεχονδρίσματος, συρματόβουρτσες, δίσκους κοπής και δίσκους λείανσης με φυλλαράκια. Οι χρήσεις, για τις οποίες δεν προβλέπεται το ηλεκτρικό εργαλείο, μπορούν να προκαλέσουν επικίνδυνες καταστάσεις και τραυματισμούς.

γ) Μη χρησιμοποιείτε κανένα εξάρτημα, το οποίο δεν προβλέπεται και δε συνίσταται από τον κατασκευαστή ειδικά για αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο. Μόνο το γεγονός ότι μπορείτε να στερεώσετε το εξάρτημα στο ηλεκτρικό εργαλείο, δεν εξασφαλίζει καμία ασφαλή χρήση.

δ) Ο επιτρεπτός αριθμός στροφών του εξαρτήματος πρέπει να είναι ίσος ή μεγαλύτερος από το μέγιστο αριθμό στροφών που αναφέρεται στο ηλεκτρικό εργαλείο. Το εξάρτημα, που περιστρέφεται γρηγορότερα από το επιτρεπόμενο, μπορεί να σπάσει και να εκσφενδονιστεί.

ε) Η εξωτερική διάμετρος και το πάχος του εξαρτήματος πρέπει να αντιστοιχούν με τα στοιχεία διαστάσεων του ηλεκτρικού σας εργαλείου. Τα λάθος διαστασιολογημένα εξαρτήματα δεν μπορούν να θωρακιστούν ή να ελεγχθούν επαρκώς.

ζ) Η φλάντζα, οι ποτηροειδείς διαμαντόδισκοι ή τα άλλα εξαρτήματα πρέπει να ταιριάζουν ακριβώς στον άξονα λείανσης του ηλεκτρικού σας εργαλείου. Τα εξαρτήματα που δεν ταιριάζουν ακριβώς στον άξονα λείανσης του ηλεκτρικού εργαλείου, περιστρέφονται ανώμαλα, δημιουργούν ισχυρούς κραδασμούς και μπορούν να οδηγήσουν στην απώλεια του ελέγχου.

η) Μη χρησιμοποιείτε κανένα χαλασμένο εξάρτημα. Ελέγχετε πριν από κάθε χρήση τα εξαρτήματα για τυχόν σπασίματα και ρωγμές, τους δίσκους λείανσης για ρωγμές ή φθορά. Όταν το ηλεκτρικό εργαλείο ή το εξάρτημα πέσει κάτω, ελέγξτε, εάν έχει υποστεί ζημιά ή χρησιμοποιήστε ένα άψογο εξάρτημα. Όταν ελέγξετε και τοποθετήσετε το εξάρτημα και τα πλησίον ευρισκόμενα άτομα βρίσκονται εκτός του επιπέδου του περιστρεφόμενου εξαρτήματος, αφήστε το εργαλείο να λειτουργήσει για ένα λεπτό με

το μέγιστο αριθμό στροφών. Τα χαλασμένα εξαρτήματα σπάζουν συνήθως σε αυτό το χρόνο δοκιμής.

θ) **Φοράτε τον προσωπικό εξοπλισμό προστασίας.** Χρησιμοποιείτε, ανάλογα με τη χρήση, πλήρη μάσκα προσώπου, προστασία των ματιών ή προστατευτικά γυαλιά. Στο βαθμό που είναι σκόπιμο, χρησιμοποιείτε μάσκα προστασίας από τη σκόνη, υγροασπίδες, προστατευτικά γάντια ή ειδική ποδιά, που συγκρατεί μακριά σας τα μικρά σωματίδια λείανσης και υλικού. Τα μάτια πρέπει να προστατεύονται από τα εκτοξευόμενα ολόγυρα ξένα σώματα, που δημιουργούνται στις διάφορες εφαρμογές. Η μάσκα προστασίας από τη σκόνη ή η μάσκα προστασίας αναπνοής πρέπει να φιλτράρουν τη σκόνη που δημιουργείται κατά την εργασία. Όταν είστε εκτεθειμένοι για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα σε δυνατό θόρυβο, μπορεί να χάσετε την ακοή σας.

ι) **Προσέξτε να παραμένουν τα άλλα άτομα σε ασφαλή απόσταση από την περιοχή εργασίας σας.** Κάθε άτομο που περνά στην περιοχή εργασίας, πρέπει να φέρει προσωπικό εξοπλισμό προστασίας. Τμήματα του επεξεργαζόμενου κομματιού ή σπασμένα εξαρτήματα μπορούν να εκσφενδονιστούν και να προκαλέσουν τραυματισμούς σε άτομα που βρίσκονται εκτός της άμεσης περιοχής εργασίας.

κ) **Όταν εκτελείτε εργασίες, στις οποίες το εξάρτημα μπορεί να συναντήσει καλυμμένους ηλεκτρικούς αγωγούς ή το δικό του ηλεκτρικό καλώδιο, κρατάτε το εργαλείο μόνο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής.** Η επαφή μ' έναν ηλεκτροφόρο αγωγό μπορεί να θέσει επίσης τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει μια ηλεκτροπληξία.

λ) **Κρατάτε το καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα μακριά από τα περιστρεφόμενα εξαρτήματα.** Όταν χάσετε τον έλεγχο του εργαλείου, μπορεί το καλώδιο του ρεύματος να κοπεί ή να μαγκωθεί και το χέρι ή ο βραχιόνιάς σας να περάσει στην επικίνδυνη περιοχή του περιστρεφόμενου εξαρτήματος.

μ) **Μην εναποθέτετε το ηλεκτρικό εργαλείο ποτέ, προτού ακινητοποιηθεί εντελώς το εξάρτημα.** Το περιστρεφόμενο εξάρτημα μπορεί να έρθει σε επαφή με την επιφάνεια εναπόθεσης και να χάσετε έτσι τον έλεγχο του ηλεκτρικού εργαλείου.

ν) **Μην αφήσετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο να λειτουργεί, κατά τη διάρκεια που το μεταφέρετε.** Τα ρούχα σας μπορούν κατά λάθος να έρθουν σε επαφή με το περιστρεφόμενο εξάρτημα, να μαγκωθούν και το εξάρτημα να σας τραυματίσει.

ξ) **Καθαρίζετε τακτικά τις σχισμές αερισμού του ηλεκτρικού σας εργαλείου.** Ο μηχανικός ανεμιστήρας τραβά σκόνη μέσα στο περίβλημα.

ο) **Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο κοντά σε εύφλεκτα υλικά.** Οι σπινθήρες μπορούν να αναφλέξουν αυτά τα υλικά.

π) **Μη χρησιμοποιείτε κανένα εξάρτημα, που απαιτεί υγρό ψυκτικό μέσο.** Η χρήση νερού ή

άλλων υγρών ψυκτικών μέσων μπορεί να οδηγήσει σε ηλεκτροπληξία.

4.1 Ανάκρουση και αντίστοιχες υποδείξεις ασφαλείας

Η ανάκρουση είναι η ξαφνική αντίδραση λόγω μαγκώματος ή εμπλοκής του περιστρεφόμενου εξαρτήματος. Το μάγκωμα ή η εμπλοκή οδηγούν σε μια ξαφνική ακινητοποίηση του περιστρεφόμενου εξαρτήματος. Έτσι ένα ανεξέλεγκτο ηλεκτρικό εργαλείο κινείται ενάντια στην κατεύθυνση περιστροφής του εξαρτήματος στο σημείο εμπλοκής.

Μια ανάκρουση είναι η συνέπεια μιας εσφαλμένης χρήσης του ηλεκτρικού εργαλείου. Μπορεί να αποφευχθεί με τα κατάλληλα μέτρα προφύλαξης, όπως περιγράφονται στη συνέχεια.

α) **Κρατάτε το ηλεκτρικό εργαλείο σταθερά και φέρτε το σώμα και τα χέρια σας σε μια θέση, στην οποία μπορείτε να αντιμετωπίσετε τις δυνάμεις ανάκρουσης.** Χρησιμοποιείτε πάντοτε την πρόσθετη λαβή, για να έχετε το μέγιστο δυνατό έλεγχο πάνω στις δυνάμεις ανάκρουσης ή στις ροπές αντίδρασης κατά την επιτάχυνση. Ο χειριστής μπορεί με τα κατάλληλα μέτρα προφύλαξης να ελέγξει τις δυνάμεις ανάκρουσης και αντίδρασης.

β) **Μη θέσετε το χέρι σας ποτέ κοντά στα περιστρεφόμενα εξαρτήματα.** Το εξάρτημα μπορεί κατά την ανάκρουση να περάσει πάνω από το χέρι σας.

γ) **Αποφεύγετε με το σώμα σας την περιοχή, στην οποία το ηλεκτρικό εργαλείο θα κινηθεί σε περίπτωση μιας ανάκρουσης.** Η ανάκρουση μετακινεί το ηλεκτρικό εργαλείο αντίθετα στην κατεύθυνση της κίνησης του εξαρτήματος στο σημείο εμπλοκής.

δ) **Να εργάζεστε ιδιαίτερα προσεκτικά στην περιοχή γωνιών, κοφτερών ακμών κτλ.. Εμποδίζετε, την απώθηση του εξαρτήματος από το επεξεργαζόμενο κομμάτι και το μάγκωμα.** Το περιστρεφόμενο εξάρτημα έχει την τάση να μαγκώνει στις γωνίες, στις κοφτερές ακμές ή όταν απωθείται. Αυτό προκαλεί την απώλεια του ελέγχου ή την ανάκρουση.

ε) **Μη χρησιμοποιείτε κανένα αλυσιδωτό ή οδοντωτό πριονόδισκο.** Τέτοια εξαρτήματα προκαλούν τακτικά μια ανάκρουση ή την απώλεια του ελέγχου του ηλεκτρικού εργαλείου.

4.2 Ιδιαίτερες υποδείξεις ασφαλείας για τη λείανση με ποτηροειδείς διαμαντοδίσκους:

α) **Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τους δίσκους τροχίσματος που είναι εγκεκριμένοι για το ηλεκτρικό σας εργαλείο και τον προβλεπόμενο για αυτούς τους δίσκους τροχίσματος προφυλακτήρα.** Οι δίσκοι τροχίσματος, που δεν προβλέπονται για το ηλεκτρικό εργαλείο, δεν μπορούν να καλυφθούν επαρκώς και είναι ανασφαλής.

β) **Ο προφυλακτήρας πρέπει να είναι τοποθετημένος με ασφάλεια στο ηλεκτρικό εργαλείο.** Χειρίζεστε το ηλεκτρικό εργαλείο

πάντοτε έτσι, ώστε ο δίσκος τροχίσματος να μη δείχνει ακάλυπτος προς το χειριστή. Ο προφυλακτήρας βοηθά στην προστασία του χειριστή από θραύσματα, αθέλητη επαφή με το δίσκο τροχίσματος καθώς και από τους σπινθήρες, οι οποίοι μπορεί να αναφλέξουν τα ρούχα.

γ) **Οι δίσκοι τροχίσματος επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν μόνο για τις συνιστούμενες δυνατότητες χρήσης.**

δ) **Χρησιμοποιείτε πάντοτε άψογες φλάντζες σύσφιξης στο σωστό μέγεθος και στη σωστή μορφή για τα εξαρτήματα που επιλέξατε.** Οι κατάλληλες φλάντζες στηρίζουν τα εξαρτήματα.

4.3 Περαιτέρω υποδείξεις ασφαλείας:



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Φοράτε πάντοτε προστατευτικά γυαλιά.



Χρησιμοποιείτε μια κατάλληλη μάσκα προστασίας από τη σκόνη.

Προσέξτε τα στοιχεία του κατασκευαστή του εξαρτήματος! Προστατεύετε τα εξαρτήματα από γράσο και κτύπημα!

Τα εξαρτήματα πρέπει να φυλάγονται και να χρησιμοποιούνται προσεκτικά, σύμφωνα με τις υποδείξεις του κατασκευαστή.

Το επεξεργαζόμενο κομμάτι πρέπει να ακουμπά σταθερά και να είναι ασφαλισμένο έτσι, ώστε να μην μπορεί να γλιστρήσει, π.χ. με τη βοήθεια σφιγκτήρων. Τα μεγάλα επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει να υποστηρίζονται επαρκώς.

Όταν χρησιμοποιούνται εξαρτήματα με σπείρωμα, δεν επιτρέπεται να ακουμπά η άκρη του άξονα τον πάτο της τρύπας του εξαρτήματος λείανσης. Προσέξτε, να είναι το σπείρωμα στο εξάρτημα αρκετά μακρύ, για να υποδεχτεί το μήκος του άξονα. Το σπείρωμα στο εξάρτημα πρέπει να ταιριάζει με το σπείρωμα στον άξονα. Για το μήκος του άξονα και το σπείρωμα του άξονα βλέπε στη σελίδα 3 και στο κεφάλαιο 14. Τεχνικά στοιχεία.



Τα ξένα σώματα που εισχωρούν, μπορεί να προκαλέσουν μια εμπλοκή του μηχανισμού ενεργοποίησης. Γι' αυτό είναι απαραίτητο, με το εργαλείο σε λειτουργία, το τακτικό, συχνό και προσεκτικό ξεφύσημα του εργαλείου με πεπιεσμένο αέρα μέσα από τις πίσω σχισμές αερισμού. Σε αυτή την περίπτωση πρέπει να κρατάτε το εργαλείο σταθερά.

Οι σκόνες από υλικά, όπως μολύβδο, μερικά είδη ξύλου, ορυκτά και μέταλλα, μπορούν να είναι επιβλαβείς για την υγεία. Η επαφή ή η εισπνοή της σκόνης μπορεί να προκαλέσει αλλεργικές αντιδράσεις και/ή αναπνευστικά νοσήματα στα πλησίον ευρισκόμενα άτομα.

Ορισμένες σκόνες, όπως χαλαζίας, σκόνη δρυός ή οξιάς ισχύουν ως καρκινογόνες, ιδιαίτερα σε συνδυασμό με πρόσθετα υλικά επεξεργασίας ξύλου (χρωμικό υλικό, υλικό προστασίας ξύλου).

- Για να πετύχετε έναν υψηλό βαθμό αναρρόφησης της σκόνης, χρησιμοποιείτε έναν κατάλληλο απορροφητήρα Metabo (της

κατηγορίας M) μαζί με αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο.

- Φροντίζετε για καλό αερισμό της θέσης εργασίας.
- Συνιστάται, η χρήση μιας μάσκας προστασίας της αναπνοής με κατηγορία φίλτρου P2. Προσέξτε τις ισχύουσες στη χώρα σας προδιαγραφές για τα επεξεργαζόμενα υλικά.

Η επεξεργασία υλικού που περιέχει αμιάντο επιτρέπεται να γίνεται μόνο από ειδικευμένα άτομα.

Φροντίστε, να είναι ελεύθερα τα ανοίγματα αερισμού, κατά τις εργασίες υπό συνθήκες δημιουργίας σκόνης. Σε περίπτωση που θα ήταν απαραίτητη η απομάκρυνση της σκόνης, αποσυνδέστε πρώτα το ηλεκτρικό εργαλείο από το δίκτυο του ρεύματος (χρησιμοποιήστε μη μεταλλικά αντικείμενα) και αποφύγετε τη βλάβη των εσωτερικών εξαρτημάτων.

Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται τα χαλασμένα ή παραμορφωμένα εξαρτήματα καθώς και τα εξαρτήματα που παρουσιάζουν κραδασμούς.

Αποφύγετε τις ζημιές στους σωλήνες αερίου ή στους σωλήνες παροχής νερού, στους ηλεκτρικούς αγωγούς και στους φέροντες τοίχους (στατική).

Σε περίπτωση χρήσης του εργαλείου στην ύπαιθρο: Εγκαταστήστε ένα διακόπτη ασφαλείας FI με μέγιστο ρεύμα ενεργοποίησης (30 mA)!

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού ή συντήρηση, τραβήξτε το φως από την πρίζα.

Μια χαλασμένη ή ραγισμένη πρόσθετη λαβή πρέπει να αντικατασταθεί. Μη χρησιμοποιείτε το εργαλείο με ελαττωματική πρόσθετη λαβή.

Ένας χαλασμένος ή ραγισμένος προφυλακτήρας πρέπει να αντικατασταθεί. Μη χρησιμοποιείτε το εργαλείο με ελαττωματικό προφυλακτήρα.

Χρησιμοποιείτε μόνο εξαρτήματα, τα οποία δεν προεξέχουν πέρα από τις βούρτσες του προφυλακτήρα.

5. Επισκόπηση


Βλέπε σελίδα 2.

- 1 Στόμο αναρρόφησης
- 2 Κοχλιοτομημένες σπές στο περίβλημα του κιβωτίου μετάδοσης (και από τις δύο πλευρές)
- 3 Βίδες τύπου πεταλούδας
- 4 Πρόσθετη λαβή
- 5 Οδοντωτές ροδέλες
- 6 Γαντζόκλειδο
- 7 Παξιμάδι σύσφιξης
- 8 Ποτηροειδής διαμαντόδισκος *
- 9 Φλάντζα στήριξης
- 10 Άξονας
- 11 Ελατηριωτή στεφάνη της βούρτσας
- 12 Κομπι κλειδώματος του άξονα
- 13 Τομέας για ξεδίπλωμα (για εργασίες κοντά στον τοίχο)
- 14 Προφυλακτήρας
- 15 Χειρολαβή


- 16 Ασφάλεια (έναντι ακούσιας ενεργοποίησης, ενδεχομένως για συνεχή λειτουργία)*
- 17 Πληκτροδιακόπτης (για ενεργοποίηση/ απενεργοποίηση)*
- 18 Συρόμενος διακόπτης (για ενεργοποίηση/ απενεργοποίηση)*
- 19 Ηλεκτρονική ένδειξη σήματος
- 20 Τροχίσκος ρύθμισης του αριθμού στροφών

* Ανάλογα τον εξοπλισμό/δε συμπεριλαμβάνεται στα υλικά παράδοσης

6. Θέση σε λειτουργία

 Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε, εάν η τάση και η συχνότητα που αναφέρονται στην πινακίδα τύπου ταυτίζονται με τα στοιχεία του ηλεκτρικού σας δικτύου.


6.1 Τοποθέτηση της πρόσθετης λαβής

 Να εργάζεστε μόνο με τοποθετημένη την πρόσθετη λαβή (4)! Τοποθετήστε την πρόσθετη λαβή όπως φαίνεται.

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα A.

- Τοποθετήστε τις οδοντωτές ροδέλες (5) αριστερά και δεξιά στο περίβλημα του κιβωτίου μετάδοσης.
- Τοποθετήστε την πρόσθετη λαβή (4) στο περίβλημα του κιβωτίου μετάδοσης.
- Περάστε τις βίδες τύπου πεταλούδας (3) αριστερά και δεξιά στην πρόσθετη λαβή (4) και βιδώστε τις ελαφρά.
- Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία της πρόσθετης λαβής (4).
- Σφίξτε δυνατά τις βίδες τύπου πεταλούδας (3) αριστερά και δεξιά με το χέρι.


6.2 Αναρρόφηση σκόνης

 Εργάζεστε μόνο με κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης: Συνδέστε έναν απορροφητήρα (της κατηγορίας M) στο στόμιο αναρρόφησης (1).


Χρησιμοποιείτε για μια ιδανική αναρρόφηση τη μούφα σύνδεσης 6.30796.

Συνιστούμε τη χρήση ενός αντιστατικού εύκαμπτου σωλήνα αναρρόφησης Ø 35 mm.

7. Τοποθέτηση του εξαρτήματος

 Πριν από όλες τις εργασίες αλλαγής εξοπλισμού: Τραβήξτε το φικ από την πρίζα. Το εργαλείο πρέπει να είναι απενεργοποιημένο και ο άξονας ακίνητος.

7.1 Κλειδωμα του άξονα

 Πατάτε μέσα το κουμπί κλειδώματος του άξονα (12) μόνο με ακινητοποιημένο τον άξονα!

- Πατήστε το κουμπί κλειδώματος του άξονα (12) και γυρίστε τον άξονα (10) με το χέρι, ώσπου το κουμπί κλειδώματος του άξονα να ασφαλίσει με το χαρακτηριστικό ήχο.

7.2 Τοποθέτηση/αφαίρεση του ποτηροειδούς διαμαντόδισκου

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα B.

Τοποθέτηση:


- Τοποθετήστε τη φλάντζα στήριξης (9) πάνω στον άξονα (10). Είναι σωστά τοποθετημένη, όταν δεν μπορεί να περιστραφεί πάνω στον άξονα.
- Τοποθετήστε τον ποτηροειδή διαμαντόδισκο (8) πάνω στη φλάντζα στήριξης (9). Πρέπει να ακουμπά ομοιόμορφα πάνω στη φλάντζα στήριξης.
- Οι 2 πλευρές του παξιμαδιού σύσφιγξης (7) είναι διαφορετικές. Βιδώστε το παξιμάδι σύσφιγξης έτσι πάνω στον άξονα, ώστε το περιλαίμιο του παξιμαδιού σύσφιγξης (7) να δείχνει προς τα επάνω.
- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 7.1). Σφίξτε το παξιμάδι σύσφιγξης (7) με το γαντζόκλειδο (6) προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού.


Αφαίρεση:

- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 7.1). Ξεβιδώστε το παξιμάδι σύσφιγξης (7) με το γαντζόκλειδο (6) ενάντια στη φορά των δεικτών του ρολογιού.

8. Χρήση

8.1 Εργασία κοντά στον τοίχο

 Για το ξεδίπλωμα και δίπλωμα: Απενεργοποιήστε το εργαλείο, τραβήξτε το φικ από την πρίζα. Το εξάρτημα πρέπει να είναι ακίνητο.

 Αναδιπλώστε τον τομέα (13) μόνο για εργασίες κοντά στον τοίχο. Για όλες τις άλλες εργασίες πρέπει ο τομέας να είναι διπλωμένος προς τα κάτω.


Η ανοιχτή περιοχή του προφυλακτήρα πρέπει να δείχνει προς την κατεύθυνση του τοίχου.


8.2 Ρύθμιση του αριθμού των στροφών (RS 14-125)


Ρυθμίστε τον ιδανικό αριθμό στροφών ανάλογα την περίπτωση εφαρμογής στον τροχίσκο ρύθμισης (20).

Για τις περισσότερες περιπτώσεις εφαρμογής είναι κατάλληλη μια θέση του τροχίσκου ρύθμισης μεταξύ 4 και 6.


8.3 Ενεργοποίηση/Απενεργοποίηση


 Οδηγείτε το εργαλείο πάντοτε με τα δύο χέρια.

 Πρώτα ενεργοποιείτε το εργαλείο και μετά φέρετε το εξάρτημα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

 Αποφεύγετε, να αναρροφά το εργαλείο πρόσθετη σκόνη και απόβλητα. Κατά την ενεργοποίηση και απενεργοποίηση κρατάτε το εργαλείο μακριά από τη συγκεντρωμένη σκόνη. Εναποθέτετε το εργαλείο μετά την απενεργοποίηση, αφού πρώτα ακινητοποιηθεί ο κινητήρας.

el ΕΛΛΗΝΙΚΑ

 Αποφεύγετε το ακούσιο ξεκίνημα: Απενεργοποιείτε πάντοτε το εργαλείο, όταν τραβάτε το φικ από την πρίζα ή όταν παρουσιαστεί μια διακοπή ρεύματος.

 Σε περίπτωση συνεχούς λειτουργίας το εργαλείο εξακολουθεί να λειτουργεί, όταν σας ξεφύγει από το χέρι. Γι' αυτό να κρατάτε το εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από τις προβλεπόμενες χειρολαβές, να στέκεστε σταθερά και να εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

RS 14-125:

Ενεργοποίηση: Σπρώξτε το συρόμενο διακόπτη (18) προς τα εμπρός. Για τη συνεχή λειτουργία ανατρέψτε τον προς τα κάτω, ώσπου να ασφαλίσει.

Απενεργοποίηση: Πατήστε την πίσω άκρη του συρόμενου διακόπτη (18) και αφήστε τον ελεύθερο.

RS 17-125:

Σύντομη λειτουργία:

Ενεργοποίηση: Πιέστε μέσα το κουμπί ασφάλισης (16) και μετά πατήστε τον πληκτροδιακόπτη (17). Αφήστε το κουμπί ασφάλισης (16) ελεύθερο.

Απενεργοποίηση: Αφήστε τον πληκτροδιακόπτη (17) ελεύθερο.

Συνεχής λειτουργία:

Ενεργοποίηση: Πιέστε μέσα το κουμπί ασφάλισης (16) και κρατήστε το πατημένο. Πατήστε τον πληκτροδιακόπτη (17) και κρατήστε τον πατημένο. Το εργαλείο είναι τώρα ενεργοποιημένο. Αφήστε τώρα τον πληκτροδιακόπτη (17) ελεύθερο και μόνο μετά, αφήστε την ασφάλεια (16) επίσης ελεύθερη για την ασφάλιση (συνεχής λειτουργία).

Απενεργοποίηση: Πατήστε τον πληκτροδιακόπτη (17) και αφήστε τον ελεύθερο.


9. Καθαρισμός, συντήρηση

Καθαρισμός του κινητήρα: Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά, συχνά και προσεκτικά με έναν κατάλληλο απορροφητήρα μέσα από τις σχισμές αερισμού. Σε αυτή την περίπτωση πρέπει να κρατάτε το εργαλείο σταθερά.


Αντικατάσταση της ελατηριωτής στεφάνης της βούρτσας: Αντικαθιστάτε τις φθαρμένες βούρτσες για μια ιδανική αναρρόφηση. Σετ ανταλλακτικών βούρτσων: Αριθ. παραγγελίας 6.28214.

10. Άρση βλαβών

RS 14-125:

 Η ηλεκτρονική ενδεικτική λυχνία (19) ανάβει και ο αριθμός των στροφών με φορτίο μειώνεται. Η θερμοκρασία της περιέλιξης είναι πολύ υψηλή! Αφήστε το εργαλείο να λειτουργήσει στο ρελαντί (χωρίς φορτίο),

ώσπου να σβήσει η ηλεκτρονική ενδεικτική λυχνία.

 Η ηλεκτρονική ενδεικτική λυχνία (19) αναβοσβήνει και το εργαλείο δε λειτουργεί. Η προστασία από αθέλητη επανεκκίνηση έχει ενεργοποιηθεί. Εάν το φικ τοποθετηθεί στην πρίζα με ενεργοποιημένο το εργαλείο ή αποκατασταθεί η τροφοδοσία του ρεύματος μετά από μια διακοπή, το εργαλείο δε λειτουργεί. Θέστε το εργαλείο εκτός λειτουργίας και ξανά σε λειτουργία.

RS 17-125:

- **Προστασία από αθέλητη επανεκκίνηση:** Εάν το φικ τοποθετηθεί στην πρίζα με ενεργοποιημένο το εργαλείο ή αποκατασταθεί η τροφοδοσία του ρεύματος μετά από μια διακοπή, το εργαλείο δε λειτουργεί. Θέστε το εργαλείο εκτός λειτουργίας και ξανά σε λειτουργία.
- **Προστασία έναντι υπερφόρτισης: Ο αριθμός στροφών με φορτίο μειώνεται. Η θερμοκρασία της περιέλιξης είναι πολύ υψηλή!** Αφήστε το εργαλείο να λειτουργήσει στο ρελαντί (χωρίς φορτίο), ώσπου να κρυσώσει.
- Οι διαδικασίες ενεργοποίησης προκαλούν σύντομες πτώσεις της τάσης. Σε περίπτωση δυσμενών συνθηκών στο δίκτυο του ρεύματος μπορούν να εμφανιστούν προβλήματα σε άλλα εργαλεία. Σε περίπτωση εμπεδήσεων δικτύου μικρότερες από 0,4 Ω δεν αναμένονται προβλήματα.


11. Εξαρτήματα

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα της Metabo.

Χρησιμοποιείτε μόνο εξαρτήματα, τα οποία πληρούν τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων βλέπε www.metabo.com ή στον κατάλογο.

12. Επισκευή

 Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνον από ηλεκτροτεχνίτες!


Με ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής, απευθυνθείτε παρακαλώ στην αντίστοιχη αντιπροσωπία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους κατεβάσετε στη διεύθυνση www.metabo.com.


13. Προστασία περιβάλλοντος

Η δημιουργούμενη σκόνη λείανσης μπορεί να περιέχει βλαβερές ουσίες: Μην αποσύρετε τη σκόνη με τα οικιακά απορρίμματα, αλλά σωστά, παραδίδοντάς την σε μια θέση συγκέντρωσης ειδικών απορριμμάτων.

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και εξαρτημάτων.

 Προστατέψτε το περιβάλλον και μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα οικιακά απορρίμματα. Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την ξεχωριστή συγκέντρωση και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και εξαρτημάτων.

Κατά την εργασία μπορεί να υπάρξει υπέρβαση της στάθμης θορύβου των 80 dB(A).

 **Χρησιμοποιείτε προστασία ακοής (ωτοασπίδες)!**

14. Τεχνικά στοιχεία

Διευκρινίσεις στα στοιχεία στη σελίδα 3. Διατηρούμε το δικαίωμα για αλλαγές, που εξυπηρετούν την τεχνική πρόοδο.


D_{\max}	= Μέγιστη διάμετρος του εξαρτήματος
$t_{\max,1}$	= Μέγιστο επιτρεπτό πάχος του εξαρτήματος στην περιοχή σύσφιξης σε περίπτωση χρήσης παξιμαδιού σύσφιξης (7)
M	= Σπείρωμα του άξονα
l	= Μήκος του άξονα λείανσης
n^*	= Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο (μέγιστος αριθμός στροφών)
P_1	= Ονομαστική ισχύς
P_2	= Αποδιδόμενη ισχύς
m	= Βάρος χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745.

- Εργαλείο της κατηγορίας προστασίας II
 ~ Εναλλασσόμενο ρεύμα

* Οι παρεμβολές υψηλής συχνότητας και υψηλής ενέργειας μπορούν να προκαλέσουν διακυμάνσεις του αριθμού των στροφών. Αυτές εξαφανίζονται ξανά, μόλις σταματήσουν οι παρεμβολές.

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες τεχνικές προδιαγραφές).

 **Τιμές εκπομπής**
 Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την εκτίμηση των εκπομπών του ηλεκτρικού εργαλείου και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας, την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των εξαρτημάτων μπορεί το πραγματικό φορτίο να είναι υψηλότερο ή χαμηλότερο. Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα εργασίας και τις φάσεις μικρού φορτίου. Με βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για το χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (διανυσματικό άθροισμα τριών κατευθύνσεων) υπολογισμένη σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745:

$a_{h,s}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών (λείανση)

$K_{h,\dots}$ = Ανασφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες, αξιολόγηση A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{WA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA}, K_{WA} = Ανασφάλεια

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: Ezek a betoncsiszolók – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *1) – megfelelnek az irányelvek *2) és szabványok *3) összes vonatkozó rendelkezésének. a műszaki dokumentációt *4) - lásd a következő oldalon: 3.

2. Rendeltetészerű használat

A gép eredeti Metabo tartozékokkal, gyémánt fazékkoronggal alkalmas beton, esztrich és bevonatok csiszolására és lemunkálására.

Nem használható darabolásra, nagyoló csiszolásra, csiszolópapírral történő csiszolásra, polírozásra, valamint lamellás csiszolókorong használatára.

Csak víz nélküli használatra.

Tudnivaló: Termoelasztikus anyagok megmunkálásakor a kefekeszorú összeragadhat.

Alkalmas iparszerű felhasználásra az iparban és a kisiparban.

Csak megfelelő porszívás mellett végezzen munkát: Csatlakoztasson (M osztályú), elszívő-csonkkal (1) rendelkező porszívót.

A nem rendeltetészerű használatból eredő mindennemű kárért a felelősség kizárólag a felhasználót terheli.

Feltétlenül tartsa be az általánosan elfogadott balesetvédelmi szabályokat, valamint a mellékelt biztonsági tudnivalókat.

3. Általános biztonsági tudnivalók



Saját testi épsége és elektromos kéziszerszáma védelme érdekében tartsa be az ezzel a szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa át az üzemeltetési útmutatót.



FIGYELMEZTETÉS Olvassa át az összes biztonsági tudnivalót és utasítást. *A biztonsági tudnivalók és utasítások betartásának elmulasztása elektromos áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.*

Gondosan őrizze meg valamennyi biztonsági tudnivalót és utasítást.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

4. Különleges biztonsági tudnivalók

Csiszolásra vonatkozó általános biztonsági tudnivalók:

Felhasználás

a) Ez az elektromos kéziszerszám felületek csiszolására szolgál. Vegyen figyelembe minden olyan biztonsági tudnivalót, utasítást, ábrát és adatot, amelyet a készülékkel együtt kapott. Amennyiben nem tartja be az alábbi utasításokat, fennáll az áramütés, tűz és/vagy súlyos sérülés veszélye.

b) Ez az elektromos kéziszerszám nem alkalmas marásra, polírozásra, csiszolópapírral történő csiszolásra, nagyoló csiszolótárcsával, drótkéfével és lamellás csiszolótárcsával való munkavégzésre. Ha a rendeltetésétől eltérő célra használja az elektromos kéziszerszámot, az veszélyes helyzeteket teremthet, és sérülést okozhat.

c) Ne használjon olyan tartozékot, melyet a gyártó nem speciálisan ehhez az elektromos kéziszerszámhoz fejlesztett ki, ill. amelynek a használatát nem ajánlja kifejezetten. Önmagában az, hogy egy adott tartozék az elektromos kéziszerszámra felszerelhető, még nem garantálja annak biztonságos használhatóságát.

d) A betétszám megengedett fordulatszámának legalább az elektromos kéziszerszám megadott maximális fordulatszám értékét el kell érnie. A megengedettnél gyorsabban forgó tartozék eltérhet és darabjai szerteszét repülhetnek.

e) A betétszám külső átmérője és vastagsága feleljen meg az elektromos kéziszerszámra előírt méretadatoknak. A helytelenül méretezett betétszámot nem lehet kellően burkolni vagy irányítani.

f) A peremek, gyémánt fazékkorongok és más tartozékok pontosan illeszkedjenek az elektromos kéziszerszám csiszolótengelyére. Az elektromos kéziszerszám csiszolótengelyére nem pontosan illeszkedő betétszámot, egyenetlenül forog, erőteljesen vibrál, és a kezelő elveszítheti uralmát a gép fölött.

g) Ne használjon sérült betétszámot. Minden használat előtt ellenőrizze a betétszámok töredezettségét vagy repedezettségét, a csiszolótányér repedezettségét, kopását vagy erős elhasználását. Ha az elektromos kéziszerszám vagy a betétszám leesik, ellenőrizze az épségét, vagy használjon ép betétszámot. Ha ellenőrizte és felszerelte a betétszámot a készülékre, győződjön meg arról, hogy sem Ön, sem a környéken levő más személy ne legyen a forgó betétszám síkjában, majd egy percre kapcsolja maximális fordulatszámra a készüléket. A sérült betétszám általában már ezalatt a tesztidőszak alatt eltörik.

h) Viseljen személyi védőfelszerelést. Az alkalmazástól függően használjon teljes arcvédő maszkot, szemvédő maszkot vagy védőszemüveget. Amennyiben szükséges, viseljen porvédő maszkot, hallásvédő eszközt, védőkesztyűt vagy speciális védőkötényt, melyek

védének a munkadarabról vagy a csiszolószekőről lepattanó részecskéktől. A szemet védeni kell a különböző alkalmazások során elrepülő részecskék ellen. A por- vagy légzésvédő maszknak ki kell szűrnie az alkalmazás során keletkező port. Ha valaki hosszú időn keresztül erős zajhatásnak van kitéve, károsodhat a hallása.

i) Ügyeljen arra, hogy kívülálló személyek kellő távolságra legyenek a munkaterülettől. A munkaterületre belépő személyek minden esetben viseljenek személyi védőfelszerelést. A munkadarabról vagy a törött betétszerszámról lepattanó darabok messzire repülhetnek, így a munkaterület közvetlen környezetén kívül is okozhatnak sérüléseket.

j) A készüléket csak a szigetelt markolatnál fogva tartsa, ha fennáll a veszélye, hogy a betétszerszám munka közben rejtett villamos vezetékbe vagy a készülék saját elektromos vezetékébe vághat. A feszültség alatt álló vezetékkel való érintkezés által a készülék fémes alkatrészzei feszültség alá kerülnek, és ez áramütéshez vezethet.

k) Tartsa távol a hálózati csatlakozókábelt a forgó betétszerszámoktól. Ha elveszíti az ellenőrzést a készülék fölött, a hálózati kábel elszakadhat vagy beakadhat, és kezét vagy karját elkapathatják a forgó alkatrészek.

l) Soha ne tegye le az elektromos kéziszerszámot, mielőtt a betétszerszám teljesen le nem áll. A forgó betétszerszám érintkezésbe kerülhet a lerakó felülettel, miáltal elveszitheti az ellenőrzést az elektromos kéziszerszám fölött.

m) Ne működtesse az elektromos kéziszerszámot szállítás közben. A ruháját elkapathatja a forgó betétszerszám, amely így az Ön testébe fúródhat.

n) Rendszeresen tisztítsa meg az elektromos kéziszerszám szellőzőnyílásait. A motor ventilátora port szív be a házba.

o) Ne használja az elektromos kéziszerszámot éghető anyagok közelében. A szikráktól ezek az anyagok meggyulladhatnak.

p) Ne használjon olyan betétszerszámot, melynek a hűtéséhez folyadékra van szükség. Víz vagy más folyékony hűtőanyag használata esetén fennáll az elektromos áramütés veszélye.

4.1 Visszacsapódás és megfelelő biztonsági tudnivalók

A visszacsapódás a beakadó vagy blokkoló forgó csiszolótarcsa miatt bekövetkező hirtelen reakció. A beakadás vagy blokkolás a forgó betétszerszám hirtelen megállását okozza. A kezelő ekkor elveszitheti az ellenőrzést az elektromos kéziszerszám fölött, mely a betétszerszám forgásirányával ellentétes irányban a blokkolás helye felé csapódhat.

A visszacsapódás az elektromos kéziszerszám nem megfelelő, ill. hibás munkalátából adódik. A következőkben leírt óvintézkedések betartásával ennek előfordulása elkerülhető.

a) Fogja szorosan az elektromos kéziszerszámot, teste és karja pedig olyan helyzetben legyen, hogy fel tudja fogni a visszacsapódásból eredő erőket. Használjon mindig kiegészítő fogantyút, hogy a lehető legjobban tudja kontrollálni a visszacsapó erőket, illetve a felpörgés során jelentkező reakciónyomatékokat. A kezelő megfelelő óvintézkedések megtételével ellenőrzés alatt tarthatja a visszacsapódásból eredő és a reakcióerőket.

b) Ne nyúljon kezével a forgó betétszerszámok közelébe. A betétszerszám visszacsapódáskor a kezébe vágódhat.

c) Ügyeljen arra, hogy ne olyan helyen álljon, amerre az elektromos kéziszerszám visszacsapódáskor elmozdulhat. A visszacsapódás azzal ellentétes irányban mozdíthatja el az elektromos kéziszerszámot, mint amerre a blokkolás helyén a betétszerszám mozog.

d) Különösen óvatosan használja a szerszámot sarkok, éles peremek környékén stb. Akadályozza meg, hogy a betétszerszám visszapatlanjon a munkadarabról, és beszoruljon. A forgó betétszerszám a sarkokban, éles peremek közelében vagy visszapattanáskor hajlamos a beszorulásra. Ez az ellenőrzés elvesztéséhez vagy visszacsapódáshoz vezethet.

e) Ne használjon láncfűrész- vagy fogazott fűrészlapot. Az ilyen betétszerszámok gyakran vezetnek visszacsapódáshoz vagy ahhoz, hogy a kezelő elveszítí ellenőrzését az elektromos kéziszerszám fölött.

4.2 Speciális biztonsági utasítások gyémánt fazékkoronggal végzett csiszoláshoz:


a) Kizárólag az elektromos kéziszerszámhoz engedélyezett csiszolószerszámot és az ahhoz tartozó védőburkolatot használja. A nem az elektromos kéziszerszámhoz készült csiszolószerszámokhoz nem használható megfelelően a védőburkolat, és nem biztonságosak.


b) A védőburkolatot biztonságosan kell felszerelni az elektromos kéziszerszámra. Az elektromos kéziszerszámot mindig úgy vezesse, hogy a csiszolószerszám ne nyíljon a kezelő felé nézzen. A védőburkolat rendeltetése a kezelő védelme a törmeléktől, a csiszolószerszámmal való esetleges érintkezéstől, illetve a szikráktól, amelyek meggyújthatják a ruházatot.

c) A csiszolószerszámok csak az ajánlott alkalmazási területeken használhatók.

d) Mindig sértetlen, megfelelő méretű és alakú rögzítőperemet használjon a kiválasztott betétszerszámhoz. A megfelelő rögzítőperem megtámasztja a betétszerszámokat.

4.3 További biztonsági tudnivalók:

 **FIGYELMEZTETÉS** – Mindig viseljen védőszemüveget.

 Viseljen megfelelő porvédő maszkot.

Vegye figyelembe a betétszszám vagy tartozék gyártója által közölt adatokat! Védje a betétszszámot a zsirtól és az ütésektől!

A betétszszámokat gondosan, a gyártó előírásai szerint kell tárolni és használni.

A munkadarab fixen fekdűjön fel, és legyen biztosítva elcsúszás ellen, pl. befogó szerkezet segítségével. A nagy munkadarabokat megfelelően alá kell támasztani.

Ha menetes betétszszámot használ, a tengely vége nem érintkezhet a csiszolószerszám lyukacsos aljával. Ügyeljen arra, hogy elég hosszú legyen a betétszszám menete a tengely teljes hosszán történő felfekvés érdekében. A betétszszám menete feleljen meg a tengely menetének. A tengely hosszát és a tengelymenetet lásd a 3. oldalon és a 14., Műszaki adatok c. fejezetben.



A bejutott idegen testek blokkolhatják a kapcsolómechanizmust.

Ezért szükséges a gép működése közbeni, rendszeres, gyakori és alapos kifűvására sűrített levegővel, a hátsó szellőzőnyíláson át. Eközben a gépet biztonságosan kell tartani.

Egyes anyagok, mint pl. ólomtartalmú festékek, egyes fafajták, ásványok és fémek pora egészségkárosító lehet. Ezen porok érintése vagy belégzése allergiás reakciókat válthat ki, és/vagy a felhasználó vagy a közelben tartózkodó személyek légúti megbetegedését okozhatja.

Bizonyos porok, mint pl. a kvarcpor, ill. a tölgy vagy a bükk pora rákkeltőnek minősülnek, különösen a faanyagok kezelésére szolgáló adalékanyagokkal (kromátokkal, favédő szerekkel) együtt.

- Használjon egy M osztályú Metabo porszívót ezzel az elektromos kéziszerszámmal együtt, hogy a porszívás jó hatékonyságú legyen.

- Gondoskodjon a munkahely jó szellőzéséről.

- Javasoljuk, hogy viseljen P2 szűrőosztályba tartozó légzésvédő maszkot.

Vegye figyelembe a megmunkálendő anyagokra vonatkozóan az Ön országában érvényes előírásokat.

Az azbeszttartalmú anyagokat csak szakemberek munkálthatják meg.

Gondoskodjon arról, hogy poros körülmények közötti munkavégzés közben a gép szellőzőnyílásai szabadok legyenek. Ha szükségessé válna a por eltávolítása, először válassza le az elektromos kéziszerszámot a villamos hálózatról (ehhez ne használjon fém tárgyat) és kerülje el a belső részek sérülését.

Sérült, nem kerek, ill. beremegő szerszámot nem szabad használni.

Ügyeljen arra, hogy ne sérüljenek meg a gáz- vagy vízcsővek, elektromos vezetékek és a teherhordó falak (statika).

Ha a szabadban használja a gépet: kapcsoljon elé max. kioldási árammal (30 mA) rendelkező FI-védőkapcsolót!

Húzza ki a dugót a csatlakozóaljzatból, mielőtt bármiféle beállítást, átszerelést, karbantartást vagy tisztítást végezne.

A sérült vagy megrepedt kiegészítő fogantyút ki kell cserélni. Ne üzemeltesse a gépet meghibásodott kiegészítő fogantyúval.

A sérült vagy repedt védőburkolatot ki kell cserélni. Ne üzemeltesse a gépet meghibásodott védőburkolattal.

Csak olyan betétszszámokat használjon, amelyeken túlnyúlnak a védőburkolat keféi.

5. Áttekintés

Lásd a 2. oldalt.

- 1 Elszívócsonk
- 2 Menetes furatok a hajtóműházon (mindkét oldalon)
- 3 Szárnyas csavarok
- 4 Kiegészítő fogantyú
- 5 Kilincskerekek
- 6 Körmőskulcs
- 7 Szorítóanya
- 8 Gyémánt csiszolókorong *
- 9 Tartókarima
- 10 Tengely
- 11 Rugós kefékoszorú
- 12 Tengelyreteszelő gomb
- 13 Felhajlítható szegmens (falhoz közeli munkavégzéshez)
- 14 Védőbura
- 15 Markolat
- 16 Retesz (véletlen bekapcsolás ellen, esetleg tartós üzemre való bekapcsoláshoz) *
- 17 Nyomókapcsoló (be- és kikapcsoláshoz) *
- 18 Tolókapcsoló (be- és kikapcsoláshoz) *
- 19 Elektronikus jel-kijelző
- 20 Fordulatszám beállítására szolgáló állítókerék *

* felszereltségtől függő / nem része a szállítási terjedelemnek

6. Üzembe helyezés



Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a típusú táblán megadott hálózati feszültség és frekvencia megfelel-e a használt hálózat adatainak.

6.1 Kiegészítő fogantyú felszerelése




A gépet csak felszerelt kiegészítő fogantyúval használja! Szerelje fel a kiegészítő fogantyút a kép alapján.

Lásd az „A” ábrát a 2. oldalon.

- Helyezze fel a kilincskerekeket (5) balról és jobbról a hajtóműházra.
- Helyezze fel a kiegészítő fogantyút (4) a hajtóműházra.
- Dugja be a szárnyas csavarokat (3) balról és jobbról a kiegészítő fogantyúba (4), és enyhén csavarja be őket.
- Állítsa be a kiegészítő fogantyú (4) kívánt szögét.
- Kézzel erőteljesen húzza meg a szárnyas csavarokat (3) a jobb és bal oldalon.


6.2 Porelszívás

 Csak megfelelő porelszívás mellett végezzen munkát: Csatlakoztasson elszívócsonkkal (1) rendelkező (M osztályú) porszívót.


Az optimális elszíváshoz 6.30796 jelű csatlakozókarmantyút használjon.

Antisztatikus, Ø 35 mm átmérőjű szívótömlő használatát javasoljuk.

7. A betétszerszám felszerelése

 Minden átállítás előtt: Húzza ki a hálózati csatlakozót a dugaszoló aljzatból. A gépnek kikapcsolt állapotban, a tengelynek pedig álló helyzetben kell lennie.

7.1 A tengely rögzítése

 A tengelyrögzítő gombot (12) csak álló tengely mellett nyomja meg!

- Nyomja be a tengelyt reteszelő gombot (12), és kézzel forgassa el a tengelyt (10), amíg a tengelyt reteszelő gomb érezhetően nem reteszelődik.

7.2 A gyémánt csiszolótárcsa fel- és leszerelése

Lásd a „B” ábrát a 2. oldalon.

Felhelyezés:


- Helyezze a tartókarimát (9) a tengelyre (10). Akkor van jól felhelyezve, ha a tengelyen nem forgatható el.
- Helyezze fel a gyémánt csiszolótárcsát (8) a tartókarimára (9). A tárcsa egyenletesen fekdűjön fel a tartókarimára.
- A szorítóanya 2 (7) oldala különböző. A szorítóanyát úgy csavarozza fel a tengelyre, hogy a szorítóanya hevederje (7) felfelé nézzen.
- Reteszelve a tengelyt (lásd a 7.1fejezetet). Húzza rá a szorítóanyát (7) a körmöskulccsal (6) az óramutató járásával megegyező irányban.


Leszerelés:

- Reteszelve a tengelyt (lásd a 7.1fejezetet). Csavarja le a szorítóanyát (7) a körmöskulccsal (6) az óramutató járásával ellentétes irányban.

8. Használat

8.1 Falhoz közeli munkavégzés

 A fel- és lehajtáshoz: Kapcsolja ki a gépet, húzza ki a hálózati csatlakozót. A betétszerszámnak nyugalomban kell lennie.

 A szegmenst (13) csak falközeli munkavégzéshez hajtsa fel. A szegmensnek minden más munka esetében lehajtvá kell lennie.


A védőburkolat nyitott részének a fal irányába kell mutatnia.


8.2 A fordulatszám beállítása (RS 14-125)


A tárcsán (20) a feladatnak megfelelően állítsa be az optimális fordulatszámot.


A legtöbb alkalmazáshoz megfelel a beállítótárcsa 4 és 6 közötti állása.


8.3 Be- és kikapcsolás

 A gépet mindig két kézzel vezesse.

 Először kapcsolja be, majd eressze rá a betétszerszámot a munkadarabra.

 Kerülje el, hogy a gép további port és forgácsot szívjon be. Be- és kikapcsoláskor tartsa távol a gépet a lerakódott portól. A gépet kikapcsolás után csak akkor tegye le, ha a motor már teljesen leállt.

 Kerülje a szándékolatlan elindítást: mindig kapcsolja ki a gépet, ha a csatlakozódugót kihúzza a csatlakozóaljzatból, vagy ha áramszünet lép fel.

 Tartós bekapcsolás esetén a gép akkor is tovább működik, ha már kicsavarodott a kezéből. Ezért a készülékre felszerelt fogantyúkat mindkét kézzel erősen meg kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

RS 14-125:

Bekapcsolás: Tolja előre a tolókapcsolót (18). A tartós bekapcsoláshoz ezután nyomja le mindaddig, amíg az bekattan.

Kikapcsolás: Nyomja le és engedje el a (18) tolókapcsoló hátsó végét.

RS 17-125:

Pillanatkapcsolás:

Bekapcsolás: Nyomja be (16)a reteszt, majd nyomja meg a nyomókapcsolót (17). Engedje el a (16) reteszt.

Kikapcsolás: Engedje el a nyomókapcsolót (17).

Tartós bekapcsolás:

Bekapcsolás: Nyomja be és tartsa nyomva a (16) reteszt. Nyomja meg és tartsa nyomva a (17) nyomókapcsolót. Ekkor a gép be van kapcsolva. Most eressze el a (17) nyomókapcsolót, majd a (16) reteszt s reteszelés céljából (tartós bekapcsolás).

Kikapcsolás: Nyomja meg és engedje el a (17) nyomókapcsolót.


9. Tisztítás, karbantartás

Motortisztítás: A gépet rendszeresen, gyakran és alaposan tisztítsa meg a szellőzőnyílásokon keresztül, alkalmas porszívóval. Eközben a gépet biztonságosan kell tartani.

A rugós kefék cseréje: Az elhasznált keféket az optimális elszívásért ki kell cserélni. Tartalék kefékészlet: rendelési szám: 6.28214.

10. Zavarelhárítás

RS 14-125:

 **Az elektronika jel-kijelző (19) világít, és csökken a terhelési fordulatszám.** A tekereshőmérséklet túl magas! Járassa a gépet üresjáratban, amíg az elektronika jel-kijelző el nem alszik.

..... **Az elektronika jel-kijelző (19) villog, és a gép nem működik.** Működésbe lépett az újraindítás elleni védelem. Amennyiben a hálózati csatlakozódugót bekapcsolt gépnél dugják be, vagy az áramellátás előzetes megszakítás után ismét visszatér, a gép nem indul el. Kapcsolja ki, majd újra be a gépet.

RS 17-125:

- **Újraindítás elleni védelem:** Amennyiben a hálózati csatlakozódugót bekapcsolt gépnél dugják be, vagy az áramellátás előzetes megszakítás után ismét visszatér, a gép nem indul el. Kapcsolja ki, majd újra be a gépet.
- **Túlterhelésvédelem: A terhelés alatti fordulatszám lecsökken. A tekereshőmérséklet túl magas!** Járassa üresjáratban a gépet, amíg az le nem hűl.
- A bekapcsolási folyamat rövid feszültségcsökkenést okoz. Ez kedvezőtlen hálózati viszonyok esetén más készülékeket károsan befolyásolhat. 0,4 Ohmnál kisebb hálózati impedancia esetén nem várható zavar.


11. Tartozékok

Csak eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A teljes tartozékprogram a www.metabo.com honlapon vagy a katalógusban található.

12. Javítás

 Elektromos kéziszerszámot csak elektromos szakember javíthat!


A javításra szoruló Metabo elektromos kéziszerszámokkal forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címeiket a www.metabo.com oldalon találja.

A pótalkatrészek listája letölthető a www.metabo.com oldalról.

13. Környezetvédelem

A csiszoláskor keletkező por káros anyagokat tartalmazhat. Ne kezelje háztartási hulladékként, hanem szállítsa veszélyes hulladékok gyűjtő lerakóhelyre.

A régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanításával és újrahasznosításával kapcsolatban tartsa be a helyi előírásokat.

 Óvja a környezetet és ne dobja az elektromos kéziszerszámokat a háztartási hulladékba. Tartsa be a helyi előírásokat a régi gépek, csomagolások és tartozékok szelektív gyűjtésére és újrahasznosítására vonatkozóan.

14. Műszaki adatok

Az adatok magyarázata a 3. oldalon található. A műszaki fejlődést szolgáló módosítások jogát fenntartjuk.

D_{max} = a betétszerszám maximális átmérője
 $t_{max,1}$ = a betétszerszám max. megengedett vastagsága a befogási tartományban szorítóanya (7) használata esetén

M = tengelymenet
 l = csiszolótengely hosszúsága
 n^* = üresjáratú fordulatszám (maximális fordulatszám)

P_1 = névleges felvett teljesítmény
 P_2 = leadott teljesítmény
 m = súly elektromos csatlakozókábel nélkül


A mérési eredményeket az EN 60745 szabvány szerint határoztuk meg.

II. védettségi osztályú gép

~ Váltóáram

* A nagy energiasűrűségű nagyfrekvenciás zavarok fordulatszám-ingadozásokat okozhatnak. Ez azonban megszűnik, mielőtt a zavar is lecsillapodott.

A fenti adatok (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően) tőrésrel rendelkeznek.

 Kibocsátási értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos kéziszerszám kibocsátási értékeinek megbecslését, illetve különböző elektromos kéziszerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos kéziszerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobb vagy kisebb is lehet. A becsléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően korrigált becslési értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

Érdő rezgés (a három különböző irányú rezgés vektoriális összege) meghatározása az EN 60745 szabvány szerint:

$a_{h,S}$ = rezgés kibocsátási érték (csiszolás)

$K_{h,...}$ = bizonytalanság (rezgés)

Jellemző A-osztályú zajszint:

L_{pA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{pA}, K_{WA} = bizonytalanság

Munka közben a zajszint meghaladhatja a 80 dB(A) értéket.

 Viseljen hallásvédő eszközt!

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Декларация соответствия

Мы с полной ответственностью заявляем: Эти зачистные шлифователи идентифицированы по типу и серийному номеру *1), отвечают всем соответствующим требованиям директив *2) и норм *3). Техническая документация для *4) - см. с. 3.

2. Использование по назначению

Электроинструмент предназначен для использования с оригинальными принадлежностями Metabo для обработки (сошлифовки/съемка материала) бетонных поверхностей, эстрих-материалов и покрытий с помощью алмазных чашечных шлифкругов.

Не использовать для абразивной резки, обдирочного шлифования, шлифования с наждачной бумагой, полирования и работ с лепестковыми шлифкругами.

Только для сухого использования (без воды).

Указание: при обработке термопластичных материалов возможно слипание щеточного венца.

Предназначен для профессионального и промышленного использования.

Использовать только с подходящим пылеудаляющим аппаратом: подсоедините к патрубку (1) пылеотсоса пылесос (для удаления пыли класса M).

За ущерб, возникший в результате использования не по назначению, ответственность несет только пользователь.

Необходимо соблюдать общепринятые правила техники безопасности, а также указания, прилагаемые к данному руководству.

3. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты электроинструмента от повреждений соблюдайте указания, отмеченные данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Для снижения риска травмирования прочтите руководство по эксплуатации.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Прочтите все инструкции и указания по технике безопасности. Невыполнение инструкций и указаний по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возгоранию и/или к получению тяжелых травм.

Сохраните все инструкции и указания по технике безопасности.

Передавайте электроинструмент следующему владельцу только вместе с этими документами.

4. Специальные указания по технике безопасности

Общие указания по технике безопасности при шлифовании:

Назначение

a) Этот электроинструмент предназначен для шлифования поверхностей. Следуйте всем указаниям по технике безопасности, инструкциям, изображениям и данным, которые вы получили вместе с электроинструментом. Несоблюдение следующих инструкций может привести к поражению электрическим током, пожару и/или к тяжелым травмам.

b) Этот электроинструмент не предназначен для фрезерования, полирования, шлифования с использованием наждачной бумаги, работ с обдирочными шлифкругами, кардощетками, шлифкругами для абразивной резки и лепестковыми шлифкругами. Использование электроинструмента не по назначению может привести к опасной ситуации и травмированию.

c) Не используйте принадлежности, которые не были предусмотрены и не рекомендованы изготовителем специально для данного электроинструмента. Только тот факт, что вам удалось закрепить принадлежности на электроинструменте, не гарантирует его безопасной эксплуатации.

d) Допустимая частота вращения сменного инструмента не должна превышать максимальную частоту вращения, указанную на электроинструменте. Принадлежности, вращающиеся с превышением допустимой скорости, могут разрушиться.

e) Наружный диаметр и толщина сменного инструмента должны соответствовать размерным данным электроинструмента. Невозможно обеспечить экранирование и контроль сменного инструмента неправильного размера.

f) Фланцы, алмазные чашечные шлифкруги или другие принадлежности должны точно соответствовать шпинделю электроинструмента. Сменные инструменты, которые не подходят точно к шпинделю, вращаются неравномерно, сильно вибрируют и могут привести к потере контроля над ними.

g) Не используйте поврежденные сменные инструменты. Перед каждым использованием сменных инструментов проверяйте их на наличие сколов и трещин, шлифтарелки — на трещины, следы повреждений или значительный износ. В случае падения электроинструмента или сменного инструмента проверьте его исправность; используйте только неповрежденный сменный инструмент. После проверки и установки сменного инструмента проследите, чтобы

ни вы, ни стоящие рядом люди не находились в плоскости вращения сменного инструмента, и дайте поработать инструменту одну минуту с максимальной частотой вращения. Поврежденные сменные инструменты обычно ломаются во время такой проверки.

h) **Используйте средства индивидуальной защиты. Используйте, в зависимости от вида работы, маску полной защиты лица, средства защиты глаз или защитные очки. Для защиты от мелких частиц абразивных принадлежностей и материала надевайте респиратор, защитные наушники, защитные перчатки или специальный фартук.** Защищайте глаза от отлетающих частиц. Респираторы и защитные маски должны отфильтровывать пыль, возникающую во время работы. Длительное воздействие громкого шума может привести к потере слуха.

i) **Следите за тем, чтобы другие люди находились на безопасном расстоянии от вашего рабочего места. Каждый человек, входящий в рабочую зону, обязан надевать средства индивидуальной защиты.** Отлетающие осколки обрабатываемой детали или поврежденные принадлежности могут нанести травму даже вне рабочей зоны.

j) **При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки или сетевого кабеля самого электроинструмента держите его только за изолированные поверхности.** Контакт с токопроводящей линией может привести к подаче напряжения на металлические части электроинструмента и вызвать удар электрическим током.

k) **Держите сетевой кабель подальше от вращающегося сменного инструмента.** В случае потери контроля над электроинструментом она может перерезать или затянуть сетевой кабель, и при этом ваши руки могут попасть в зону вращения сменного инструмента.

l) **Никогда не кладите электроинструмент до полной остановки сменного инструмента.** Контакт вращающегося сменного инструмента с поверхностью может привести к потере контроля над электроинструментом.

m) **Не включайте электроинструмент во время его переноски.** Вращающиеся сменные инструменты могут захватить детали одежды, что может привести к травме.

n) **Регулярно очищайте вентиляционные щели электроинструмента.** В корпус двигателя во время его работы засасывается пыль.

o) **Не используйте электроинструмент вблизи легковоспламеняющихся материалов.** Искры могут вызвать воспламенение этих материалов.

p) **Не используйте сменные инструменты, которые требуют применения охлаждающей жидкости.** Использование воды или иной охлаждающей жидкости может привести к поражению электрическим током.

4.1 Отдача и соответствующие указания по технике безопасности

Отдача представляет собой неожиданную реакцию в результате зацепления или заклинивания вращающегося сменного инструмента. Зацепление или блокировка ведут к внезапной остановке вращающегося сменного инструмента. Из-за задержки вращения сменного инструмента при блокировке происходит неконтролируемый рывок электроинструмента.

Отдача является следствием неправильной или неумелой эксплуатации электроинструмента. Ее можно избежать при соблюдении описанных ниже мер предосторожности.

a) **Крепко держите электроинструмент в руках и встаньте так, чтобы вы могли противодействовать силе отдачи. Всегда используйте дополнительную рукоятку, чтобы максимально контролировать силу отдачи или реактивный момент при разгоне.** При соблюдении мер предосторожности вы сможете противодействовать отдаче и реактивным силам.

b) **Никогда не держите руку вблизи вращающихся сменных инструментов.** При отдаче сменный инструмент может коснуться руки.

v) **Не стойте на пути возможной отдачи электроинструмента.** Отдача смещает электроинструмент от места блокировки в направлении, противоположном вращению сменного инструмента.

d) **Работайте особенно осторожно в области углов, острых кромок и т. п. Не допускайте отсканивания или защемления сменных инструментов в обрабатываемой детали.** Вращающийся сменный инструмент может быть зажат при работе в области углов или заклинить при отсканивании на острых кромках. Это вызывает потерю контроля или отдачу.

e) **Не используйте цепной или зубчатый пильный диск.** Подобные сменные инструменты часто вызывают отдачу или потерю контроля над электроинструментом.

4.2 Особые указания по технике безопасности при шлифовании с алмазными чашечными шлифкругами:

a) **Используйте только подходящий для вашего электроинструмента абразивный инструмент и защитный кожух, предназначенный для данного абразивного инструмента.** Абразивные инструменты, не предназначенные для данного электроинструмента, не экранируются в достаточной степени и не являются безопасными.

b) **Защитный кожух должен быть надежно закреплен на электроинструменте. Электроинструмент ведите всегда так, чтобы абразивный инструмент не был направлен в сторону оператора своей открытой частью.** Защитный кожух служит для защиты оператора от осколков и случайного соприкосновения с абразивным инструментом, а также

от искр, которые могут воспламенить одежду при попадании на нее.

в) Абразивные инструменты разрешается использовать только для рекомендованных видов работ.

д) Всегда используйте исправный зажимной фланец — его размер и форма должны соответствовать выбранным сменным инструментам. Подходящие фланцы выполняют функцию опоры для сменных инструментов.

4.3 Дополнительные указания по технике безопасности:



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ — Всегда носите защитные очки.



Надевайте соответствующий пылезащитный респиратор.

Соблюдайте указания изготовителя сменных инструментов или принадлежностей! Берегите сменные инструменты от ударов и контакта с жирами и смазками!

Хранить и применять сменные инструменты необходимо аккуратно и в соответствии с предписаниями производителя.

Обрабатываемую деталь нужно прочно закрепить и зафиксировать от сдвига, например, с помощью зажимных приспособлений. Крупные заготовки должны иметь достаточную опору.

Если используются сменные инструменты с резьбовой вставкой, конец шпинделя не должен касаться основания отверстия шлифинструмента. Следует обращать внимание на то, чтобы резба сменного инструмента имела достаточную длину для приема длины шпинделя. Резба сменного инструмента должна совпадать с резьбой шпинделя. Указания по длине и резбе шпинделя см. на с. 3 и в гл. 14. «Технические характеристики».



Попавшие посторонние частицы/предметы могут привести к

блокировке механизма переключения. Поэтому необходимо регулярно (и достаточно часто) тщательно продувать работающий электроинструмент сжатым воздухом через его задние вентиляционные щели. При этом держите электроинструмент крепко.

Пыль, возникающая при обработке материалов, содержащих свинец, некоторых видов древесины, минералов и металлов, может представлять собой опасность для здоровья. Вдыхание частиц такой пыли или контакт с ней может стать причиной появления аллергических реакций и/или заболеваний дыхательных путей.

Некоторые виды пыли (например, пыль, возникающая при обработке кварца, дуба или бука) считаются канцерогенными, особенно в комбинации с дополнительными материалами, используемыми для обработки древесины (соли хромовой кислоты, средства защиты древесины).

- Для оптимального удаления пыли используйте этот электроинструмент в комбинации с подходящим пылесосом Metabo для удаления пыли класса M.

- Обеспечьте хорошую вентиляцию рабочей зоны.

- Рекомендуется надевать респиратор с фильтром класса P2.

Соблюдайте действующие национальные предписания по обработке материалов.

Обработка материалов с содержанием асбеста должна выполняться только специалистами.

Следите за тем, чтобы в условиях запыленности работали все вентиляционные отверстия. При необходимости очистки инструмента от пыли отключите его от сети и следите за тем, чтобы при очистке не произошло повреждение внутренних деталей (используйте неметаллические предметы).

Не допускается применение поврежденных, деформированных или вибрирующих принадлежностей.

Не допускайте повреждений газо- или водопроводов, линий электропитания и несущих стен.

При использовании инструмента на открытом воздухе

предварительно включите автомат защиты от тока утечки с макс. током отключения (30 мА)!

Перед проведением каких-либо настроек, перенастройки или работ по техническому обслуживанию вынимайте сетевую вилку из розетки.

Поврежденную или потрескавшуюся дополнительную рукоятку следует заменить. Не используйте электроинструмент с дефектной дополнительной рукояткой.

Поврежденный или потрескавшийся защитный кожух следует заменить. Не используйте инструмент с дефектным защитным кожухом.

Используйте только те сменные инструменты, которые выступают из-под щеточного венца защитного кожуха.

5. Обзор


См. с. 2.

- 1 Патрубок пылеотсоса
- 2 Резьбовые отверстия на корпусе редуктора (с обеих сторон)
- 3 Барашковые винты
- 4 Дополнительная рукоятка
- 5 Шайбы-фиксаторы
- 6 Двухштифтовый ключ
- 7 Зажимная гайка
- 8 Алмазный чашечный шлифкруг *
- 9 Опорный фланец
- 10 Шпиндель
- 11 Подпружиненный щеточный венец
- 12 Кнопка стопора шпинделя
- 13 Сегмент для раскладывания (при выполнении работ вблизи стен)
- 14 Защитный кожух
- 15 Рукоятка


- 16 Блокиратор (для защиты от случайного включения/активизации непрерывного режима работы)*
- 17 Нажимной переключатель (для включения/выключения)*
- 18 Сдвигной переключатель (для включения/выключения)*
- 19 Электронный сигнальный индикатор
- 20 Установочное колесико для регулировки частоты вращения

* в зависимости от комплектации/не входит в комплект поставки

6. Ввод в эксплуатацию

 Перед вводом в эксплуатацию проверьте соответствие напряжения и частоты сети, указанных на заводской табличке, с параметрами сети электропитания.


6.1 Установка дополнительной рукоятки

 Работайте только с установленной дополнительной рукояткой (4)! Установите дополнительную рукоятку как показано на рисунке.

См. рисунок А на с. 2.

- Вставьте шайбы-фиксаторы (5) слева и справа в корпус редуктора.
- Установите дополнительную рукоятку (4) на корпус редуктора.
- Вставьте барашковые винты (3) слева и справа в дополнительную рукоятку (4) и слегка завинтите.
- Установите дополнительную рукоятку (4) под нужным углом.
- Прочно затяните рукой барашковые винты (3) слева и справа.


6.2 Всасывание пыли

 Использовать только с подходящим пылеудаляющим аппаратом: подсоедините к патрубку (1) пылеотсоса пылесос для удаления пыли класса М.


Для оптимальной производительности всасывания используйте соединительную муфту 6.30796.

Мы рекомендуем использовать антистатический всасывающий шланг Ø 35 мм.

7. Установка сменного инструмента

 Перед проведением всех работ по переналадке вынимайте сетевую вилку из розетки. Электроинструмент должен быть выключенным и шпиндель должен находиться в неподвижном состоянии.

7.1 Фиксация шпинделя

 Кнопку (12) стопора шпинделя можно нажимать только при неподвижном шпинделе!

- Нажмите кнопку (12) стопора шпинделя и проворачивайте шпиндель (10) рукой до тех пор, пока не почувствуете, что кнопка стопора вошла в зацепление.

7.2 Установка/снятие алмазного чашечного шлифкруга

См. рисунок В на с. 2.

Установка:


- Установите опорный фланец (9) на шпиндель (10). Фланец установлен правильно, если он не проворачивается на шпинделе.
- Установите алмазный чашечный шлифкруг (8) на опорный фланец (9). Круг должен равномерно прилегать к опорному фланцу.
- Две стороны зажимной гайки (7) отходят друг от друга. Навинтите зажимную гайку на шпиндель таким образом, чтобы бурт гайки (7) был направлен вверх.
- Закрепите шпиндель (см. главу 7.1). Затяните зажимную гайку (7) с помощью двухштифтового ключа (6) по часовой стрелке.


Снятие:

- Закрепите шпиндель (см. главу 7.1). Отвинтите зажимную гайку (7) с помощью двухштифтового ключа (6) против часовой стрелки.

8. Эксплуатация

8.1 Работа вблизи стен

 Для раскладывания и складывания: выключите электроинструмент, выньте сетевую вилку. Сменный инструмент должен быть неподвижным.

 Отведите сегмент (13) вверх для выполнения работ вблизи стен. При выполнении других работ сегмент должен быть отведен вниз.


Открытая часть защитного кожуха должна быть направлена к стене.


8.2 Настройка частоты вращения (RS 14-125)


В зависимости от применения установите оптимальную частоту вращения с помощью установочного колесика (20).


Для большинства работ подходит положение установочного колесика 4–6.


8.3 Включение/выключение

 Электроинструмент необходимо всегда держать обеими руками.

 Подводите электроинструмент к обрабатываемой детали только включенным.

 Следите за тем, чтобы электроинструмент не втягивал излишнюю пыль и опилки. При включении и выключении держите его подальше от скопившейся пыли. Не кладите электроинструмент до полной остановки двигателя.

 Не допускайте непреднамеренного пуска: всегда выключайте электроинструмент при вынимании сетевой вилки из розетки или прекращении подачи тока.

 В режиме непрерывной работы электроинструмент продолжает работать, даже если он вырвется из руки. Поэтому всегда надежно удерживайте электроинструмент двумя руками за рукоятки, занимайте устойчивое положение и сконцентрируйте все внимание на выполняемой работе.

RS 14-125:

Включение: сдвиньте сдвижной переключатель (18) вперед. Для непрерывной работы нажмите переключатель вниз до фиксации.

Выключение: нажмите на задний конец сдвижного переключателя (18), а затем отпустите.

RS 17-125:

Кратковременное включение:

Включение: Выжмите блокиратор (16) и нажмите нажимной переключатель (17). Отпустите блокиратор (16).

Выключение: отпустите нажимной переключатель (17).

Режим непрерывной работы:

Включение: Выжмите блокиратор (16) и удерживайте его нажатым. Нажмите и удерживайте нажимной переключатель (17). Электроинструмент включен. Теперь отожмите нажимной переключатель (17) и только затем отпустите блокиратор (16) для фиксации (режим непрерывной работы).

Выключение: нажмите и отпустите нажимной переключатель (17).


9. Чистка, техническое обслуживание

Очистка двигателя: регулярно (достаточно часто) и тщательно продувайте электроинструмент сжатым воздухом через вентиляционные щели с использованием подходящего пылесоса. При этом держите электроинструмент крепко.


Замена подпружиненного щеточного венца: заменяйте изношенные щетки для оптимальной мощности всасывания. Комплект запасных щеток: № для заказа 6.28214.

10. Устранение неисправностей

RS 14-125:

 **Электронный сигнальный индикатор (19) загорается, и частота вращения под нагрузкой уменьшается.** Повышенная температура обмотки! Дайте поработать электроинструменту на холостом ходу,

пока электронный сигнальный индикатор не погаснет.

 **Электронный сигнальный индикатор (19) мигает, и инструмент не работает.** Сработала защита от повторного пуска.

Если сетевая вилка вставляется в розетку при включенном инструменте или была восстановлена подача электропитания после сбоя, электроинструмент не запускается. Выключите и снова включите электроинструмент.

RS 17-125:

- **Защита от повторного пуска:** если сетевая вилка вставляется в розетку при включенном электроинструменте или была восстановлена подача электропитания после сбоя, электроинструмент не запускается. Выключите и снова включите электроинструмент.

- **Защита от перегрузки (перегрева): частота вращения под нагрузкой понижается. Повышенная температура обмотки!** Дайте поработать электроинструменту на холостом ходу, пока он не остынет.

- Процессы включения вызывают краткосрочные падения напряжения. При неблагоприятных параметрах сети могут выйти из строя другие инструменты. При полном сопротивлении сети менее 0,4 Ом повреждения маловероятны.


11. Принадлежности

Используйте только оригинальные принадлежности Metabo.

Используйте только те принадлежности, которые отвечают требованиям и параметрам, указанным в настоящем руководстве по эксплуатации.

Полный ассортимент принадлежностей см. на сайте www.metabo.com или в каталоге.

12. Ремонт

 К ремонту электроинструмента допускаются только квалифицированные специалисты-электрики!

Для ремонта электроинструмента производства Metabo обращайтесь в ближайшее представительство Metabo. Адреса см. на сайте www.metabo.com.

Списки запасных частей можно скачать на сайте www.metabo.com.

13. Защита окружающей среды

Утилизацию шлифовальной пыли выполняйте отдельно от бытовых отходов на соответствующей площадке для спецотходов, т. к. в составе пыли могут находиться вредные вещества.

Выполняйте национальные правила утилизации и переработки отслужившего электроинструмента, упаковки и принадлежностей.



Помните об охране окружающей среды: не выбрасывайте электроинструменты вместе с бытовым мусором. Выполняйте национальные правила по раздельной утилизации и переработке отслуживших электроинструментов, упаковок и принадлежностей.

14. Технические характеристики

Пояснения к данным на с. 3. Оставляем за собой право на технические изменения.

D_{\max} = макс. диаметр сменного инструмента
 $t_{\max,1}$ = макс. допустимая толщина сменного инструмента в диапазоне зажима при использовании зажимной гайки (7)

M = резьба шпинделя
 l = длина шпинделя
 n = частота вращения холостого хода (максимальная частота вращения)
 P_1 = номинальная потребляемая мощность
 P_2 = выходная мощность
 m = масса без сетевого кабеля

Результаты измерений получены в соответствии со стандартом EN 60745.

Электроинструмент класса защиты II
 ~ Переменный ток

* Мощные высокочастотные помехи могут вызвать колебания частоты вращения. При затухании помех колебания прекращаются.

На указанные технические характеристики распространяются допуски, предусмотренные действующими стандартами.



Значения шума и вибрации

Эти значения позволяют оценивать и сравнивать шум и вибрацию, создаваемые при работе различных электроинструментов. В зависимости от условий эксплуатации, состояния электроинструмента или сменных инструментов фактическая нагрузка может быть выше или ниже. При определении примерного уровня шума и вибрации учитывайте перерывы в работе и фазы работы с пониженной (шумовой) нагрузкой. Определите перечень организационных мер по защите пользователя с учетом тех или иных значений шума и вибрации.

Суммарное значение вибрации (векторная сумма трех направлений) рассчитывается в соответствии со стандартом EN 60745:

$a_{h,s}$ = значение вибрации (шлифование)

$K_{h,...}$ = коэффициент погрешности (вибрация)

Уровень шума по методу A:

L_{pA} = уровень звукового давления

L_{WA} = уровень звуковой мощности

K_{pA}, K_{WA} = коэффициент погрешности

Во время работы уровень шума может превышать 80 дБ(A).



Надевайте защитные наушники!



Информация для покупателя:

Сертификат соответствия:

Сертификат соответствия: № TC RU C-DE.AI30.B.01484, срок действия с 24.03.2015 по 23.03.2020 г., выдан органом по сертификации продукции «ИВАНОВО-СЕРТИФИКАТ» ООО «Ивановский Фонд Сертификации»; Адрес(юр. и факт.): 153032, Российская Федерация, Ивановская обл., г. Иваново, ул. Станкостроителей, д. 1; тел. (4932)23-97-48; факс (4932)23-97-48; E-mail: ivfs@mail.ru; Аттестат аккредитации № РОСС RU.0001.11AI30 от 20.06.14 г., выдан Федеральной службой по аккредитации

Страна изготовления: Германия

Производитель (завод-изготовитель):

"Metabowerke GmbH",

Metaboallee 1,

D-72622 Nuertingen, Германия

Импортер в России:

ООО "Метабо Евразия"

Россия, 127273, Москва

ул. Березовая аллея, д 5 а, стр 7, офис 106

тел.: +7 495 980 78 41

Дата производства зашифрована в 10-значном серийном номере инструмента, указанном на его шильдике. 1 я цифра обозначает год, например «4» обозначает, что изделие произведено в 2014 году. 2 я и 3 я цифры обозначают номер месяца в году производства, например «05» - май

Гарантийный срок: 1 год с даты продажи

Срок службы инструмента: 5 лет с даты изготовления

Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo[®]
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS